



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Rechnungswesen

Aufgabe 1 Finanzbuchhaltung

Prüfungszeit 1 ½ Stunden

Punktzahl 38 von 200

Beachten Sie folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 12 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung. Es werden nur diese offiziellen Lösungsblätter bewertet.
4. Legen Sie alle offiziellen Lösungsblätter mit der Aufgabenstellung in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Lohnbuchhaltung (8 Punkte)

Bei der Federex AG mit Sitz in Stans NW, wurde die Lohnbuchhaltung bisher mittels Excel geführt. Nun ist die Unternehmung gewachsen und Sie haben den Auftrag bekommen, die Lohnbuchhaltungssoftware passend zur Finanzbuchhaltungssoftware einzuführen. Die Lohnläufe sollen dann mittels Knopfdrucks in der Finanzbuchhaltung verbucht werden können.

a) Kontierung von Lohnarten

Bei der Einrichtung der neuen Lohnbuchhaltungssoftware für das Folgejahr 20_2 müssen Sie bei den bereits vorhandenen Lohnarten, die Kontierung für die Verbuchung in die Finanzbuchhaltung hinterlegen.

Als Lohndurchlaufkonto ist das Konto 1091 zu verwenden.

Ergänzen Sie pro Lohnart der untenstehenden Auswahl jeweils das Soll- und Haben-Konto der Finanzbuchhaltung (gem. beiliegendem Kontenplan Anhang 1)

Lohnart	Soll-Konto	Haben-Konto
Monatslohn		
Kinderzulage		
Aufrechnung Privatanteil Geschäftsfahrzeug mit gleichzeitigem Abzug		
13. Monatslohn		
Bonus		
Repräsentationsspesen effektiv		
AHV/ALV/EO-Abzug		
BVG-Abzug		
AG-Beitrag AHV/ALV/EO		
AHV-Verwaltungskostenbeitrag		
Beitrag FAK (Familienausgleichskasse)		

b) Lohnbuchungen und Jahresabschluss

Für das vergangene Jahr haben Sie aus den Excel-Auswertungen noch die Jahreslohnmeldungen erstellt. Zudem muss die Jahresrechnung 20_1 bis am 30. Januar 20_2 für die Revisionsstelle der Federex AG zur Prüfung bereitstehen, bevor die Schlussabrechnungen der Sozialversicherungen eintreffen.

Folgende Informationen zu den effektiv geschuldeten Beiträgen sind aus Ihren Berechnungen anhand der Jahreslohnmeldungen verfügbar.

Ausgleichskasse	Betrag CHF
Beiträge total 20_1 (Arbeitgeber und Arbeitnehmer) AHV/IV/EO, ALV, FAK, Verw.kosten	83'800
Davon Arbeitnehmerbeiträge	39'900
Ausbezahlte Kinderzulagen (alle bewilligt)	5'000

Pensionskasse	Betrag CHF
Beiträge total 20_1 (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	51'500
Davon Arbeitnehmerbeiträge	25'750

Unfallversicherung	Betrag CHF
Beiträge total 20_1 (alles z.L. Arbeitgeber)	6'700

Krankentaggeldversicherung	Betrag CHF
Beiträge total 20_1 (alles z.L. Arbeitgeber)	7'500

Buchhalterisch wurden bisher nur die Nettolöhne inkl. Kinderzulagen bei Auszahlung jeweils mit der Buchung: 5000 (Lohnaufwand) an 1020 (Bankguthaben) erfasst. Zudem wurden die provisorischen Zahlungen an die Sozialversicherungen (unter Abzug der Kinderzulagen) auf dem Konto 5700 (Sozialversicherungsaufwand) erfasst.

Es handelt sich um folgende Beträge:

Konto und Beschreibung	Soll-Buchungen
5700 Akonto AHV, IV, EO, ALV	76'800
5700 Pensionskassenbeiträge	51'500
5700 Prämie Unfallversicherung	7'200
5700 Prämie Krankentaggeldversicherung	7'100

Nehmen Sie für die Löhne, Kinderzulagen und Beiträge an die Sozialversicherungen die nötigen Nachtrags- und Abschlussbuchungen per 31.12.20_1 vor.

	Konto S	Bezeichnung (freiwillig)	Konto H	Bezeichnung (freiwillig)	Betrag CHF
Total Arbeitnehmerbeiträge					
Kinderzulagen					
Abgrenzung Ausgl.kasse					
Abgrenzung Unfall					
Abgrenzung Krankentaggeld					

Aufgabe 2: Bewertung von Vorräten (9,5 Punkte)

Die Bergbahn Bau AG baut Luftseilbahnen und führt Wartungsarbeiten in Regie an solchen durch.

Es gibt Standardprodukte (Gondeln und Sessel), die regelmässig von den Kunden nachgefragt werden. Deshalb wird ein gewisser Vorrat gehalten, um für Bestellungen rasch lieferbereit zu sein. Diese werden auch als Ersatz für bestehende Luftseilbahnen geliefert.

Für den Jahresabschluss 20_1 sind die Vorräte zu bewerten (alle Beträge in TCHF).

a) Bewertung der physischen Vorräte

Für die Erzeugnisse Gondeln und Sessel präsentiert sich die Situation am Bilanzstichtag wie folgt:

Vorratsposition Fertige Erzeugnisse	Herstellkosten	Netto-Marktwert 31.12.20_1	(Eigene Berechnungen)
6-er Gondeln Standard (100 Stück)	2'500	2'250	
6-er Gondeln Premium (50 Stück)	1'750	2'400	
4-er Sessel (300 Stück)	1'500	1'400	
6-er Sessel (150 Stück)	1'000	1'500	
(Eigene Berechnungen)			

Vorratsposition Unfertige Erzeugnisse	Herstellkosten	Schätzung restliche Herstellkosten	Netto-Marktwert 31.12.20_1 nach Fertigstellung
6-er Gondeln Standard (20 Stück)	300	200	450
6-er Sessel (10 Stück)	60	20	100

Die Vorratspositionen 1260 (Fertige Erzeugnisse) und 1270 (unfertige Erzeugnisse) sind aktuell zu Herstellkosten bewertet.

Aufgabe a1)

Beurteilen Sie, ob gemäss Art. 960c, OR eine Bewertungskorrektur erfolgen muss und verbuchen Sie diese, falls nötig. Ist keine Buchung notwendig, schreiben Sie "keine Buchung". Pro Bilanzposition (1260 und 1270) werden alle Vorratspositionen **einzeln bewertet**.

	Konto S	Bezeichnung (freiwillig)	Konto H	Bezeichnung (freiwillig)	Betrag
Wertberichtigung Fertige Erzeugnisse					
Wertberichtigung Unfertige Erzeugnisse					

Aufgabe a2)

Beurteilen Sie, ob gemäss Art. 960c, OR eine Bewertungskorrektur erfolgen muss und verbuchen Sie diese, falls nötig. Ist keine Buchung notwendig, schreiben Sie "keine Buchung". Pro Bilanzposition (1260 und 1270) werden alle Vorratspositionen in einer **Gruppenbewertung** zusammengefasst.

	Konto S	Bezeichnung (freiwillig)	Konto H	Bezeichnung (freiwillig)	Betrag
Wertberichtigung					
Fertige Erzeugnisse					
Wertberichtigung					
Unfertige Erzeugnisse					

Aufgabe a3)

Entscheiden Sie, welche Vorratspositionen beider Tabellen (fertige und unfertige Erzeugnisse) gemäss Art. 960, Abs. 1 OR in einer Gruppenbewertung zusammengeführt werden können. Ihre Entscheidung ist fundiert zu begründen.

b) Bewertung der nicht fakturierten Dienstleistungen

Die Bergbahn Bau AG hat für drei Kunden je einen Regieauftrag für Wartungsarbeiten, die am Bilanzstichtag 31.12.20_1 noch nicht abgeschlossen sind. Diese werden jeweils in der Bilanzposition 1280 (Nicht fakturierte Dienstleistungen) erfasst.

Für den Jahresabschluss 20_1 ist noch die Bilanzierung dieser drei Aufträge vorzunehmen (Vorjahr keine nicht fakturierten Dienstleistungen).

Berechnen Sie den maximal aktivierbaren Betrag (eine Wertberichtigung ist nicht notwendig) und verbuchen Sie die Aktivierung.

Kostenfaktor	Betrag/Ansatz
Bruttolöhne	380
Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	15%
Reisespesen effektiv für Aufträge	10
Gewinnzuschlag auf Gesamtkosten	20%

	Konto S	Bezeichnung (freiwillig)	Konto H	Bezeichnung (freiwillig)	Betrag
Nicht fakturierte Dienstleist.					

Aufgabe 3: Forderungsverluste (3,5 Punkte)

Die Federex AG erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von ca. CHF 2,5 Mio.

Im Geschäftsjahr 20_0 wurde eine Kundenforderung im Betrag von CHF 450'000 als endgültiger Verlust erfasst. Unerwartet erhält die Federex AG im Geschäftsjahr 20_2 noch eine Teilzahlung auf das Bankkonto von CHF 300'000 zu dieser Forderung.

Nennen Sie die im Geschäftsjahr 20_0 vorgenommene Buchung für diesen Forderungsverlust.

	Konto S	Bezeichnung (freiwillig)	Konto H	Bezeichnung (freiwillig)	Betrag
Forderungsverlust 20_0					

Nennen Sie die im Geschäftsjahr 20_2 vorzunehmende Buchung für den Geldeingang und zeigen Sie konkret auf, wie dieser Umstand in der Jahresrechnung ebenfalls noch zu berücksichtigen ist. Nennen Sie dazu auch den Gesetzesartikel mit Absatz und Ziffer.

	Konto S	Bezeichnung (freiwillig)	Konto H	Bezeichnung (freiwillig)	Betrag
Geldeingang 20_2					

Nennung des weiteren Teils der Jahresrechnung mit Formulierung und Gesetzesartikel (inkl. Absatz, Ziffer).

Aufgabe 4: Wertschriftenrendite und Kapitalanlagen (4 Punkte)

Die Bergbahn Bau AG investiert überschüssige Liquidität in Wertschriften (Aktien und Obligationen).

a) Renditeberechnung Aktien

Berechnen Sie die Jahresrendite (auf 1 Dezimale) der folgenden börsenkotierten Aktienanlage:

- Kauf am 1. Mai 20_1 von 1'200 Aktien KI Unlimited (KI-Softwareunternehmung) zu CHF 500 pro Stück, Bankgebühren CHF 3'000
- Verkauf aller Aktien am 30. November 20_2 zu CHF 630 pro Stück, Bankgebühren CHF 3'000
- Dividende am 30.04.20_2 von CHF 25 pro Stück

b) Magisches Dreieck

Die Jahresrendite einer nicht gehandelten Obligationenanlage beträgt 2,1%.

Gehen Sie davon aus, dass die Aktienanlage bei a) eine Jahresrendite von 8,7% ergeben hat (unabhängig von Ihrer Lösung).

Bilden Sie in den Dimensionen des magischen Dreiecks der Kapitalanlage zu jedem Kriterium eine Rangfolge von 1, 2 und 3, welche Geldanlage (genannte Aktienanlage, genannte Obligationenanlage, Guthaben Bankkonto in CHF (ohne Rückzugsbeschränkungen mit Jahreszins 0,05%) die Kriterien wie gut erfüllen. Dabei ist Rang 1 der beste Erfüllungsgrad und Rang 3 der schlechteste.

Kriterium	Aktienanlage	Obligationenanleihe	Guthaben Bankkonto
Liquidität	Rang:	Rang:	Rang:
Rentabilität	Rang:	Rang:	Rang:
Sicherheit	Rang:	Rang:	Rang:

Aufgabe 5: Fremdwährungen (4,5 Punkte)

a) Kursdifferenz im Vierspaltenkonto

Die Federex AG wickelt immer wieder Transaktionen in Euro ab. Deshalb hat sie ein EUR-Konto eröffnet bei ihrer Hausbank (Konto 1021).

Für das Geschäftsjahr 20_1 sind sämtliche Transaktionen verbucht. Es muss einzig noch die Kursdifferenz per Bilanzstichtag erfasst werden.

Verwenden Sie die vorliegenden Zahlen zum Vierspaltenkonto für Ihre Berechnungen und verbuchen Sie die Kursdifferenz. Der Bilanzkurs beträgt EUR-CHF 0,94.

1021 Bankguthaben EUR			
EUR		CHF	
Soll	Haben	Soll	Haben
295'400	278'350	292'446	272'783

	Konto S	Bezeichnung (freiwillig)	Konto H	Bezeichnung (freiwillig)	Betrag
Kursdifferenz 31.12.20_1					

b) Absicherung von Fremdwährungsschwankungen

Für das Geschäftsjahr 20_2 wird die Federex AG mehrere grosse Aufträge im USD-Raum abwickeln, was bisher nie der Fall war. Es werden fast ausschliesslich Erträge in USD anfallen, mit verlässlichen Zahlungszeitpunkten. Die Kosten in USD werden sehr gering ausfallen.

Daher überlegen Sie sich, ob es lohnenswert wäre, Kursschwankungen in USD abzusichern.

Kreuzen Sie die dafür geeigneten Absicherungsinstrumente an. Tragen Sie die angekreuzten Instrumente anschliessend in der Tabelle ein und nennen Sie je einen Vor- und Nachteil.

- ☐ Devisen-Terminkauf USD
- ☐ Devisen-Terminverkauf USD
- ☐ Kauf Call-Option auf USD
- ☐ Verkauf Call-Option auf USD
- ☐ Kauf Put-Option auf USD
- ☐ Verkauf Put-Option auf USD
- ☐ SWAP

Instrument	1 Vorteil und 1 Nachteil pro Instrument

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Rechnungswesen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 10 von 12
--	---------------------------------	-----------------

d) Bildung von Gewinnreserven

Bisher hat der Verwaltungsrat der Federex AG stets das gesetzliche Minimum an Gewinnreserven gebildet. Diese Praxis wird nun im Verwaltungsratsgremium kritisch diskutiert.

Zeigen Sie je einen Vor- und Nachteil auf von gesetzlich minimalen Gewinnreservenbildungen im Vergleich zu freiwillig höheren Gewinnreservenbildungen.

Vorteil	
Nachteile	

Aufgabe 7: Stille Reserven ohne latente Steuern (3 Punkte)

a) Übersicht stille Reserven

Ergänzen Sie für die Federex AG die untenstehende Tabelle zur Übersicht der stillen Reserven für den Jahresabschluss 20_1 mit den Angaben zu "Forderungen L+L" und "Vorräten".

Bilanzposition	Anfangsbestand 20_1	Veränderung 20_1	Endbestand 20_1
Forderungen L+L	30'500		
Vorräte	94'100		
Anlagevermögen	30'000	-25'000	5'000
Langfristige Rückstellungen	40'000	0	40'000

Forderungen L+L

Diese sind brutto von CHF 305'000 auf CHF 575'000 gestiegen. Im externen Abschluss wird stets eine Wertberichtigung von 10% berücksichtigt. Realistischerweise ist mit gar keinen Forderungsausfällen zu rechnen.

Vorräte

Diese werden konstant 1/3 unterbewertet gegenüber den Einstandspreisen resp. Herstellkosten. Die Bestandesabnahme zu Einstandspreisen resp. Herstellkosten beträgt CHF 185'700.

b) Auflösung stiller Reserven

Gehen Sie, unabhängig von Ihrer Lösung bei a), davon aus, dass auf den Forderungen CHF 10'000 stille Reserven gebildet und auf den Vorräten CHF 60'000 stille Reserven aufgelöst wurden.

Beurteilen Sie, ob bei der Federex AG zu den **gesamten** stillen Reserven ein Anhangausweis erfolgen muss. Ihre Antwort ist zu begründen. Falls ja, formulieren Sie den mindestens notwendigen Anhangausweis.

Die Federex AG weist als effektive Zahlen 20_1 eine Bilanzsumme von CHF 1,5 Mio., einen Umsatz von CHF 2,5 Mio. und einen Jahresgewinn von CHF 100'000 auf.

Anhangausweis	Ja ☐	Nein ☐
Begründung		
Text Anhangausweis		

Anhang 1: Kontenplan

Bilanz

1000 Kasse	2000 Verbindlichkeiten L+L in CHF
1020 Bankguthaben CHF	2001 Verbindlichkeiten L+L in GBP
1021 Bankguthaben EUR	
1060 Wertschriften	2120 Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten
1069 Wertberichtigung Wertschriften	2140 Kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte
1091 Lohndurchlaufkonto	2200 Geschuldete MWST
1100 Forderungen L+L in CHF	2201 Abrechnungskonto MWST
1109 Wertberichtigung Forderungen L+L	2206 Verrechnungssteuerschuld
1140 Forderungen gegenüber Dritten	2269 Dividendenschuld
1170 Vorsteuer Material, Waren, Dienstleistungen	2270 Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen
1171 Vorsteuer Investitionen, übriger Aufwand	2300 Passive Rechnungsabgrenzungen
1176 Verrechnungssteuerguthaben	2305 Ferien- und Überzeitguthaben
1200 Vorrat Handelswaren	2600 Langfristige Rückstellungen
1210 Vorrat Rohstoffe	2800 Aktienkapital
1260 Fertige Erzeugnisse	2900 Gesetzliche Kapitalreserve
1270 Unfertige Erzeugnisse	2950 Gesetzliche Gewinnreserve
1280 Nicht fakturierte Dienstleistungen	2960 Freiwillige Gewinnreserven
1299 Wertberichtigung Vorräte	2965 Eigene Aktien
1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2970 Gewinnvortrag
1500 Maschinen und Mobiliar	2979 Gewinn Bilanz
1509 Wertberichtigung Maschinen und Mobiliar	
1530 Fahrzeuge	
1539 Wertberichtigung Fahrzeuge	

Erfolgsrechnung

3000 Verkaufserlöse	6000 Raumaufwand
3600 Übrige Erlöse	6100 Unterhalt und Reparaturen
3800 Skonti und Rabatte	6200 Fahrzeug- und Transportaufwand
3804 Veränderung WB Forderungen L+L	6270 Privatanteil Fahrzeugaufwand
3805 Verluste Forderungen L+L	6300 Aufwand Sachversicherungen
3860 Veränderung Garantierückstellung	6400 Energie- und Entsorgungsaufwand
3899 Übrige Erlösminderungen	6500 Verwaltungsaufwand
3900 Bestandsänderung fertige Erzeugnisse	6600 Werbeaufwand
3901 Bestandsänderung unfertige Erzeugnisse	6640 Reise-/Repräsentationsaufwand
3940 Bestandsänderung nicht fakturierte Dienstleistungen	6700 Sonstiger betrieblicher Aufwand
4000 Materialaufwand	6800 Abschreibungsaufwand
4200 Handelswarenaufwand	6850 Wertbeeinträchtigungsaufwand
4800 Skonti und Rabatte	6900 Zinsaufwand
4804 Kursdifferenzen Einkauf	6940 Bankspesen
4980 Materialverluste und Inventardifferenzen	6942 Kursverluste Währungen und Wertschriften
5000 Lohnaufwand	6950 Zinsertrag
5040 Anpassung Ferien- und Überzeitguthaben	6952 Dividenden- und Zinsertrag Wertschriften
5700 Sozialversicherungsaufwand	6992 Kursgewinne Währungen und Wertschriften
5800 Übriger Personalaufwand	8500 Ausserordentlicher Aufwand
5900 Leistungen Dritter	8504 A.o. Verlust aus Veräusserung Sachanlagen
	8510 Ausserordentlicher Ertrag
	8514 A.o. Gewinn aus Veräusserung Sachanlagen
	8900 Direkte Steuern



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Rechnungswesen

Aufgabe 2 Kostenrechnung und Kalkulation

Prüfungszeit 1 ½ Stunden

Punktzahl 37 von 200

Beachten Sie folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 6 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung. Es werden nur diese offiziellen Lösungsblätter bewertet.
4. Legen Sie alle offiziellen Lösungsblätter mit der Aufgabenstellung in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Informationen zur Tool GmbH

Die **Tool GmbH** produziert hochwertige Schraubenzieher und Inbusschlüssel. Zur Vereinfachung der Aufgabe wird je Produkt nur eine Variante hergestellt.

Schraubenzieher



Inbusschlüssel



Aufgabe 1: Analyse (4 Punkte)

Als Ergebnis aus der Normal-Kostenrechnung liegt diese Produktions-Erfolgsrechnung in TCHF vor:
Erfolgsrechnung 20_1 in TCHF

	Schraubenzieher	Inbusschlüssel	Total
Nettoerlöse	882	400	1 282
./. Bestandsabnahmen unfertige Erzeugnisse	-9		-9
+ Bestandszunahmen fertige Erzeugnisse	56	9	65
= Produktionsertrag	929	409	1 338
./. Einzelmaterialkosten	-265	-143	-408
./. Fertigungs-Gemeinkosten	-566	-226	-792
= Normal-Bruttogewinn BEBU	98	40	138
./. Administrations-Gemeinkosten	-79	-36	-115
= Normal-Gewinn BEBU	19	4	23
+ Überdeckung Fertigungs-Kostenstelle			2
./. Unterdeckung Administration			-1
= Ist-Gewinn BEBU			24
+ Sachliche Abgrenzungen Abschreibungen			4
= Betriebsergebnis FIBU			28

a) Ermitteln Sie die durchschnittlichen Herstellkosten eines Schraubenziehers auf zwei Nachkommastellen. Im Jahr 20_1 wurden 300 000 Schraubenzieher hergestellt.

b) Berechnen Sie den Normal-Kostensatz je Stunde, welcher für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung der Fertigungs-Kostenstelle angewendet wurde. Im Jahr 20_1 wurden 8 250 Präsenz- und 8 000 produktive Stunden gemessen.

c) Die stillen Reserven auf den Sachanlagen beliefen sich Ende 20_1 auf TCHF 50. Wie hoch waren sie zu Beginn des Jahres 20_1?

d) Wie hoch waren die Ist-Gemeinkosten der Administrations-Kostenstelle?

Aufgabe 2: Standard-Kostenrechnung (28 Punkte)

In der Zwischenzeit hat die **Tool GmbH** auf eine Standard-Deckungsbeitragsrechnung umgestellt.

Produktionsprozess

Die Herstellung der beiden Erzeugnisse erfolgt jeweils in Serien (Chargen) zu je 100 Stück.

Kostenstelle Metall

Die Kostenstelle *Metall* kauft den Stahl «just-in-time»¹ ein und bearbeitet ihn in folgenden Schritten:

Schraubenzieher: Durch Drehen, Härten und Beschichten entstehen die Klingen (die Metallteile).
Diese werden ohne Zwischenlagerung an die Kostenstelle Finish überführt.

Inbusschlüssel: Durch Biegen, Härten und Vernickeln werden die Inbusschlüssel in der Kostenstelle produziert und eingelagert.

Kostenstelle Finish

Die Kostenstelle Finish kauft den Kunststoff für die Schraubenzieher ebenfalls «just-in-time» ein. Die vorgefertigten Klingen werden in ein Spritzgusswerkzeug eingelegt und der Kunststoff wird unter hohem Druck um die Klinge herum gespritzt, mit einem Laser beschriftet und anschliessend eingelagert.

Kostenstelle Administration

Die Kostenstelle Administration ist für den Verkauf, den Vertrieb und die übrigen Prozesse zuständig.

Planung 20_6

Für 20_6 wurde mit einer Produktions- und Absatzmenge von 4 000 Chargen Schraubenzieher und 8 000 Chargen Inbusschlüssel gerechnet. Zusätzlich stehen diese Informationen zur Verfügung:

Grundpläne 20_6 in TCHF

20 Metall	Variabel	Fix	Total	30 Finish	Variabel	Fix	Total	40 Administration	Total
Personalkosten	480	100	580	Personalkosten		120	120	Personalkosten	110
Div. Gemeinkosten		140	140	Div. Gemeinkosten		60	60	Div. Gemeinkosten	30
Abschreibungskosten		80	80	Abschreibungskosten	120	20	140	Abschreibungskosten	12
Total	480	320	800	Total	120	200	320	Total	152

Standards je Charge

	100 Schraubenzieher				100 Inbusschlüssel			
	Menge	Preis	CHF		Menge	Preis	CHF	
Stahl	20 kg	CHF 2.50/kg	50.00		6 kg	CHF 2.50/kg	15.00	
Kunststoffgranulat	10 kg	CHF 2.00/kg	20.00					-
Metall-GK variabel	90 Min.	CHF 60.00/h	90.00		15 Min.	CHF 60.00/h	15.00	
Finish-GK variabel	30 Min.	CHF 60.00/h	30.00					-
Variable Herstellkosten			190.00				30.00	
Metall-GK fix	90 Min.	CHF 40.00/h	60.00		15 Min.	CHF 40.00/h	10.00	
Finish-GK fix	30 Min.	CHF 100.00/h	50.00					-
Herstellkosten			300.00				40.00	
Administrations-GK fix		10% der HK	30.00			10% der HK	4.00	
Selbstkosten			330.00				44.00	
Gewinn			30.00				1.00	
Netto-Verkaufspreis			360.00				45.00	
Erlösminderungen			40.00				5.00	
Standard-Verkaufspreis			400.00				50.00	

¹ «Just-in-time» bedeutet, dass das Material dann geliefert wird, wenn es benötigt wird, wodurch auf ein Materiallager im herkömmlichen Sinne verzichtet werden kann.

- a) Stellen Sie die Betriebsabrechnung mithilfe nachfolgender Informationen auf der Folgeseite für das Jahr 20_6 fertig (inkl. Budget); die Beträge sind auf TCHF zu runden.
- Der Einzelmaterialeverbrauch erfolgt zu Standard-Preisen auf Basis der Ist-Mengen.
 - Preisdifferenzen zwischen den Standard-Preisen und den tatsächlichen Einstandspreisen werden den verantwortlichen Kostenstellen zugeordnet.
 - Die Leistungsverrechnung der Kostenstellen erfolgt mithilfe eines Standard-Kostensatzes je Stunde auf Basis der Ist-Stunden.
 - Für das Einzelmateriale wird kein Lager geführt, da das eingekaufte Material direkt in die Kostenstelle geliefert wird.
 - Die Lagerbewegungen im Fertiglager werden laufend verbucht.
 - Das Konto für die unfertigen Erzeugnisse wird ruhend geführt.

Produktions- und Verkaufsdaten 20_6

	Schraubenzieher	Inbusschlüssel
Einkauf und Verbrauch Einzelmateriale Stahl zu Standard -Preisen in TCHF	218	134
Einkauf und Verbrauch Einzelmateriale Stahl zu Ist -Preisen in TCHF	220	135
Einkauf und Verbrauch Einzelmateriale Granulat zu Standard -Preisen in TCHF	85	-
Einkauf und Verbrauch Einzelmateriale Granulat zu Ist -Preisen in TCHF	83	-
Erfasste Ist -Stunden Metall	6 250 h	2 250 h
Erfasste Ist -Stunden Finish	2 050 h	-
Fertig gestellte Chargen à 100 Stück (Lagerzugänge fertige Erzeugnisse)	4 200 Chargen	8 800 Chargen
Verkaufte Chargen à 100 Stück (Lagerbezüge fertige Erzeugnisse)	4 200 Chargen	9 000 Chargen

Abschreibungen

Die stillen Reserven auf den Sachanlagen wurden um TCHF 6 auf TCHF 18 erhöht.

Erlösminderungen

In der Finanzbuchhaltung wurden Erlösminderungen von TCHF 216 erfasst.

Bestandesänderung unfertiger Erzeugnisse

Die Inbusschlüssel werden tagfertig produziert. Die Bestandesänderungen unfertiger „Schraubenzieher“ müssen auf Basis des Inventars verbucht werden (die Mengen- und Preisangaben entsprechen den Standardmengen und Standardpreisen).

	Bestand 01.01.20_6			Bestand 31.12.20_6			Veränderung	
	Menge	Preis	TCHF	Menge	Preis	TCHF	Menge	TCHF
Einzelmateriale Stahl	4 000 kg	2.50/kg	10	3 200 kg	2.50/kg	8	Diverse	-2
+ Einzelmateriale Granulat	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Variable Metall-GK	150 h	60/h	9	50 h	60/h	3	- 100 h	-6
+ Variable Finish-GK	-	-	-	-	-	-	-	-
= Variable HK			19			11		-8
+ Fixe Metall-GK	150 h	40/h	6	50 h	40/h	2	-100 h	-4
+ Fixe Finish-GK	-	-	-	-	-	-	-	-
= Herstellkosten			25			13		-12

Betriebsabrechnung 20_6 der Tool GmbH in TCHF²

02 Sachliche Abgrenzung Abschreibungen	
680 Abschreibungsaufwand	
6809 Verr. Abschreibungskosten	
Saldo	

20 Kostenstelle Metall			
	verbucht	Budget flexibel	
490 Preisdifferenzen		-	
500 Personalaufwand/-kosten	614		
670 Div. Gemeinaufwand/-kosten	142		
6800 Abschreibungskosten	83		
Total Gemeinkosten			
9991 Leistungsverrechnung variabel			
9992 Leistungsverrechnung fix			
Deckungsdifferenz			

30 Kostenstelle Finish			
	verbucht	Budget starr	
490 Preisdifferenzen		-	
500 Personalaufwand/-kosten	120	120	
670 Div. Gemeinaufwand/-kosten	59	60	
6800 Abschreibungskosten	147	140	
Total Gemeinkosten		320	
9991 Leistungsverrechnung variabel			
9992 Leistungsverrechnung fix			
Deckungsdifferenz			

40 Kostenstelle Administration			
	verbucht	Budget starr	
500 Personalaufwand/-kosten	112	110	
670 Div. Gemeinaufwand/-kosten	33	30	
6800 Abschreibungskosten	12	12	
Total Gemeinkosten	157	152	
9992 Leistungsverrechnung fix			
Deckungsdifferenz			

03 Sachliche Abgrenzung Erlösminderungen	
380 Erlösminderungen	
3809 Verr. Standard-Erlösminderungen	
Saldo	

50 Kostenträger Produktion Schraubenzieher	
400 Einzelmaterial Stahl	
401 Einzelmaterial Granulat	
9021 Metall-GK variabel	
9022 Metall-GK fix	
9031 Finish-GK variabel	
9032 Finish-GK fix	
391 BÄ unfertige Erz. variabel	
392 BÄ unfertige Erz. fix	
393 Lagerzugang fertige Erz. variabel	
394 Lagerzugang fertige Erz. fix	
Produktionsdifferenz	

60 Kostenträger Produktion Inbusschlüssel	
400 Einzelmaterial Stahl	
9021 Metall-GK variabel	
9022 Metall-GK fix	
393 Lagerzugang fertige Erz. variabel	
394 Lagerzugang fertige Erz. fix	
Produktionsdifferenz	

51 Kostenträger Verkauf Schraubenzieher	
300 Fakturierte Standard-Erlöse	
3800 Standard-Erlösminderungen	
395 Lagerbezug fertige Erz. variabel	
Standard-Deckungsbeitrag	
396 Lagerbezug fertige Erz. fix	
9040 Administrations-GK	
Standard-Ergebnis	

61 Kostenträger Verkauf Inbusschlüssel	
300 Fakturierte Standard-Erlöse	
3800 Standard-Erlösminderungen	
395 Lagerbezug fertige Erz. variabel	
Standard-Deckungsbeitrag	
396 Lagerbezug fertige Erz. fix	
9040 Administrations-GK	
Standard-Ergebnis	

² Die Objekt-Nummern der Betriebsbuchhaltung sind 2-stellig
Die Hauptbuchkonten der Finanzbuchhaltung sind 3-stellig
Die internen Leistungsverrechnungsarten der Betriebsbuchhaltung sind 4-stellig

- b) Weisen Sie die Produktionsdifferenzen auf den fertig gestellten 4 200 Chargen der Schrauben-
zieher in TCHF nach.

Produktionsdifferenzen in TCHF

	Verbucht	Standard	Differenz
Einzelmaterial Stahl			
+ Einzelmaterial Granulat			
+ Metall-GK variabel			
+ Finish-GK variabel			
= Herstellkosten variabel			
+ Metall-GK fix			
+ Finish-GK fix			
= Herstellkosten Total			

- c) Ermitteln Sie den Beschäftigungsgrad an der Kostenstelle *Metall* auf ganze Prozent.

- d) Berechnen Sie den Leistungsgrad an der Kostenstelle *Finish* auf ganze Prozent.

- e) Kreuzen Sie die korrekte Aussage an. Bei mehr als einem Kreuz gibt es keine Punkte.

Nr.	Aussage	Richtig
1	Eine typische Ursache für eine Unterdeckung an einer Fertigungs-Kostenstelle ist, wenn die Mitarbei- tenden gegenüber den Standard-Vorgaben langsamer arbeiten.	☐
2	Aus einem Beschäftigungsgrad von über 100% lässt sich schliessen, dass die Mitarbeitenden gegen- über der Planung länger gearbeitet haben.	☐
3	Eine Überdeckung an einer Kostenstelle ist positiv zu beurteilen, da dies bedeutet, dass die Ist-Ge- meinkosten durch die Leistungsverrechnung mehr als gedeckt sind.	☐
4	Falls die Erlösminderungen in der Finanzbuchhaltung höher sind als die Standard-Erlösminderungen bedeutet dies, dass stille Reserven auf den Forderungen L+L (Delkredere) gebildet wurden.	☐

- f) Verbuchen Sie die ausgewählten Geschäftsfälle auf Grundlage der Betriebsabrechnung.
Geben Sie die Konto-Nummern, die Objekte (sofern notwendig) sowie die Beträge in CHF an.
Die Anzahl der Buchungszeilen entspricht nicht der Musterlösung.

		Konto S	Objekt	Konto H	Objekt	Betrag in CHF
1	Bareinkauf von Stahl für Inbusschlüssel durch die Kostenstelle <i>Metall</i> . Der Standardpreis beträgt CHF 1 600, der tatsächliche Einkaufspreis CHF 1 590. Die Kontonummer für das Kassakonto ist 100.					
2	Beim Verkauf von Schraubenziehern werden Stan- dard-Erlösminderungen von CHF 800 verbucht.					
3	Die Kostenstelle <i>Finish</i> rapportiert 10 Stunden für die Produktion von Schraubenziehern.					

Aufgabe 3: Kalkulation mit Teilkosten (5 Punkte)

Aufgrund der grossen Konkurrenz beim Produkt *Inbusschlüssel* überlegt sich die **Tool GmbH**, künftig ausschliesslich *Schraubenzieher* herzustellen. Die folgende Ausgangslage ist unabhängig von den Aufgaben 1 und 2:

Kennzahlen Schraubenzieher

	Je Charge in CHF
Verkaufspreis netto	420
./ Variable Materialkosten	-74
./ Variable Fertigungskosten	-157
= Deckungsbeitrag	189

Die jährlichen Fixkosten belaufen sich auf CHF 567 000.

a) Bei welchem Umsatz in ganzen CHF erreicht die **Tool GmbH** die Gewinnschwelle?

b) Wie viele Chargen müssen zur Erzielung eines Gewinns von CHF 9 450 verkauft werden?

c) Wie viele Chargen muss die **Tool GmbH** zur Erzielung einer Umsatzrendite von 5% verkaufen?

d) Die **Spritz AG** offeriert, die Fertigung der Kunststoffgriffe für CHF 70 je Charge und einer jährlichen Auftragspauschale von CHF 60 000 zu übernehmen. Dadurch könnten bei der **Tool GmbH** variable Kosten von CHF 44 je Charge und insgesamt CHF 200 000 Fixkosten eingespart werden.

Um welchen Betrag würde sich das Ergebnis bei 4 000 Chargen verändern? Bezeichnen Sie die Veränderung als *Verbesserung* oder als *Verschlechterung*.

Nennen Sie einen Nachteil der Fremdfertigung.



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Rechnungswesen

Aufgabe 3 Geldflussrechnung
 Kennzahlen
 Finanzplanung

Prüfungszeit 1 ½ Stunden

Punktzahl 38 von 200

Beachten Sie folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 8 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung. Es werden nur diese offiziellen Lösungsblätter bewertet.
4. Legen Sie alle offiziellen Lösungsblätter mit der Aufgabenstellung in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Geldflussrechnung (13 Punkte)

Die **ABC AG** ist ein Grosshandelsbetrieb mit einem breiten Sortiment an Artikeln im Food- und Non-food-Bereich.

Vervollständigen Sie alle Abschlussrechnungen auf der nächsten Seite mit Texten und Beträgen.

Schlussbilanzen

	20_3	20_4		20_3	20_4
Flüssige Mittel	52	59	Verbindlichkeiten L+L	210	195
Forderungen L+L	405	430	Passive Rechnungsabgrenzungen (Zinsen)	3	2
Vorrat Handelswaren	110	99	Langfristiges Passivdarlehen	120	80
Aktive Rechnungsabgrenzungen (Miete)	6	4	Langfristige Rückstellungen	12	9
Sachanlagen	500	550	Aktienkapital	400	450
./. Wertberichtigung Sachanlagen	-180	-210	Gesetzliche Kapitalreserve	10	30
			Gesetzliche Gewinnreserve	40	43
			Freiwillige Gewinnreserven	60	68
			Gewinnvortrag	3	5
			Gewinn	35	50
	893	932		893	932

Zusätzliche Angaben

- Die flüssigen Mittel bestehen aus einem Bankguthaben auf Kontokorrentbasis.
- Alle Ein- und Verkäufe von Handelswaren erfolgen auf Kredit, d.h. über Verbindlichkeiten bzw. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (L+L).
- Die Investitionen in Sachanlagen wurden durch Bankzahlungen beglichen.
- Im Laufe der Berichtsperiode wurden nicht mehr benötigte Sachanlagen wie folgt veräussert:

Veräusserung von Sachanlagen

Anschaffungswert	40
./. Kumulierte Abschreibungen	-30
= Buchwert	10
+ Veräusserungsgewinn	4
= Bankzahlung Käufer	14

- Die Teilrückzahlung des langfristigen Passivdarlehens erfolgte durch Bankzahlung. Der Zinsfuss blieb konstant. Der Zinstermin ist Mitte Jahr.
- Die Aktienkapitalerhöhung mit Agio wurde durch Barliberierung abgewickelt.

Fortsetzung von Aufgabe 1

- Die erfolgswirksamen Veränderungen der Rückstellungen werden im übrigen Betriebsaufwand erfasst.

Rückstellungsspiegel

Bestand 31.12.20_3	12
+ Bildung	9
./. Auflösung	-4
./. Verwendung (Bankzahlungen)	-8
= Bestand 31.12.20_4	9

- Die Dividende wurde durch Banküberweisung ausbezahlt.
- Die Steuern sowie die Erträge aus der Anlage flüssiger Mittel sind zu vernachlässigen.

Geldflussrechnung 20_4

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	
Zahlungen von Kunden	
./. Zahlungen an Warenlieferanten	
./. Mietzinszahlungen	
./. Zahlungen für Zinsen	
./. Zahlungen übrigen Betriebsaufwand	
<hr/>	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	
./. Ausgaben für Investitionen	
+ Einnahmen aus Devestitionen	
<hr/>	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
+ Einnahme Kapitalerhöhung	
./. Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	
./. Gewinnausschüttung	
<hr/>	
= Zunahme flüssige Mittel	

Erfolgsrechnung 20_4

Handelserlöse	2400
./. Handelswarenaufwand	-1800
./. Mietzinsaufwand	-70
./. Abschreibungsaufwand	
./. Zinsaufwand	
./. Übriger Betriebsaufwand	
<hr/>	
= Gewinn	

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit 20_4 (indirekt)

Gewinn	
+ Abschreibungen	
<hr/>	
= Geldfluss aus Betriebstätigkeit	

Aufgabe 2: Financial Covenants (4 Punkte)

Die **Maschinenfabrik AG** vereinbarte mit der Kredit gebenden Bank diese minimalen Kennzahlenwerte (Financial Covenants), deren Nichteinhaltung zum Default führt:

Eigenfinanzierungsgrad	50%
Liquiditätsgrad 2	100%
Verschuldungsfaktor	4
Zinsdeckungsfaktor	8

Ein Default bedeutet, dass der Kredit fällig gestellt wird und grundsätzlich zurückbezahlt werden muss.

In der Praxis läuft der Kredit oft weiter, aber die Kreditkonditionen werden neu verhandelt. Meist verlangt die Bank dabei einen höheren Zinsfuß, dem gestiegenen Risiko für den Kreditgeber entsprechend.

Dem neuesten Abschluss der Maschinenfabrik AG können folgende Zahlen entnommen werden:

Anlagedeckungsgrad 2	125%
Anlagevermögen	200
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	25
Eigenkapital	160
Flüssige Mittel	10
Kurzfristige Forderungen	45
Vorräte	25
Zinsaufwand (= Ausgaben)	5

Berechnen Sie die Kennzahlenwerte auf ganze Zahlen genau, und kreuzen Sie an, ob die Financial Covenants eingehalten werden oder nicht.

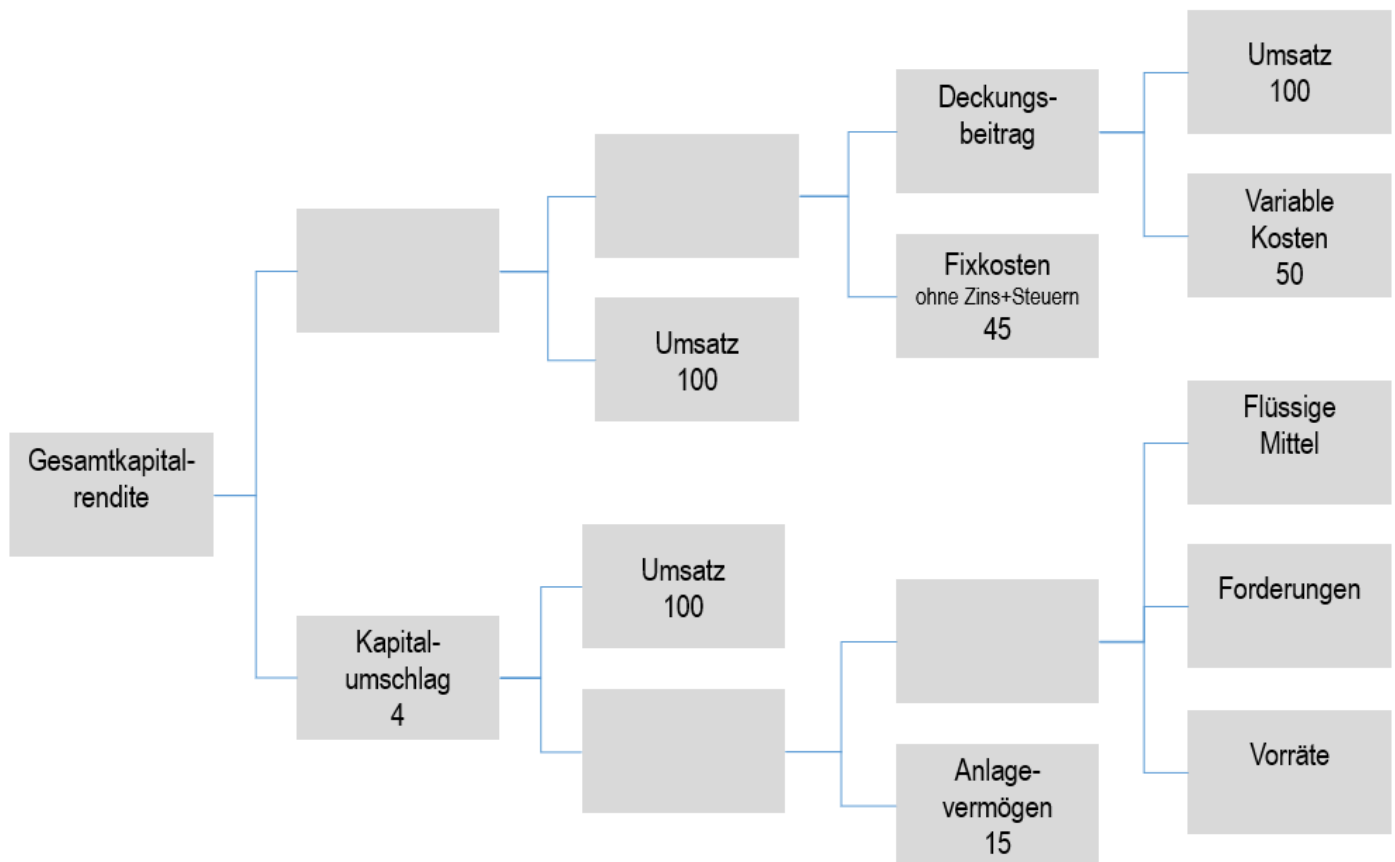
Kennzahl	Vorgabe	Berechnung	Resultat	Financial Covenants	
Eigenfinanzierungsgrad	50%			Eingehalten ☐	Nicht eingehalten ☐
Liquiditätsgrad 2	100%			Eingehalten ☐	Nicht eingehalten ☐
Verschuldungsfaktor	4			Eingehalten ☐	Nicht eingehalten ☐
Zinsdeckungsfaktor	8			Eingehalten ☐	Nicht eingehalten ☐

Aufgabe 3: DuPont-Pyramide (7 Punkte)

Von der **Constructa AG**, einem Handelsbetrieb für Baumaterialien, liegen diese Informationen vor:

Eigenfinanzierungsgrad	40%
Langfristiges Fremdkapital	10
Liquiditätsgrad 1	20%
Liquiditätsgrad 2	120%
Zins und Steuern (Fixkosten)	1

a) Vervollständigen Sie die DuPont-Pyramide mit Text und Zahlen.



Fortsetzung von Aufgabe 3

b) Ermitteln Sie auf ganze Kurzzahlen genau, bei welchem Umsatz die Gewinnschwelle erreicht wird.

c) Berechnen Sie auf ganze Kurzzahlen genau, bei welchem Umsatz ein Gewinn von 5 erzielt wird.

d) Bestimmen Sie, wie sich die aufgeführten Massnahmen **unmittelbar** auf die aufgeführten Kennzahlenwerte auswirken. Verwenden Sie dazu die Zeichen +/-/0/? wie folgt:

+	bedeutet	Der Kennzahlenwert steigt.
-	bedeutet	Der Kennzahlenwert sinkt.
0	bedeutet	Die Massnahme hat keinen Einfluss auf den Kennzahlenwert.
?	bedeutet	Der Einfluss der Massnahme lässt sich nicht bestimmen.

Die mit n/a bezeichneten Felder müssen nicht ausgefüllt werden.

Massnahmen	Eigen- finanzierungsgrad	Liquiditätsgrad 3	Gewinn	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
Kauf einer Maschine mittels Barzahlung (Anlagevermögen / Flüssige Mittel)				
Bankzahlung für Personalaufwand (Personalaufwand / Flüssige Mittel)	n/a			
Barverkäufe von Handelswaren (Flüssige Mittel / Handelserlöse)	n/a			
Erhöhung des Aktienkapitals durch Barliberierung (Flüssige Mittel / Aktienkapital)				

Aufgabe 4: Cashflow-Analyse (4 Punkte)

Die in der Tabelle abgebildeten Grössen der Unternehmungen Juliett AG und Romeo AG sind Summen aus fünf Jahren.

	Juliett AG	Romeo AG
Gewinn	85	10
+ Abschreibungen	20	60
+/- Veränderung Forderungen L+L	-6	0
+/- Veränderung Vorräte	-4	0
+/- Veränderung Verbindlichkeiten L+L	5	30
= Cashflow (Geldfluss aus Betriebstätigkeit)	100	100
./. Investitionen	-70	-70
= Free Cashflow	30	30
./. Gewinnausschüttung	-24	-24
= Zunahme flüssige Mittel	6	6

Beurteilen Sie die Qualität des Cashflows der beiden Unternehmungen in ein paar kurzen Sätzen. Die Beurteilung soll unter sonst gleichen Bedingungen erfolgen (ceteris paribus).

Aufgabe 5: Finanzplanung (10 Punkte)

Lösen Sie die Aufgaben zur Planungsrechnung der **Warenhandel AG**.

Die Entwicklung des Verkaufsumsatzes wird gemäss untenstehender Tabelle prognostiziert. Es sind alle Monate mit 30 Tagen zu rechnen.

Die Kunden zahlen erfahrungsgemäss wie folgt:

- 50% der Kunden zahlen in 30 Tagen
- 50% der Kunden zahlen in 60 Tagen

Beispiel: Verkauf im Februar, Zahlung 50% im März und Zahlung 50% im April.

- a) Berechnen Sie die geplanten Kundenzahlungen für die Monate Januar, Februar und März des Jahres 20_5. Die leeren Zeilen können für eigene Berechnungen verwendet werden, die indes nicht bewertet werden.

	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
Verkaufsertrag	200	600	300	400	500	600
Zahlungen von Kunden						

- b) Ermitteln Sie den geplanten Bestand an Forderungen L+L per Ende Dezember 20_4.

Bestand Ende Dezember

Die Einkäufe der Handelswaren erfolgen kontinuierlich im Verlaufe des Vormonats. Die Lieferantenrechnungen werden regelmässig nach 45 Tagen bezahlt. Alle Monate sind mit 30 Tagen zu rechnen.

Beispiel: Einkauf im Januar, Aufwand im Februar, Zahlung im Februar und März.

- c) Berechnen Sie die geplanten Zahlungen an Lieferanten im Januar, Februar und März des Jahres 20_5.

	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
Handelswarenaufwand	100	300	150	200	250	300
Einkäufe Handelswaren						
Zahlungen an Lieferanten						

- d) Ermitteln Sie den geplanten Bestand an Verbindlichkeiten L+L per Ende März 20_5.

Bestand Ende März

- e) Berechnen Sie den geplanten Warenvorrat per Ende Dezember 20_4.

Bestand Ende Dezember

Fortsetzung von Aufgabe 5

Über das seit 20_2 bestehende Passivdarlehen von 600 liegen diese Informationen vor:

Bestand Anfang 20_5	600
Jährlicher Zinstermin	28. Februar
Zinsfuss bis 28. Februar 20_5	6%
Rückzahlung am 28. Februar 20_5	200
Zinsfuss ab 28. Februar 20_5	3%

- f) Ermitteln Sie den geplanten Zinsaufwand und die geplanten Zinsausgaben für Januar, Februar und März des Jahres 20_5. Alle Monate sind mit 30 Tagen zu rechnen.

	Januar	Februar	März
Zinsaufwand			
Zinsausgaben			

- g) Bestimmen Sie die geplante passive Rechnungsabgrenzung für die Zinsen per Ende Dezember 20_5 unter der Voraussetzung, dass während des Jahres 20_5 keine weiteren Veränderungen des Passivdarlehens stattfinden.

Passive Rechnungsabgrenzung Ende 20_5

Im Januar 20_5 wird eine Sachanlage gekauft.

Anschaffungswert	200
Nutzungsdauer	5 Jahre
Abschreibung (zeitanteilig innerhalb Jahr)	linear
Restwert Ende Nutzungsdauer	20
Inbetriebnahme	1. März

- h) Berechnen Sie die geplanten Abschreibungen für den Monat März 20_5.

	Januar	Februar	März
Abschreibungsaufwand	11	11	

- i) Der geplante Lohnaufwand beträgt monatlich 13. Nebst den regelmässigen monatlichen Lohnzahlungen wird im Dezember 20_5 ein 13. Monatslohn ausbezahlt. Es sind keine Änderungen bezüglich Angestelltenzahl oder Löhnen geplant.

Bestimmen Sie die Lohnzahlungen für den Monat Februar 20_5.

Lohnzahlung Februar



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Rechnungswesen

Aufgabe 4 Konzernrechnung
 Investitionsrechnung

Prüfungszeit 1 ½ Stunden

Punktzahl 38 von 200

Beachten Sie folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 10 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung. Es werden nur diese offiziellen Lösungsblätter bewertet.
4. Legen Sie alle offiziellen Lösungsblätter mit der Aufgabenstellung in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Eigenkapitalnachweis (3 Punkte)

Ein Konzern, besteht aus der Holdinggesellschaft H und der Tochtergesellschaft T. H besitzt 75% der Aktien von T.

Erstellen Sie mithilfe der folgenden Angaben den Konzern-Eigenkapitalnachweis für das Jahr 20_6 gemäss Lösungshilfe:

- Die Holdinggesellschaft H führte eine Aktienkapitalerhöhung von 50 mit einem Agio von 20 durch.
- Bei der Tochtergesellschaft T fand eine Aktienkapitalerhöhung von 12 mit einem Agio von 4 statt, an der sich H im Umfang ihrer Quote beteiligte.
- Die Gewinne beliefen sich insgesamt auf 80 bei H und 36 bei T.
- Die Dividendenausschüttungen betrugen insgesamt 50 bei H und 24 bei T.

Eigenkapitalnachweis 20_6

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Total Holding- aktionäre	Minder- heiten	Total Eigen- kapital
Anfangsbestand	400	0	120	520	100	620
+ Kapitalerhöhung						
./. Dividendenzahlungen						
+ Gewinn						
= Schlussbestand						

Aufgabe 2: HB 1 und HB 2 (10 Punkte)

Die Muttergesellschaft M erwarb per Anfang 20_1 alle Aktien der Tochtergesellschaft T.

Die Handelsbilanz 1 von T wies gemäss Obligationenrecht folgende Werte auf:

Handelsbilanz 1 von T

	Erwerbszeitpunkt		Ende 20_1		Ende 20_2	
Diverse Aktiven	320		344		430	
Warenvorrat	24		36		30	
Fremdkapital		160		180		237
Aktienkapital		120		120		120
Gesetzliche Gewinnreserve		20		20		21
Freiwillige Gewinnreserven		42		42		57
Gewinnvortrag		2		2		2
Jahresgewinn				16		23
	344	344	380	380	460	460

Ein wichtiges Entscheidungskriterium beim Kauf war ein Patent von T. Der Wert wird auf 50 geschätzt. Die Abschreibung erfolgt linear über die Restlaufzeit von 10 Jahren.

Die Warenvorräte werden in der HB 1 um einen Drittel unterbewertet.

Es fanden bei T keine Gewinnausschüttungen statt. Die latenten Steuern sind zu vernachlässigen.

Erstellen Sie die bereinigte Handelsbilanz 2 per Ende 20_2. Die Bereinigung ist detailliert nachzuweisen.

Bereinigungstabelle von T per 31.12. 20_2

Bilanz	HB 1		Bereinigung		HB 2	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Diverse Aktiven	430				430	
Warenvorrat	30					
Patent						
./. Wertberichtigung Patent						
Fremdkapital		237				237
Aktienkapital		120				
Gesetzliche Gewinnreserve		21				
Freiwillige Gewinnreserven		57				
Gewinnvortrag		2				
Kapitalreserven						
Gewinnreserven						
Gewinn Bilanz		23				
	460	460				

Aufgabe 3: Equity-Methode nach Swiss GAAP FER (3 Punkte)

Die Holding H erwarb Anfang 20_1 für den Kaufpreis von 290 einen Anteil von 40% an der assoziierten Gesellschaft A.

Im Einzelabschluss von H wird die Beteiligung an A zum Anschaffungswert bilanziert, im Konzernabschluss zum Equity-Wert.

Das gesamte Eigenkapital von A betrug im Erwerbszeitpunkt 600. Der Goodwill wird nach Swiss GAAP FER aktiviert und linear auf 5 Jahre abgeschrieben.

Über die gesamten Dividendenausschüttungen und die gesamten Jahresgewinne von A liegen folgende Informationen vor:

	20_1	20_2
Dividendenausschüttung	30	50
Jahresgewinn	60	90

Der Equity-Wert von A entwickelte sich wie folgt:

Equity-Wert von A

Text	Ausrechnung	Betrag
Anteiliges Eigenkapital im Erwerbszeitpunkt	40% von 600	240
+ Goodwill	290 – 240	50
= Equity-Wert am 1.1.20_1 (= Anschaffungswert)		290
./. Gewinnausschüttung	40% von 30	-12
+ Gewinn	40% von 60	24
./. Goodwill-Abschreibung	50 : 5	-10
= Equity-Wert am 31.12.20_1		292
./. Gewinnausschüttung	40% von 50	-20
+ Gewinn	40% von 90	36
./. Goodwill-Abschreibung	50 : 5	-10
= Equity-Wert am 31.12.20_2		298

Nennen Sie die notwendigen Konsolidierungsbuchungen zur Equity-Bewertung der assoziierten Gesellschaft A im Konzernabschluss per Ende 20_2.

Die Anzahl Buchungszeilen entspricht nicht der Musterlösung.

Konsolidierungsjournal Ende 20_2

Text	Soll	Haben	Betrag

Aufgabe 4: Konzernabschluss (4 Punkte)

Die Holdinggesellschaft H kaufte Anfang 20_1 einen Anteil von 75% der Aktien von T.

Ende 20_3 liegen diese Einzelabschlüsse auf der Basis von HB 2 vor:

Bilanz H 31.12.20_3

Diverse Aktiven	400	Fremdkapital	167
Beteiligung an T	37	Aktienkapital	150
		Kapitalreserven	20
		Gewinnreserven	70
		Gewinn Bilanz	30
	<u>437</u>		<u>437</u>

Bilanz T 31.12.20_3

Diverse Aktiven	88	Fremdkapital	40
		Aktienkapital	20
		Kapitalreserven	16
		Gewinnreserven	8
		Gewinn Bilanz	4
	<u>88</u>		<u>88</u>

Der Goodwill wird nach Swiss GAAP FER aktiviert und linear auf fünf Jahre abgeschrieben.

T zahlte im Jahr 20_3 eine Dividende von insgesamt 4.

Es fanden keine weiteren konzerninternen Transaktionen statt.

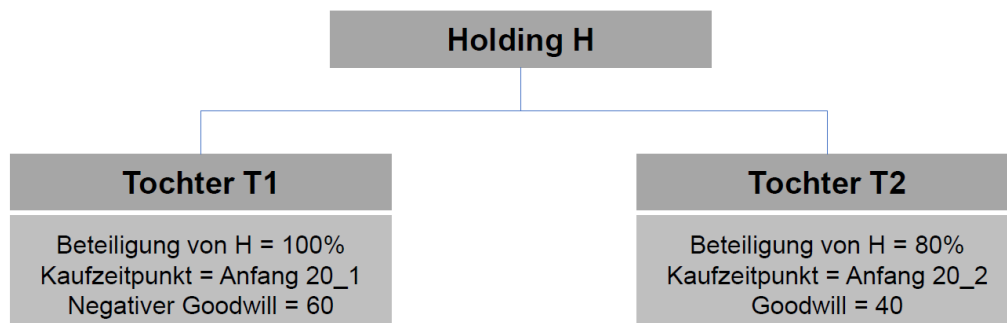
Erstellen Sie die Konzern-Bilanz per Ende 20_3.

Konzern-Bilanz 31.12.20_3

Diverse Aktiven	Fremdkapital
Goodwill	Aktienkapital
	Kapitalreserven
	Gewinnreserven
	MAK
	Gewinn Bilanz
	MAG Bilanz
<u></u>	<u></u>

Aufgabe 5: Auswirkung von Geschäftsfällen auf den Konzernabschluss (4 Punkte)

Die Holdinggesellschaft H besitzt diese beiden Beteiligungen:



Beurteilen Sie die folgenden Tatbestände mittels Text und Zahlen.

- a) Bei T2 wurde im Jahr 20_3 eine Aktienkapital-Erhöhung um 50 durchgeführt, an der sich H im Umfang ihrer Quote beteiligte.

Wie verändert sich das Konzern-Eigenkapital durch diesen Vorgang?

- b) Der beim Kauf von T1 entstandene negative Goodwill von 60 wurde auf den Erwerbszeitpunkt passiviert. Die Auflösung erfolgt linear über fünf Jahre.

Wie verändert sich der Konzern-Gewinn im Jahr 20_4 wegen diesem Tatbestand?

- c) T1 lieferte im Jahr 20_5 erstmals Handelswaren an T2 für 200 mit einem Zwischengewinn von 40. T2 verkaufte die Hälfte davon an Dritte weiter für 150. Die Elimination der unrealisierten Zwischengewinne erfolgt proportional zur Aktionärsstruktur beim Empfänger.

Zu welchem Betrag wird der Handelswaren-Vorrat aus dieser Lieferung in der Konzernbilanz Ende 20_5 aufgeführt?

- d) H lieferte Anfang 20_4 eine selbst hergestellte Maschine an T2. Verkaufspreis 300, Konzern-Herstellkosten 200. Die Maschinen werden im Konzern und bei T2 linear auf 5 Jahre abgeschrieben. Die Elimination der unrealisierten Zwischengewinne erfolgt proportional zur Aktionärsstruktur beim Empfänger.

Welchen Einfluss hat dieser Tatbestand auf die Minderheitsanteile am Kapital des Konzerns (MAK) per Ende 20_7?

Aufgabe 6: Statische und dynamische Investitionsrechnungen (10 Punkte)

Die **Fit & Fun AG** plant den Bau und den Betrieb einer neuen Fitness- und Wellbeing-Anlage. Es liegen diese Angaben vor; die Beträge sind Kurzzahlen:

Investitionssumme Anfang 20_1	400
Nutzungsdauer	10 Jahre
Restwert am Ende der Nutzungsdauer	0
Kalkulatorischer Zinsfuß	8%
Jährliche Betriebseinnahmen	100
Jährliche variable Betriebsausgaben	20
Jährliche fixe Betriebsausgaben	30

Statische Investitionsrechnungen

a) Vervollständigen Sie die Tabelle mit Texten und Zahlen.

Jährliche Kosten- und Erlösübersicht

= Deckungsbeitrag	
= Jährlicher Cashflow	
= Gewinn vor kalkulatorischen Zinsen	
= Jährlicher Erfolg (Gewinn oder Verlust)	

b) Berechnen und beurteilen Sie die durchschnittliche jährliche Rendite auf ganze Prozent genau.

Berechnung

Beurteilung

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Rechnungswesen, Aufgabe 4	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 7 von 10
--	---------------------------------	----------------

Fortsetzung von Aufgabe 6

- c) Ermitteln Sie, wie hoch die jährlichen Betriebseinnahmen auf ganze Kurzzahlen genau sein müssten, um die Gewinnschwelle (Break-even) zu erreichen?

- d) Berechnen und beurteilen Sie die statische Payback-Dauer auf Jahre genau.

Berechnung

Beurteilung

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Rechnungswesen, Aufgabe 4	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 8 von 10
--	---------------------------------	----------------

Fortsetzung von Aufgabe 6

Dynamische Investitionsrechnungen

Bei den folgenden dynamischen Investitionsrechnungen ist davon auszugehen, dass die Investitionsausgaben Anfang 20_1 anfallen und die jährlichen Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben jeweils Ende Jahr.

Die Ergebnisse sind unter Benutzung der Zinseszinstabellen auf der übernächsten Seite auf ganze Kurzzahlen bzw. Prozente genau anzugeben.

e) Bestimmen Sie den internen Ertragssatz (IRR), und werten Sie das Ergebnis.

Berechnung

Beurteilung

f) Berechnen Sie, wie sich der NPV verändern würde, wenn am Ende der Nutzungsdauer mit einem Liquidationswert von 50 gerechnet werden könnte.

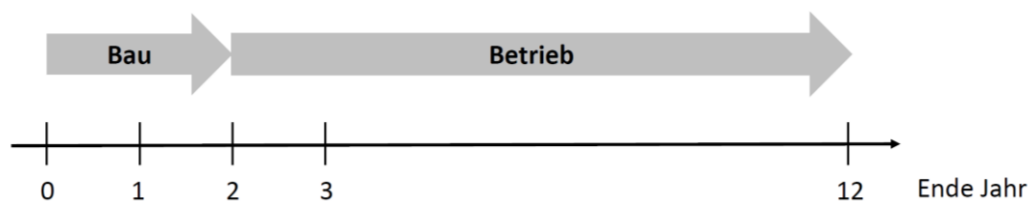
Berechnung

Aufgabe 7: Dynamische Investitionsrechnung (4 Punkte)

Die **Haus & Herd AG** plant den Bau und den Betrieb einer neuen Filiale.

Für den am Ende des Jahres 0 (= Anfang des 1. Jahres) zu treffenden Investitionsentscheid liegen diese Informationen vor:

- Mit dem Bau wird Anfang 1. Jahr begonnen. Die Ausgaben betragen 200.
- Im 2. Jahr werden nochmals 300 für den Bau und die Einrichtungen ausgegeben.
- Die Inbetriebnahme der Filiale ist auf Anfang 3. Jahr geplant.
- Während der Betriebszeit von 10 Jahren (ab 3. Jahr) wird mit einem jährlichen Cashflow von 100 gerechnet.
- Vereinfachend ist für die dynamischen Investitionsrechnungen davon auszugehen, dass die Ausgaben für den Bau (Jahre 1 und 2) jeweils Anfang Jahr anfallen und alle Cashflows während der Betriebsphase (Jahre 3 bis 12) jeweils Ende Jahr.
- Es ist mit einem kalkulatorischen Zinsfuß von 10% zu rechnen.
- Für die Zinseszinsrechnungen sind die Tabellen auf der nächsten Seite zu verwenden.



Ermitteln und beurteilen Sie den Net Present Value (NPV) auf ganze Kurzzahlen genau.

Berechnung

Beurteilung

Zinseszins-Tabellen

Abzinsungsfaktoren

	2%	4%	5%	6%	7%	8%	9%	10%	11%	12%	13%	14%	15%	16%	17%
1	0.980	0.962	0.952	0.943	0.935	0.926	0.917	0.909	0.901	0.893	0.885	0.877	0.870	0.862	0.855
2	0.961	0.925	0.907	0.890	0.873	0.857	0.842	0.826	0.812	0.797	0.783	0.769	0.756	0.743	0.731
3	0.942	0.889	0.864	0.840	0.816	0.794	0.772	0.751	0.731	0.712	0.693	0.675	0.658	0.641	0.624
4	0.924	0.855	0.823	0.792	0.763	0.735	0.708	0.683	0.659	0.636	0.613	0.592	0.572	0.552	0.534
5	0.906	0.822	0.784	0.747	0.713	0.681	0.650	0.621	0.593	0.567	0.543	0.519	0.497	0.476	0.456
6	0.888	0.790	0.746	0.705	0.666	0.630	0.596	0.564	0.535	0.507	0.480	0.456	0.432	0.410	0.390
7	0.871	0.760	0.711	0.665	0.623	0.583	0.547	0.513	0.482	0.452	0.425	0.400	0.376	0.354	0.333
8	0.853	0.731	0.677	0.627	0.582	0.540	0.502	0.467	0.434	0.404	0.376	0.351	0.327	0.305	0.285
9	0.837	0.703	0.645	0.592	0.544	0.500	0.460	0.424	0.391	0.361	0.333	0.308	0.284	0.263	0.243
10	0.820	0.676	0.614	0.558	0.508	0.463	0.422	0.386	0.352	0.322	0.295	0.270	0.247	0.227	0.208
11	0.804	0.650	0.585	0.527	0.475	0.429	0.388	0.350	0.317	0.287	0.261	0.237	0.215	0.195	0.178
12	0.788	0.625	0.557	0.497	0.444	0.397	0.356	0.319	0.286	0.257	0.231	0.208	0.187	0.168	0.152
13	0.773	0.601	0.530	0.469	0.415	0.368	0.326	0.290	0.258	0.229	0.204	0.182	0.163	0.145	0.130
14	0.758	0.577	0.505	0.442	0.388	0.340	0.299	0.263	0.232	0.205	0.181	0.160	0.141	0.125	0.111
15	0.743	0.555	0.481	0.417	0.362	0.315	0.275	0.239	0.209	0.183	0.160	0.140	0.123	0.108	0.095
16	0.728	0.534	0.458	0.394	0.339	0.292	0.252	0.218	0.188	0.163	0.141	0.123	0.107	0.093	0.081
17	0.714	0.513	0.436	0.371	0.317	0.270	0.231	0.198	0.170	0.146	0.125	0.108	0.093	0.080	0.069
18	0.700	0.494	0.416	0.350	0.296	0.250	0.212	0.180	0.153	0.130	0.111	0.095	0.081	0.069	0.059
19	0.686	0.475	0.396	0.331	0.277	0.232	0.194	0.164	0.138	0.116	0.098	0.083	0.070	0.060	0.051
20	0.673	0.456	0.377	0.312	0.258	0.215	0.178	0.149	0.124	0.104	0.087	0.073	0.061	0.051	0.043
21	0.660	0.439	0.359	0.294	0.242	0.199	0.164	0.135	0.112	0.093	0.077	0.064	0.053	0.044	0.037

Rentenbarwertfaktoren

	2%	4%	5%	6%	7%	8%	9%	10%	11%	12%	13%	14%	15%	16%	17%
1	0.980	0.962	0.952	0.943	0.935	0.926	0.917	0.909	0.901	0.893	0.885	0.877	0.870	0.862	0.855
2	1.942	1.886	1.859	1.833	1.808	1.783	1.759	1.736	1.713	1.690	1.668	1.647	1.626	1.605	1.585
3	2.884	2.775	2.723	2.673	2.624	2.577	2.531	2.487	2.444	2.402	2.361	2.322	2.283	2.246	2.210
4	3.808	3.630	3.546	3.465	3.387	3.312	3.240	3.170	3.102	3.037	2.974	2.914	2.855	2.798	2.743
5	4.713	4.452	4.329	4.212	4.100	3.993	3.890	3.791	3.696	3.605	3.517	3.433	3.352	3.274	3.199
6	5.601	5.242	5.076	4.917	4.767	4.623	4.486	4.355	4.231	4.111	3.998	3.889	3.784	3.685	3.589
7	6.472	6.002	5.786	5.582	5.389	5.206	5.033	4.868	4.712	4.564	4.423	4.288	4.160	4.039	3.922
8	7.325	6.733	6.463	6.210	5.971	5.747	5.535	5.335	5.146	4.968	4.799	4.639	4.487	4.344	4.207
9	8.162	7.435	7.108	6.802	6.515	6.247	5.995	5.759	5.537	5.328	5.132	4.946	4.772	4.607	4.451
10	8.983	8.111	7.722	7.360	7.024	6.710	6.418	6.145	5.889	5.650	5.426	5.216	5.019	4.833	4.659
11	9.787	8.760	8.306	7.887	7.499	7.139	6.805	6.495	6.207	5.938	5.687	5.453	5.234	5.029	4.836
12	10.575	9.385	8.863	8.384	7.943	7.536	7.161	6.814	6.492	6.194	5.918	5.660	5.421	5.197	4.988
13	11.348	9.986	9.394	8.853	8.358	7.904	7.487	7.103	6.750	6.424	6.122	5.842	5.583	5.342	5.118
14	12.106	10.563	9.899	9.295	8.745	8.244	7.786	7.367	6.982	6.628	6.302	6.002	5.724	5.468	5.229
15	12.849	11.118	10.380	9.712	9.108	8.559	8.061	7.606	7.191	6.811	6.462	6.142	5.847	5.575	5.324
16	13.578	11.652	10.838	10.106	9.447	8.851	8.313	7.824	7.379	6.974	6.604	6.265	5.954	5.668	5.405
17	14.292	12.166	11.274	10.477	9.763	9.122	8.544	8.022	7.549	7.120	6.729	6.373	6.047	5.749	5.475
18	14.992	12.659	11.690	10.828	10.059	9.372	8.756	8.201	7.702	7.250	6.840	6.467	6.128	5.818	5.534
19	15.678	13.134	12.085	11.158	10.336	9.604	8.950	8.365	7.839	7.366	6.938	6.550	6.198	5.877	5.584
20	16.351	13.590	12.462	11.470	10.594	9.818	9.129	8.514	7.963	7.469	7.025	6.623	6.259	5.929	5.628
21	17.011	14.029	12.821	11.764	10.836	10.017	9.292	8.649	8.075	7.562	7.102	6.687	6.312	5.973	5.665



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Rechnungswesen

Aufgabe 5 Swiss GAAP FER
Organisation des Rechnungswesens

Prüfungszeit 1 Stunde

Punktzahl 25 von 200

Beachten Sie folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 9 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung. Es werden nur diese offiziellen Lösungsblätter bewertet.
4. Legen Sie alle offiziellen Lösungsblätter mit der Aufgabenstellung in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: FER 18 Sachanlagen (4 Punkte)

Die Frigumotion AG stellt automatische und manuelle Getriebe für die deutsche Automobilindustrie her. Anfangs 20_0 wurde eine neue Produktionsanlage mit einem Anschaffungswert von CHF 4'500'000 in Betrieb genommen. Die erwartete Nutzungsdauer beträgt 9 Jahre und die Abschreibung erfolgt linear und indirekt auf Null.

Folgende Konten stehen für die Verbuchung der nachfolgenden Geschäftsfälle zur Verfügung: Planmässige Abschreibungen, ausserplanmässige Abschreibungen, Sachanlagen und WB Sachanlagen. Alle Resultate sind auf ganze CHF zu runden.

- a) Berechnen und verbuchen Sie die jährliche Abschreibung per 31.12.20_0.

Konto Soll	Konto Haben	Betrag

- b) Im 3. Nutzungsjahres gerät die deutsche Automobilindustrie aufgrund verstärkter Konkurrenz unter Druck und der geplante Absatz geht zurück. Die Frigumotion AG schätzt, dass der jährliche Cashflow für die restliche Nutzungsdauer CHF 600'000 beträgt und der Abzinsungsfaktor bei 10 % liegt. Ein Netto-Marktwert liegt nicht vor. Verbuchen Sie die Jahresabschreibung und – falls notwendig – die Wertbeeinträchtigung am 31.12.20_2.

Konto Soll	Konto Haben	Betrag

- c) Im 4. Nutzungsjahr verbessert sich der Absatz der deutschen Automobilindustrie wieder und neu rechnet die Frigumotion AG mit einem jährlichen Cashflow für die restliche Nutzungsdauer von CHF 800'000. Der Abzinsungsfaktor bleibt unverändert. Verbuchen sie die Jahresabschreibung und – falls notwendig – die Aufhebung/Anpassung der Wertbeeinträchtigung am 31.12.20_3.

Konto Soll	Konto Haben	Betrag

Aufgabe 2: FER 22 Langfristige Aufträge (6 Punkte)

Das international tätige IT-Unternehmen Fridata AG ist auf die Entwicklung von kundenspezifischen ERP-Systemen spezialisiert. Dieses Jahr hat die Fridata AG einen Grossauftrag gewonnen. Folgende Angaben zu diesem Auftrag sind bekannt:

Fixer Verkaufspreis (zahlbar bei Abschluss des Auftrages)	TCHF 2 400
Geschätzte Gesamtkosten	TCHF 2 100
Geplante Realisationsdauer	4 Jahre

Die Bewertung des Auftrages erfolgt unter Anwendung der Percentage of Completion-Methode (POCM) und der Fertigstellungsgrad wird aufgrund der Cost to Cost-Methode ermittelt.

a) Ergänzen Sie in der untenstehenden Tabelle die fehlenden Werte.

Alle Zahlen in TCH	Ende Jahr 1	Ende Jahr 2	Ende Jahr 3
IST-Kosten des Jahres	252	1 167	842
Kumulierte IST-Kosten	252	1 419	2 261
Erwartete Restkosten	1 848	1 161	119
Fertigstellungsgrad kumuliert			
Umsatzerlöse des Jahres			
Langfristige Aufträge gemäss Bilanz Ende Jahr			

b) Im Jahr 4 erfolgt die Fertigstellung des Projekts, es wurden bisher nur die IST-Kosten buchhalterisch erfasst, diese betragen TCHF 115. Erstellen Sie alle notwendigen Buchungen in TCHF (die MWST ist nicht zu berücksichtigen) für das Jahr 4.

Konto Soll	Konto Haben	Betrag

Aufgabe 3: FER 11 Ertragssteuern (5 Punkte)

Der Unternehmer Friedrich Manz besitzt zwei Unternehmungen mit Sitz in Frauenfeld. Sie führen für beide Betriebe die Finanzbuchhaltung und müssen die Überleitung vom Steuerabschluss zum Abschluss nach Swiss GAAP FER erstellen. Der Steuersatz für beide Unternehmen beträgt 15 % auf dem Gewinn vor Steuern.

- a) Die Lucky Ant AG war in den letzten zwei Jahren aufgrund von Restrukturierungen mit Verlusten konfrontiert. Per Ende 20_3 lagen verrechenbare Verlustvträge von 80 vor. Stille Reserven sind keine vorhanden. Es ist davon auszugehen, dass die Verlustvträge in den nächsten drei Jahren vollständig durch Gewinne verrechnet werden können.

Bilanz 31.12.20_4	Steuerwerte		Bereinigung		FER-Werte	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Diverse Aktiven	1 140				1 140	
Aktive latente Steuer						
Diverses Fremdkapital		800				800
Aktienkapital		250				250
Gewinnreserven		70				
Jahresgewinn		20				
	1 140	1 140				

- b) Die Busy Bee AG verfügte per 31.12.20_3 über stille Reserven von 700. Der Schlussbestand stiller Reserven per 31.12.20_4 ist bereits in der Spalte «Bereinigung» eingetragen.

Bilanz 31.12.20_4	Steuerwerte		Bereinigung		FER-Werte	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Diverse Aktiven	4 200		700		4 900	
Diverses Fremdkapital		2 350	200			2 150
Passive latente Steuern						135
Aktienkapital		1 200				1 200
Gewinnreserven		520				
Jahresgewinn		130				
	4 200	4 200				

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Rechnungswesen, Aufgabe 5	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 4 von 9
--	---------------------------------	---------------

Aufgabe 4: Diverse Aussagen zu Swiss GAAP FER (3 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zu diversen Tatbeständen nach Swiss GAAP FER richtig oder falsch sind.

#	Aussage	Richtig	Falsch
1	Die Arbeitgeberbeitragsreserve muss in der Bilanz als „Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven ausgewiesen werden.		
2	Von einem Unternehmen sind folgende Angaben bekannt: 20_1: Mitarbeiter (Vollzeitstellen) 49, Umsatz CHF 19.5 Mio., Bilanzsumme CHF 12 Mio. 20_2: Mitarbeiter (Vollzeitstellen) 52, Umsatz CHF 21 Mio., Bilanzsumme CHF 13 Mio. 20_3: Mitarbeiter (Vollzeitstellen) 54, Umsatz CHF 18 Mio., Bilanzsumme CHF 9 Mio. Das Unternehmen darf sich im Jahr 20_3 auf Kern-FER beschränken.		
3	Ein Leasingvertrag erfüllt die Kriterien für ein Finanzierungsleasing. In diesem Fall muss der Barwert der Leasingraten und der Barwert einer allfälligen Restzahlung aktiviert werden.		
4	Ein Handelsunternehmen mit einem jährlichen Umsatz von CHF 12 Mio. verkauft einem Verwaltungsrat monatlich Waren im Wert von CHF 1'500 zu marktüblichen Konditionen. Diese Transaktionen müssen im Anhang offengelegt werden.		
5	Langfristige Rückstellungen mit wesentlichem Zeitfaktor müssen diskontiert werden.		
6	Die Wertberichtigung auf Forderungen können als Minus-Position in der Bilanz oder im Anhang offengelegt werden.		

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Rechnungswesen, Aufgabe 5	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 5 von 9
--	---------------------------------	---------------

Aufgabe 5: Organisation des Rechnungswesens (7 Punkte)

Ausgangslage

Sie sind als Projektleiterin bei einem KMU im Grossraum Bern angestellt. Aktuell steht die Beschaffung einer webbasierten Software an.

Die Software soll dafür eingesetzt werden, Budgetanträge durch zuständige Personen zu erfassen. Budgetverantwortliche sollen anschliessend über diese Anträge entscheiden können. Dabei sind Rückweisungen (Ablehnungen), Kürzungen finanzieller Art oder aber auch Annahmen ohne Einschränkung vorzusehen.

a) Kostenkalkulation

Die Projektplanung zu diesem Projekt liegt finalisiert vor. In einem nächsten Schritt sollen nun die Personalkosten berechnet werden.

Auftrag: Ermitteln Sie die Personalkosten für jede aufgeführte Ressource auf der Grundlage des Anhangs A, Balkendiagramm. Gehen Sie dabei von folgenden Kostensätzen aus:

Ben: CHF 150.00/Std.

Yvo: CHF 200.00/Std.

Andi: CHF 180.00/Std.

Für die Kostenberechnung sind folgende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

- 1 Monat entspricht 4 Wochen
- 1 Woche entspricht 5 Arbeitstagen
- 1 Tag entspricht 8 Arbeitsstunden

Verwenden Sie für Ihre Kalkulation das Lösungsblatt auf der folgenden Seite und füllen Sie sämtliche erforderlichen Daten aus.

Fallen in einem Monat keine Tage (Tg) und Kosten für eine Ressource an, muss in den entsprechenden Spalten „Tg“ und „CHF“ die Zahl 0 eingesetzt werden. Ein leerer Eintrag in den Spalten „Tg“ und „CHF“ wird nicht gewertet.

Die anfallenden Tage sind mit 2 Kommastellen zu berücksichtigen.

Lösungsblatt zu Teilaufgabe a)

Name	CHF/Std.	Monat 1		Monat 2		Monat 3		Monat 4	
		Tg	CHF	Tg	CHF	Tg	CHF	Tg	CHF
Ben	150.00/h								
Yvo	200.00/h								
Andi	180.00/h								
Total									

Legende:

Name	Name des Projektbeteiligten
CHF/Std.	Kostensatz pro Stunde
Tg	Anzahl Tage pro Monat
CHF	Kosten pro Monat und Ressource

b) Nutzwertanalyse/Kosten-/Nutzenanalyse

Sie haben mit den erhobenen Anforderungen an die Budgetierungssoftware eine Nutzwertanalyse vorgenommen. Es wurden 3 Produkte bewertet:

- Golden Nugget
- Silverstar
- Bronze Shark

Ihr Vorgesetzter möchte von Ihnen nun wissen, welches Produkt den grössten Nutzen hat und welches Produkt das beste Kosten-/Nutzenverhältnis aufweist.

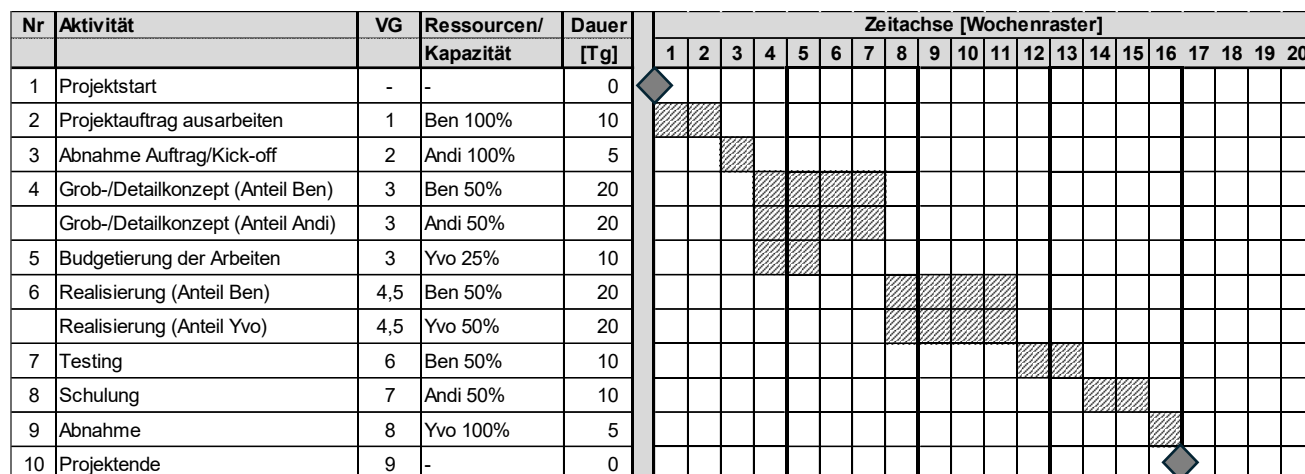
Auftrag: Rangieren Sie in der untenstehenden Tabelle gemäss den vorliegenden Daten die 3 Varianten aufgrund der Nutzwertanalyse (1=Sieger, 2=2. Platz, 3=letzter Platz).

Rechnen Sie die Kosten für einen Nutzwertpunkt aus (5er-Rundung, 2 Nachkommastellen) und tragen Sie den Sieger aufgrund der Kosten-/Nutzenanalyse ein, wobei folgende Buchstaben für den Sieger zu verwenden sind:

G = Golden Nugget
S = Silverstar
B = Bronze Shark

	Golden Nugget	Silverstar	Bronze Shark
Total Nutzwertpunkte	342	367	300
Rangierung aufgrund Nutzwertanalyse			
Gesamtkosten (einmalig/wiederkehrend)	15'219.00	18'001.35	13'005.00
Kosten pro Nutzwertpunkt			
Sieger aufgrund Kosten-/Nutzenanalyse			

Beilage A, Balkendiagramm



Legende:

◆	Meilenstein (Projektstart/Projektende)
■	Aktivität/Vorgang (kritisch oder nicht kritisch)
VG	Vorgänger

Zinsfaktortabellen

Abzinsungsfaktoren

	2%	4%	6%	8%	10%	12%	14%	16%	18%	20%
1	0.980	0.962	0.943	0.926	0.909	0.893	0.877	0.862	0.847	0.833
2	0.961	0.925	0.890	0.857	0.826	0.797	0.769	0.743	0.718	0.694
3	0.942	0.889	0.840	0.794	0.751	0.712	0.675	0.641	0.609	0.579
4	0.924	0.855	0.792	0.735	0.683	0.636	0.592	0.552	0.516	0.482
5	0.906	0.822	0.747	0.681	0.621	0.567	0.519	0.476	0.437	0.402
6	0.888	0.790	0.705	0.630	0.564	0.507	0.456	0.410	0.370	0.335
7	0.871	0.760	0.665	0.583	0.513	0.452	0.400	0.354	0.314	0.279
8	0.853	0.731	0.627	0.540	0.467	0.404	0.351	0.305	0.266	0.233
9	0.837	0.703	0.592	0.500	0.424	0.361	0.308	0.263	0.225	0.194
10	0.820	0.676	0.558	0.463	0.386	0.322	0.270	0.227	0.191	0.162
11	0.804	0.650	0.527	0.429	0.350	0.287	0.237	0.195	0.162	0.135
12	0.788	0.625	0.497	0.397	0.319	0.257	0.208	0.168	0.137	0.112
13	0.773	0.601	0.469	0.368	0.290	0.229	0.182	0.145	0.116	0.093
14	0.758	0.577	0.442	0.340	0.263	0.205	0.160	0.125	0.099	0.078
15	0.743	0.555	0.417	0.315	0.239	0.183	0.140	0.108	0.084	0.065
16	0.728	0.534	0.394	0.292	0.218	0.163	0.123	0.093	0.071	0.054
17	0.714	0.513	0.371	0.270	0.198	0.146	0.108	0.080	0.060	0.045
18	0.700	0.494	0.350	0.250	0.180	0.130	0.095	0.069	0.051	0.038

Rentenbarwertfaktoren

	2%	4%	6%	8%	10%	12%	14%	16%	18%	20%
1	0.980	0.962	0.943	0.926	0.909	0.893	0.877	0.862	0.847	0.833
2	1.942	1.886	1.833	1.783	1.736	1.690	1.647	1.605	1.566	1.528
3	2.884	2.775	2.673	2.577	2.487	2.402	2.322	2.246	2.174	2.106
4	3.808	3.630	3.465	3.312	3.170	3.037	2.914	2.798	2.690	2.589
5	4.713	4.452	4.212	3.993	3.791	3.605	3.433	3.274	3.127	2.991
6	5.601	5.242	4.917	4.623	4.355	4.111	3.889	3.685	3.498	3.326
7	6.472	6.002	5.582	5.206	4.868	4.564	4.288	4.039	3.812	3.605
8	7.325	6.733	6.210	5.747	5.335	4.968	4.639	4.344	4.078	3.837
9	8.162	7.435	6.802	6.247	5.759	5.328	4.946	4.607	4.303	4.031
10	8.983	8.111	7.360	6.710	6.145	5.650	5.216	4.833	4.494	4.192
11	9.787	8.760	7.887	7.139	6.495	5.938	5.453	5.029	4.656	4.327
12	10.575	9.385	8.384	7.536	6.814	6.194	5.660	5.197	4.793	4.439
13	11.348	9.986	8.853	7.904	7.103	6.424	5.842	5.342	4.910	4.533
14	12.106	10.563	9.295	8.244	7.367	6.628	6.002	5.468	5.008	4.611
15	12.849	11.118	9.712	8.559	7.606	6.811	6.142	5.575	5.092	4.675
16	13.578	11.652	10.106	8.851	7.824	6.974	6.265	5.668	5.162	4.730
17	14.292	12.166	10.477	9.122	8.022	7.120	6.373	5.749	5.222	4.775
18	14.992	12.659	10.828	9.372	8.201	7.250	6.467	5.818	5.273	4.812



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Rechnungswesen

Aufgabe 6 Sanierung
 Arbeitsgemeinschaft (ARGE)
 Factoring

Prüfungszeit 1 Stunde

Punktzahl 24 von 200

Beachten Sie folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 10 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung. Es werden nur diese offiziellen Lösungsblätter bewertet.
4. Legen Sie alle offiziellen Lösungsblätter mit der Aufgabenstellung in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Sanierung (14 Punkte)

Die Hope AG hat seit einigen Jahren Absatzprobleme und in den letzten Jahren daher hohe Verluste eingefahren. Um die drohende Illiquidität zu verhindern, wurden diverse Anstrengungen unternommen. Trotz dieser Massnahmen droht der Hope AG die Insolvenz.

Der Verwaltungsrat hat daher die folgende Zwischenbilanz zu Buchwerten erstellen lassen. Der Anschaffungswert der Geschäftsliegenschaft beträgt TCHF 150 und der Buchwert TCHF 130:

AKTIVEN	Zwischenbilanz Hope AG vor Sanierung in TCHF
Flüssige Mittel	1
Forderungen aus L+L	15
Warenvorräte	25
Total Umlaufvermögen	41
Mobile Sachanlagen	20
Immobilien Sachanlagen	130
Total Anlagevermögen	150
Total Aktiven	191
PASSIVEN	
Verbindlichkeiten aus L+L	140
Total kfr. Fremdkapital	140
Langfristige Verbindlichkeiten	90
Aktionärsdarlehen A	50
Aktionärsdarlehen B	20
Total lfr. Fremdkapital	160
Total Fremdkapital	300
Aktienkapital	150
Gesetzliche Gewinnreserven	30
Verlustvortrag	-289
Total Eigenkapital	-109
Total Passiven	191

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Rechnungswesen, Aufgabe 6	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 2 von 10
--	---------------------------------	----------------

- a) Beurteilen Sie die Zwischenbilanz gemäss OR. Nennen Sie dazu den entsprechenden OR-Artikel sowie alle zu treffenden Massnahmen.

- b) Wie hoch müsste der Sanierungserfolg mindestens ausfallen, um eine Unterbilanz ohne gesetzliche Folgen zu erreichen? Berechnen Sie das Resultat auf ganze TCHF unter der Prämisse, dass ausschliesslich Sanierungsmassnahme getroffen werden, welche direkt dem Sanierungserfolg zugerechnet werden. Der Verlustvortrag und die Gewinnreserven werden nicht verrechnet.

c) Um einen Konkurs zu vermeiden, werden folgende Sanierungsmassnahmen getroffen:

1. Die Aktionäre leisten einen Zuschuss in die Kapitalreserven durch Banküberweisung von TCHF 19.
2. Das Darlehen von Aktionär B, das dieser der Hope AG wegen schlechten Geschäftsganges vor kurzem gewährt hatte, wird in Aktienkapital umgewandelt.
3. Diverse Lieferanten der Hope AG unterzeichnen einen Forderungsverzicht von Total TCHF 40.
4. Die Bank erklärt sich dazu bereit, von der Hypothek, im Zuge der Sanierung, TCHF 30 zu erlassen.
5. Die Geschäftsliegenschaft, die einen geschätzten Verkehrswert von TCHF 220 aufweist, wird um TCHF 40 aufgewertet.
6. Der Verwaltungsrat beschliesst eine nominelle Kapitalherabsetzung von TCHF 50 ohne Entschädigung für die Aktionäre.

Verbuchen Sie die Sanierungsmassnahmen. Pro Massnahme können mehrere Buchungen vorkommen. Verwenden Sie die Konten aus der Zwischenbilanz der Hope AG. Echte Sanierungsgewinne sind auf dem Konto «Sanierungserfolg» zu verbuchen. Die Reservekonten sind gemäss OR zu bezeichnen und steuerlich optimiert zu verwenden.

Nr.	Konto Soll	Konto Haben	Betrag

- d) Welche Sanierungsmassnahme wurde zusätzlich zu den in der Aufgabe c) erwähnten Massnahmen beschlossen? Vergleichen Sie dazu den folgenden Auszug aus der Zwischenbilanz nach der Sanierung mit demjenigen vor der Sanierung.

AKTIVEN	PASSIVEN
Flüssige Mittel	Verbindlichkeiten aus L+L
Forderungen aus L+L	Total kfr. Fremdkapital
Warenvorräte	
Total Umlaufvermögen	
Mobile Sachanlagen	Langfristige Verbindlichkeiten
Immobilien Sachanlagen	Aktionärsdarlehen A (mit Rangrücktritt)
	Aktionärsdarlehen B
Total Anlagevermögen	Total lfr. Fremdkapital
Total Aktiven	Total Fremdkapital

- e) Was ist eine sogenannte Harmonika? Erklären Sie in einem Satz.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Rechnungswesen, Aufgabe 6	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 5 von 10
--	---------------------------------	----------------

- f) Welcher OR-Artikel regelt grundsätzlich die Bewertungsobergrenze für Aktiven im Anlagevermögen?

- g) Was ist gemäss Obligationenrecht nötig, dass eine Aufwertung von Liegenschaften (siehe Sanierungsmassnahme Nr. 5 in Aufgabe c) in einem Sanierungsfall zulässig ist?

- h) Welche Möglichkeiten bestehen, um eine Aufwertungsreserve wieder aufzulösen?

- i) Sind die von der Hope AG getroffenen Massnahmen bei Aufgabe c) ausreichend für den Fortbestand der Unternehmung? Antworten Sie mit Ja oder Nein und begründen Sie Ihre Antwort.

- j) Was wäre aus finanzieller Sicht gesehen die bessere Sanierungsvariante in Bezug auf die Liegenschaft als die Aufwertung?

Aufgabe 2: ARGE (5 Punkte)

Die Construction AG und die Architecture AG haben sich für den Bau eines Mehrfamilienhauses zu einer ARGE zusammengeschlossen.

Nach dem Kauf des Grundstücks wird das bestehende Einfamilienhaus abgerissen und ein Mehrfamilienhaus erstellt. Gemäss dem Konsortialvertrag hat die Construction AG 70% und die Architecture AG 30% Anteil am Gewinn.

BKP = Baukostenplan

Der Erfolg aus dem Bauprojekt wird erst nach Projektabschluss erfasst.

a) Erstellen Sie die Bilanz und Erfolgsrechnung der ARGE für das Jahr 2024. Die Geschäftsfälle sind wie folgt zusammengefasst:

- Das Grundstück konnte für TCHF 3'200 erworben werden. Für die Finanzierung des Kaufpreises musste die ARGE 50% Eigenmittel bringen, welche durch die Konsortialpartner im Verhältnis ihrer Anteile am Gewinn eingebracht wurden.
- Für die restliche Finanzierung des Grundstücks konnte ein fester Vorschuss abgeschlossen werden. Um die laufenden Baukosten zu zahlen, wurde dieser nach Baubeginn um TCHF 700 erhöht.
- Die Vorbereitungsarbeiten (BKP 1) 2024 beliefen sich auf TCHF 10 und wurden mit der Bank bezahlt.
- Die Kosten für das Gebäude (BKP 2) 2024 von TCHF 645 wurden via Bank beglichen.
- Für den Gärtner (BKP 4) wurden 45 per Bankzahlung beglichen.
- Ein Käufer bezahlte bereits die Reservationsgebühr von TCHF 30 per Bank. Dieser Betrag wurde als Vorauszahlung Kunden abgegrenzt.

ARGE / Bilanz per 31.12.2024 (in TCHF)			
Flüssige Mittel	30	Verbindlichkeiten aus L+L	0
Unfertige Bauprojekte	3'900	Vorauszahlungen Kunden	
		Fester Vorschuss (Bankschuld)	
		Darlehen Construction AG	
		Darlehen Architecture AG	
Total Aktiven	3'930	Total Passiven	3'930

ARGE / Erfolgsrechnung per 31.12.2024 (in TCHF)	
Bestandsänderung Unfertige Bauprojekte	3'900
Aufwand Grundstück (BKP 0)	-3'200
Aufwand Vorbereitungsarbeiten (BKP 1)	
Aufwand Gebäude (BKP 2)	
Aufwand Umgebung, Werkleitungen (BKP 4)	
Gewinn/Verlust	

- b) Im Jahr 2025 konnten die meisten Wohnungen verkauft werden. Mit den Anzahlungen der Käufer wurde ein Grossteil der Baukosten 2025 finanziert. Die Bilanz / Erfolgsrechnung 2025 zeigt folgendes Bild. Die Darlehen der Construction AG und Architecture AG wurden in der öffentlichen Bilanz geschwärzt, entsprechen jedoch den prozentualen Anteilen gemäss Konsortialvertrag:

ARGE / Bilanz per 31.12.2025 (in TCHF)			
Flüssige Mittel	950	Verbindlichkeiten aus L+L	50
Unfertige Bauprojekte	5'800	Vorauszahlungen KD	2'600
		Fester Vorschuss (Bankschuld)	2'800
		Darlehen Construction AG	■
		Darlehen Architecture AG	■
Total Aktiven	6'750	Total Passiven	6'750

ARGE / Erfolgsrechnung per 31.12.2025 (in TCHF)	
Bestandsänderung Unfertige Bauprojekte	1'900
Aufwand Vorbereitungsarbeiten (BKP 1)	-25
Aufwand Gebäude (BKP 2)	-1'670
Aufwand Umgebung, Werkleitungen (BKP 4)	-35
Aufwand Baunebenkosten (BKP 5)	-145
Aufwand Verkauf (BKP 6)	-25
Total Erfolgsrechnung	0

Ergänzen Sie die Saldobilanz per 31.12.2025 **der Construction AG**:

Bilanz Construction AG per 31.12.2025 (in TCHF)			
	Werte exkl. ARGE	Anteil ARGE	Werte inkl. ARGE
Flüssige Mittel	165		
Unfertige Bauprojekte	0		
Darlehen ARGE	910		
Verbindlichkeiten aus L+L	-30		
Vorauszahlungen KD	0		
Kontokorrent Aktionär	-40	0	-40
Passive Rechnungsabgrenzungen	-60	0	-60
Fester Vorschuss (Bankschuld)	0		
Darlehen Construction AG	0		
Darlehen Architecture AG	0		
Aktienkapital	-200	0	-200
Gesetzliche Gewinnreserven	-50	0	-50
Gewinn-/Verlustvortrag	-715	0	-715
Jahresverlust/-gewinn	20		
Total	0	0	0

- c) Bei den Abschlussarbeiten der Jahresrechnung 2025 sind noch folgende Fragen entstanden. Kreuzen Sie an, ob die Aussage jeweils richtig oder falsch ist:

#	Aussage	Richtig	Falsch
1	Im Anhang der ARGE-Jahresrechnung muss die Solidarhaftung der Konsortialpartner aufgeführt werden.		
2	Um Rechte erwerben und Pflichten begründen zu können, kann sich die ARGE im Handelsregister eintragen lassen.		
3	Eine ARGE kann MWST-pflichtig werden, obwohl sie über keine eigene Rechtspersönlichkeit verfügt.		

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Rechnungswesen, Aufgabe 6	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 9 von 10
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 3: Factoring (5 Punkte)

Die Electronic Engros AG verkauft Elektroartikel über ihren Onlinehandel direkt an den Konsumenten. Die Bruttogewinn-Marge ist einiges höher als gegenüber den Grosshändlern, jedoch stellen sich im Forderungsmanagement grosse Probleme. Auch die Vorfinanzierung ist für die Electronic Engros AG eine grosse Herausforderung.

Daher wurde mit der Factoring AG ein Vertrag abgeschlossen, welcher das Forderungs-Management und eine Teil-Bevorschussung umfasst. Das Forderungsausfallrisiko wird nicht von der Factoring AG übernommen. Für das Management und die Bevorschussung verlangt die Factoring AG eine Gebühr von 5% der abgetretenen Forderungen aus L+L, welche direkt bei der Bevorschussung abgezogen wird.

Die Wertberichtigung auf den Forderungen aus L+L (konstant 10% des Forderungsbetrages) wird laufend angepasst.

a) Verbuchen Sie sämtliche Vorgänge pro Geschäftsfall, anhand des Beispiels des 1. Geschäftsfalls, in der nachfolgenden Tabelle. Sofern bei einem Geschäftsfalle keine Buchung notwendig sein sollte, setzen Sie in der Tabelle ganz oben ein Kreuz. Runden Sie auf ganze TCHF.

1. Noch vor der Abtretung der Forderungen aus L+L an die Factoring AG gehen TCHF 120 auf das Bankkonto ein. Die Buchung ist bereits in der Buchungsmatrix eingetragen.
2. Die restlichen Forderungen von 800 tritt die Electronic Engros AG an die Factoring AG ab.
3. Die Factoring AG bevorschusst 70% der restlichen Forderungen aus L+L von 800.
4. Auf der Endabrechnung der Factoring AG ist ersichtlich, dass TCHF 15 der Forderungen als Verluste abgeschrieben werden mussten.
5. Alle anderen abgetretenen Forderungen sind werthaltig und wurden vollumfänglich durch die Kunden bezahlt. Die Factoring AG überweist den Restbetrag.

	Anfangsbestand	Geschäftsfall 1	Geschäftsfall 1	Geschäftsfall 2	Geschäftsfall 3	Geschäftsfall 3	Geschäftsfall 4	Geschäftsfall 5	Geschäftsfall 5	Geschäftsfall 5
Keine Buchung										
AUSZUG AKTIVEN										
Bankguthaben	5	120								
Forderungen aus L+L	920	-120								
WB Forderungen aus L+L	-92		12							
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5									
AUSZUG PASSIVEN										
Verbindlichkeiten aus L+L	450									
Verbindlichkeiten Factoring	0									
Passive Rechnungsabgrenzungen	50									
AUSZUG ERFOLGSRECHNUNG										
Betriebsertrag	9'800									
Verluste Forderungen	-350		12							
Warenaufwand	-4'200									
Personalaufwand	-1'600									
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3'420									

b) Erläutern Sie den Unterschied zwischen einem echten und einem unechten Factoring:



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Steuern

Aufgabe 1 Mehrwertsteuer

Prüfungszeit 1 ½ Stunden

Punktzahl 50 von 100

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 12 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung.
4. Legen Sie die Lösungsblätter in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 1 von 12
---	---------------------------------	----------------

Aufgabe 1 (7,0 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Begründen Sie Ihre Antworten mit der vollständigen Rechtsgrundlage laut MWSTG oder MWSTV (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden).

Alle Unternehmen sind im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen, sofern nichts anderes erwähnt ist. Die Mehrwertsteuerabrechnung erfolgt nach der effektiven Abrechnungsmethode.

	Aussage	Richtig	Falsch
1.1	Ein Elektrofahrradhändler mit Sitz in Bellinzona (CH) kauft im April 2025 von einer Privatperson (nicht im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen) ein defektes gebrauchtes Elektrofahrrad (Rahmennummer LD921E) und zerlegt es in seine Einzelteile. Die brauchbaren Ersatzteile sowie die Schrottteile werden anschliessend exportiert und an einen Käufer mit Sitz im Ausland veräussert. Der Kauf des gebrauchten Fahrrads berechtigt zum Vorsteuerabzug. <u>Begründung:</u>		
1.2	Anlässlich des Dorffestes in Eschenbach (CH) wird ein Flohmarkt organisiert. Das Wohnheim für Menschen mit Behinderung verkauft an seinem Stand gebrauchte Kleidung, Schuhe und Handtaschen, die bei verschiedenen Sammlungen zusammengetragen wurden. Die erzielten Einnahmen sollen dem Wohnheim eine finanzielle Unterstützung verschaffen. Diese Einnahmen sind daher von der Steuer ausgenommen. <u>Begründung:</u>		
1.3	Die im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragene Stiftung „Donato“ mit Sitz in Onsernone (CH) kümmert sich um die Pflege von unheilbar Kranken. Im Jahr 2025 hat sie von einem irischen Unternehmen, das nicht im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen ist, ein Computerprogramm für CHF 11'500 erworben. Dieser Kauf unterliegt nicht der Bezugsteuer. <u>Begründung:</u>		

	Aussage	Richtig	Falsch
1.4	<p>Das Unternehmen Elektrik AG mit Sitz in Locarno (CH) hat mehrere Herkunftsnachweise für Strom an das Elektrizitätswerk der Gemeinde Stabio (CH) übertragen. Der Verkauf erfolgte getrennt von der Stromlieferung und wurde zum Normalsatz in Rechnung gestellt. Das Elektrizitätswerk der Gemeinde Stabio kann das Recht auf Vorsteuerabzug nur geltend machen, wenn es nachweist, dass die Elektrik AG die Steuer abgerechnet und bezahlt hat.</p> <p><u>Begründung:</u></p>		
1.5	<p>Am 28. Februar 2026 lieferte die Kühlsystem AG mit Sitz in Bellinzona (CH) an das Hotel Stella AG mit Sitz in Chiasso (CH) ein anderes Kühlzellenmodell als vertraglich vereinbart. Nach mehreren Diskussionen einigten sich die Parteien auf eine Minderung des Kaufpreises. Die Minderung des Kaufpreises gilt als Schadenersatz im Sinne von Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe i MWSTG.</p> <p><u>Begründung:</u></p>		
1.6	<p>Die Modadonna AG mit Sitz in Bellinzona (CH) betreibt ein Modegeschäft. Sie stellt ihrem einzigen Aktionär und Geschäftsführer einen Betrag von CHF 1'170 für Kleidung in Rechnung, die dieser für seinen privaten Gebrauch aus dem Unternehmen entnommen hat.</p> <p>Der Einstandspreis der Kleidung beträgt CHF 870 (exkl. MWST), der Verkaufspreis beträgt CHF 1'300. Die Mitarbeiter erhalten einen Rabatt von 10% auf den Verkaufspreis.</p> <p>Die Fakturierung von der Modadonna AG an den Aktionär ist korrekt.</p> <p><u>Begründung:</u></p>		
1.7	<p>Die Infoline GmbH mit Sitz in Basel (CH) ist im Bereich der elektronischen Bereitstellung von Software ausschliesslich für Empfänger mit Sitz im Ausland tätig. Darüber hinaus bildet sie Informatiker in ihren eigenen Schulungsräumlichkeiten in Basel (CH) aus. Das Unternehmen war bisher von der obligatorischen Steuerpflicht befreit. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von CHF 180'000, davon CHF 30'000 mit der Ausbildung von Informatikern. Die Infoline GmbH wird ab dem 1. Januar 2026 obligatorisch steuerpflichtig.</p> <p><u>Begründung:</u></p>		

Aufgabe 2 (8,0 Punkte)

Kreuzen Sie in der untenstehenden Tabelle an, ob es sich bei dem Sachverhalt um eine Lieferung gemäss Artikel 3 Buchstabe d MWSTG oder um eine Dienstleistung gemäss Artikel 3 Buchstabe e MWSTG handelt. Füllen Sie die Tabelle in der Spalte «Steuerliche Behandlung» mit einer der folgenden Definitionen aus (nur eine Definition pro Sachverhalt):

8,1%	= Leistung, die zum Normalsatz besteuert wird
2,6%	= Leistung, die zum reduzierten Steuersatz besteuert wird
3,8%	= Leistung, die zum Sondersatz besteuert wird
Befreit	= von der Steuer befreite Leistung
Ausgenommen	= von der Steuer ausgenommene Leistung
Ausland	= im Ausland erbrachte Leistung
NsL	= nicht steuerbare Leistung im Sinne der Inlandsteuer (Art. 18 Abs. 1 MWSTG)
Nichtentgelt	= keine Gegenleistung

Gehen Sie davon aus, dass alle Leistungserbringer im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen sind und auf die Option zur freiwilligen Versteuerung der von der Steuer ausgenommenen Leistungen verzichtet haben, sofern nichts anderes erwähnt ist.

Sachverhalt	Leistung		Steuerliche Behandlung
	Lieferung	Erbringung von Dienstleistung	
<u>Beispiel:</u> Die Bar Sole GmbH mit Sitz in Zürich (CH) serviert Herrn Hendel mit Wohnsitz in Berlin (DE) in ihrem Restaurant ein Bier.		X	8,1%
2.1 Die Camping AG in Tenero (CH) stellt der Familie Santoro aus Neapel (IT) einen Stellplatz für ihr Wohnmobil ebenfalls in Tenero (CH) zur Verfügung. Neben dem Stellplatz können auch die üblichen Gemeinschaftseinrichtungen des Campingplatzes (z.B. Duschen, Stromanschlüsse usw.) genutzt werden.			
2.2 Während eines Pferderennens in Mailand (IT) behandelt der Tierarzt Franco Denti ein Pferd, das dem Schweizer Jockey Giuseppe Cavalca mit Wohnsitz in Chiasso (CH) gehört.			
2.3 Die Scarpa GmbH mit Sitz in Ascona (CH) verkauft über die Plattform Santix AG (im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen) Arbeitsschuhe der Marke Omni an Kunden mit Wohnsitz in der Schweiz.			

Sachverhalt	Leistung		Steuerliche Behandlung
	Lieferung	Erbringung von Dienstleistung	
2.4 Der Optometrist Sandro Occhio mit Sitz in Lugano (CH) führt in seinem Geschäft verschiedene Untersuchungen der Sehfähigkeit durch.			
2.5 Die Firma Energie AG (nicht im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen) mit Sitz in Cantello (IT) verkauft Gas über das Erdgasverteilungsnetz an das Elektrizitätswerk der Gemeinde Stabio (CH), welches im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen ist.			
2.6 Ein Zentrum für Drogenabhängige mit Sitz Bellinzona (CH) kauft Arzneimittel gemäss Artikel 49 MWSTV bei der Farmacia AG mit Sitz in Biasca (CH). Dabei handelt es sich insbesondere um Arzneimittel, die Betäubungsmittel enthalten.			
2.7 Das Architekturbüro Archi AG mit Sitz in Bellinzona (CH) stellt dem unabhängigen Architekten Santini Merlo mit Wohnsitz in Zürich (CH) die Nutzung der Büros und Infrastruktur, wie die IT-Infrastruktur, die Telefonzentrale und den Drucker in Rechnung.			
2.8 Die Wäscherei Sauber GmbH (nicht im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen) mit Sitz in Mulhouse (FR) wäscht und bügelt in ihrem Betrieb die Wäsche des Hotels Sole mit Sitz in Basel (CH). Die Rechnung der Wäscherei wird in EUR ausgestellt.			

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 5 von 12
---	---------------------------------	----------------

Aufgabe 3 (9,0 Punkte)

Die Academia GmbH mit Sitz in Locarno (CH) ist im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen. Die Mehrwertsteuerabrechnung erfolgt nach der effektiven Abrechnungsmethode und nach vereinbarten Entgelten. Alle Beträge verstehen sich in CHF und exkl. allfälliger MWST.

Die unternehmerische Tätigkeit umfasst:

- Übersetzungsdienstleistungen für Kunden mit Sitz in der Schweiz und im Ausland;
- Vorbereitungskurse für die Prüfung zum Erwerb des Eidgenössischen Fachausweises «Finanz- und Rechnungswesen»;
- Informatikkurse zum Erwerb des Diploms «Informatiknutzer»;
- Englischkurse mit Teilnahmebescheinigung;
- Verkauf von Fotokopien und Texten;
- Vermietung von Parkplätzen für Fahrzeuge (Parkhaus).

Für die Vorbereitungskurse zur Eidgenössischen Prüfung zum Erwerb des Titels «Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen» und zum Erwerb des Diploms «Informatiknutzer» ist die Teilnahme vor Ort am Sitz in Locarno (CH) vorgeschrieben.

Für die Englischkurse ist eine hybride Teilnahme vorgeschrieben, d.h. der Einführungstag und der Abschlusstag finden vor Ort statt, während die übrigen Unterrichtsstunden alle online durchgeführt werden. Dabei besteht die Möglichkeit eines aktiven Austauschs mit dem Dozenten. 50% der Kursteilnehmer sind in der Schweiz wohnhaft.

Die steuerpflichtige Person entscheidet sich, für die von der Steuer ausgenommenen Leistungen **nicht** zu optieren.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung der Academia GmbH für das Geschäftsjahr 2025 gehen folgende Betriebserträge hervor:

- Übersetzungsleistungen für Empfänger mit Wohnsitz in der Schweiz	1'500'000
- Übersetzungsleistungen für Empfänger mit Wohnsitz im Ausland	500'000
- Kurse für den Erwerb des Eidgenössischen Fachausweises «Finanz- und Rechnungswesen»	600'000
- Kurse für das Diplom «Informatiknutzer»	100'000
- Englischkurse	400'000
- Verkauf von Fotokopien und Texten	50'000
- Vermietung von Parkplätzen (Parkhaus)	450'000
- Zinserträge aus der Gewährung von Finanzkrediten	15'000

Fragen/Aufgaben

3.1 Geben Sie das Total aller Einnahmen an, für die auf den direkt zuordenbaren Aufwendungen **kein** Anspruch auf Vorsteuerabzug besteht. Begründen Sie Ihre Antworten mit der vollständigen Rechtsgrundlage (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden).

Begründung:

3.2 Welche Auswirkungen haben Zinserträge aus der Gewährung von Finanzkrediten nach Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 MWSTG auf den Anspruch auf Vorsteuerabzug auf die nicht direkt zuordenbaren Vorsteuern?

.....
.....

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 6 von 12
---	---------------------------------	----------------

3.3 Berechnen Sie die **Vorsteuerkorrektur in %** für das Jahr 2025 aufgrund der gemischten Verwendung (Art. 30 MWSTG). Die Vorsteuerkorrektur ist nach dem Gesamtumsatzverhältnis vorzunehmen. Es sind detaillierte Berechnungen erforderlich.

3.4 Die Betriebs- und Verwaltungskosten der Academia GmbH betragen im Jahr 2025 CHF 400'000 (exkl. 8,1% MWST). Eine direkte Zuordnung der Kosten zu einzelnen Unternehmenstätigkeiten ist nicht möglich. Berechnen Sie die **Vorsteuerkorrektur in CHF** für das Jahr 2025 aufgrund der gemischten Verwendung (Art. 30 MWSTG).

3.5 Im Jahr 2025 stellte die Academia GmbH einen Mitarbeiter ein, der zuvor über einen langen Zeitraum hinweg arbeitslos gewesen war. Der Mitarbeiter wird sich um die Informatikkurse kümmern. Das Unternehmen erhält aus dem Beschäftigungsprogramm des Departements für Finanzen und Wirtschaft, dass die Integration von Arbeitssuchenden in die Arbeitswelt fördern soll, einen Beitrag gemäss Art. 18 Abs. 2 Bst. a MWSTG von CHF 5'000 CHF an die Lohnkosten.

Hat die Gewährung der Beihilfe steuerliche Konsequenzen? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. Begründen Sie Ihre Antworten mit der vollständigen Rechtsgrundlage (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden).

☐ Es entstehen keine steuerlichen Konsequenzen.

Begründung:

☐ Es muss eine Korrektur der Vorsteuer als Eigenverbrauch vorgenommen werden.

Begründung:

☐ Es muss eine zusätzliche Kürzung der Vorsteuer vorgenommen werden.

Begründung:

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 7 von 12
---	---------------------------------	----------------

Aufgabe 4 (5,0 Punkte)

Die Pawlo GmbH mit Sitz in Airolo (CH) betreibt eine Pizzeria. Sie ist Eigentümerin der Liegenschaft, in der sie ihre Geschäftstätigkeit ausübt. In der Liegenschaft befindet sich ebenfalls eine Wohnung, welche ausschliesslich für Wohnzwecke genutzt wird. Die Pawlo GmbH ist im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen. Die Mehrwertsteuerabrechnung erfolgt nach der effektiven Abrechnungsmethode und nach vereinbarten Entgelten. Für die von der Steuer ausgenommenen Leistungen wurde **nicht** optiert.

Bestimmen Sie, ob in den nachfolgenden Fällen ein Vorsteuerabzug möglich ist oder nicht (durch entsprechendes Ankreuzen).

- Sofern ein Vorsteuerabzug **zulässig** ist, berechnen Sie die abzugsfähige Vorsteuer.
- Sofern der Vorsteuerabzug **nicht zulässig** ist, ist Ihre Antworten mit der vollständigen Rechtsgrundlage (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden) zu begründen.

Bei den Leistungserbringern handelt es sich – sofern nicht anderes erwähnt – um Unternehmen mit Sitz im Inland, die im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen sind. Die Beträge verstehen sich als **inkl. allfälliger MWST**.

4.1 Die Pawlo GmbH erwirbt von der Firma Immo SA ein 200 m² grosses Baugrundstück im Wert von CHF 200'000 für den Bau von 10 Parkplätzen für die Pizzeria.

- ☐ Ja Abzugsfähige Vorsteuer:
- ☐ Nein Begründung:

4.2 Monatliche Rechnung für den Kauf von Brot vom landwirtschaftlichen Betrieb Peter Scolari (nicht im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen) mit Sitz in Sonogno (CH). Das Brot wurde aus eigenem Getreide des Betriebs hergestellt. Der Rechnungsbetrag beträgt CHF 1'538.50.

- ☐ Ja Abzugsfähige Vorsteuer:
- ☐ Nein Begründung:

4.3 Kauf einer Klimaanlage für die Wohnung des Mieters Herrn Müller. Die von der Condimatic AG ausgestellte Rechnung beläuft sich auf CHF 6'500.

- ☐ Ja Abzugsfähige Vorsteuer:
- ☐ Nein Begründung:

4.4 Rechnung über CHF 5'405 ausgestellt von Bus AG mit Sitz in Lugano (CH) für den Transport der Mitarbeiter von Airolo (CH) nach Bern (CH) anlässlich des Ausflugs zum 30-jährigen Bestehen der Pawlo AG.

- ☐ Ja Abzugsfähige Vorsteuer:
- ☐ Nein Begründung:

4.5 Monatliche Rechnung des Finanzinstituts Credit AG in Höhe von CHF 1'297.20 für die Finanzierung eines neuen Ofens. Die Finanzierung erfolgte im Rahmen eines «Sale-and-lease-back-Geschäfts».

- ☐ Ja Abzugsfähige Vorsteuer:
- ☐ Nein Begründung:

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 8 von 12
---	---------------------------------	----------------

Aufgabe 5 (6,0 Punkte)

Bestimmen Sie, ob in den nachfolgenden Fällen die Leistungen der Bezugsteuer unterliegen oder nicht (durch entsprechendes Ankreuzen).

- Sofern die Leistungen der Bezugsteuer unterliegen, ist der geschuldete Steuerbetrag zu berechnen.
- Sofern die Leistungen **nicht der Bezugsteuer unterliegen**, ist Ihre Antworten mit der vollständigen Rechtsgrundlage (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden) zu begründen.

Die Leistungserbringer mit Sitz im Ausland sind nicht im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen.

5.1 Die AgriObst AG mit Sitz in Sementina (CH) ist im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen. Sie ist im Handel mit Obst und Gemüse tätig und produziert diese Produkte auch selbst. Im ersten Quartal 2026 beauftragte sie einen Landwirt mit Sitz in Como (IT) mit der Bearbeitung ihrer Produktionsflächen, d.h. mit dem Pflügen und Säen der Felder. Für die geleistete Arbeit stellte der italienische Landwirt einen Betrag von CHF 8'000 in Rechnung.

- ☐ Ja Berechnung der Steuer:
- ☐ Nein Begründung:

5.2 Herr C. Bernasconi mit Wohnsitz in Locarno (CH) ist nicht im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen. Er erhält privat Provisionen im Zusammenhang mit Immobilienkäufen und -verkäufen. Für diese Tätigkeit stellt ihm die Immo S.p.A. mit Sitz in Como (IT) eine Software mit den entsprechenden Updates elektronisch zur Verfügung. Für die im Januar 2026 erbrachte Leistung stellt die Immo S.p.A. einen Betrag von CHF 12'000 in Rechnung.

- ☐ Ja Berechnung der Steuer:
- ☐ Nein Begründung:

5.3 Die Architekten AG mit Sitz in Lugano (CH) ist im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen. Sie hat eine Immobilieninvestition in Salzburg (AT) geplant. Ein Unternehmen mit Sitz in Österreich, das auf Immobilienentwicklung spezialisiert ist, hat der Architekten AG im Februar 2026 für Werbeleistungen einen Betrag von CHF 10'000 in Rechnung gestellt.

- ☐ Ja Berechnung der Steuer:
- ☐ Nein Begründung:

5.4 Die Bus-Transport AG mit Sitz in Airolo (CH) ist im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen. Sie organisiert Touristenreisen in der Schweiz und in Europa. Für einen Transport, der im März 2026 in Deutschland durchgeführt wird, stellt die Transport GmbH mit Sitz in München (DE) der Bus-Transport AG einen Fahrer zur Verfügung. Für die erbrachte Leistung stellt das deutsche Unternehmen der Bus-Transport AG einen Betrag von CHF 1'000 in Rechnung.

- ☐ Ja Berechnung der Steuer:
- ☐ Nein Begründung:

5.5 Frau G. Rossi mit Wohnsitz in Stabio (CH), nicht im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen, ist Eigentümerin eines Grundstücks in Olivone (CH), auf dem sie ein Ferienhaus bauen möchte. Sie hat ein Architekturbüro mit Sitz in Mailand (IT) mit der Planung des neuen Zweitwohnsitzes beauftragt. Dieses stellt Frau G. Rossi im Februar 2026 eine Rechnung über CHF 15'000 für die erbrachten Leistungen.

- ☐ Ja Berechnung der Steuer:
- ☐ Nein Begründung:

Aufgabe 6 (9,0 Punkte)

Die Ausbildung und Steuern AG mit Sitz in Lugano (CH) wurde im Jahr 2020 gegründet. Das Unternehmen organisiert Schulungen im Bereich Steuern und bietet darüber hinaus Steuerberatungsleistungen an. Es beschäftigt zehn Mitarbeiter. Das Unternehmen ist Eigentümer des Gebäudes, in dem es seinen Sitz hat. Das Erdgeschoss (100 m²) wird ausschliesslich für die Beratungen genutzt, während der 1. Stock (100 m²) ausschliesslich als Schulungsräume dient. Im Falle einer obligatorischen Steuerpflicht wird das Unternehmen nicht für die von der Steuer ausgenommenen Leistungen optieren. Für die Kalenderjahre 2020 und 2021 war das Unternehmen von der Steuerpflicht befreit.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten am Geschäftsgebäude durchgeführt (inkl. 7,7% MWST):

- Dachsanierung	CHF	75'390
- Erstinstallation einer Klimaanlage im gesamten Gebäude	CHF	86'160
- Renovierung des Erdgeschosses (wertvermehrende Aufwendung)	CHF	215'400
- Renovierung 1. Stock	CHF	161'550
Total	CHF	538'500

Versicherungswert des Gebäudes CHF 10'800'000.

Im Februar 2020 wurden zwei Laptops im Gesamtwert von 3'231 CHF (inkl. 7,7% MwSt.) angeschafft, die ausschliesslich für die Steuerberatung eingesetzt werden.

Im Februar 2022 wurden zwei neue Fahrzeuge angeschafft, die ausschliesslich für die Steuerberatung eingesetzt werden, sowie ein neues Fahrzeug für den Ausbildungsleiter, der das Fahrzeug ausschliesslich für den Schulungsbereich einsetzt. Die Kosten für die Fahrzeuge betrugen jeweils 26'925 CHF (inkl. 7,7% MWST) pro Stück (insgesamt CHF 80'775 inkl. 7,7% MWST).

Ab 2022 erzielte das Unternehmen folgende Umsätze (vereinbarte Entgelte; Alle Beträge verstehen sich in CHF).

	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2025
Ausbildung	350'000	400'000	375'000	275'000
Beratung	70'000	80'000	150'000	225'000
Total	420'000	480'000	525'000	500'000

Aufgaben

6.1 Geben Sie das Datum des Beginns der obligatorischen Steuerpflicht an. Ihre Antwort ist mit der vollständigen Rechtsgrundlage (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden) zu begründen.

Beginn der obligatorischen Steuerpflicht:

Begründung:

6.2 Welche Konsequenzen hat die Eintragung der Ausbildung und Steuern AG in das Register der steuerpflichtigen Personen in Bezug auf die getätigten Investitionen? Geben Sie den steuerrechtlichen Sachverhalt an.

Steuerlicher Sachverhalt:

.....

6.3 Bestimmen Sie durch Ankreuzen, für welche Investitionen sich aufgrund der Eintragung in das Register der steuerpflichtigen Personen steuerliche Konsequenzen ergeben.

Investitionskosten	Konkrete steuerliche Konsequenz	
	Ja	Nein
Dachsanierung		
Erstinstallation einer Klimaanlage		
Renovierung Erdgeschoss (wertvermehrende Aufwendung)		
Renovierung 1. Stock		
Kauf von 2 Laptops für die Beratung		
Kauf von zwei Fahrzeugen für die Beratung		
Kauf eines Fahrzeuges für den Ausbildungsleiter		

6.4 Wenn Sie der Meinung sind, dass konkrete steuerliche Auswirkungen bestehen, berechnen Sie den möglichen Betrag der abzugsfähigen Vorsteuer.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 11 von 12
---	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 7 (6,0 Punkte)

Die Immobilien AG mit Sitz in Locarno (CH) ist im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen. Die Mehrwertsteuerabrechnung erfolgt nach der effektiven Abrechnungsmethode. Das Unternehmen verwaltet Immobilien für Dritte und ist zudem Eigentümerin einiger Ferienwohnungen in der Region Locarno (CH).

Bestimmen Sie, ob in den nachfolgenden Fällen eine MWST (Umsatzsteuer) geschuldet ist oder nicht.

- Sofern **keine** MWST geschuldet ist, kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an.
- Sofern eine MWST (Umsatzsteuer) geschuldet ist, berechnen Sie den geschuldeten Steuerbetrag.

Für die von der Steuer ausgenommenen Leistungen wurde **nicht** optiert. Die Beträge verstehen sich als **exkl. allfälliger MWST**.

7.1 Vermietung einer Ferienwohnung im Juli 2025 an die Familie Rossi mit Wohnsitz in Mailand (IT) CHF 2'000

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:

7.2 Verwaltung eines Gebäudes in Como (IT), das Herrn G. Bernasconi mit Wohnsitz in Lugano (CH) gehört; es handelt sich um Leistungen aus dem Jahr 2023, die am 31.01.2025 in Rechnung gestellt wurden. CHF 1'500

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:

7.3 Erstellung der Steuererklärung für das Jahr 2025 für eine Immobilie in Zürich (CH), die Herrn J. Lafontaine mit Wohnsitz in Monte Carlo (MC) gehört. CHF 1'000

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:

7.4 Verwaltung eines Ferienhauses in Davos (CH) für das Jahr 2025, das Frau J. Müller mit Wohnsitz in Hamburg (DE) gehört. CHF 2'000

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:

7.5 Der Familie Rossi mit Wohnsitz in Mailand (IT), die im Juli 2025 in einer Ferienwohnung zu Gast war, wurde keine Kurtaxe in Rechnung gestellt. Diese wurde der Familie nachträglich am 15.09.2025 in Rechnung gestellt. CHF 45

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:

- 7.6 Kostenlose Verwaltung eines Gebäudes in Bern (CH), das sich im Besitz des Mehrheitsaktionärs (nicht mitarbeitend im Unternehmen) der Immobilien AG befindet. Für die Verwaltung des Gebäudes wurden im Jahr 2025 100 Stunden aufgewendet.

Für die Verwaltung von Gebäuden für Drittkunden wird ein Honorar von CHF 170 (exkl. MWST) pro Stunde in Rechnung gestellt; für Mitarbeiter des Unternehmens beträgt der Stundensatz für dieselbe Leistung CHF 130 (exkl. MWST).

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:

- 7.7 Eine Ferienwohnung wurde für den gesamten Sommer 2025 an ein Hotel in der Region Locarno (CH) vermietet, das sie zur Unterbringung seiner Gäste nutzt. Die Miete beträgt

CHF 24'000

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:

- 7.8 Der Familie Schmidt, die im März 2026 in einer der Ferienwohnungen gewohnt hat, wurden die folgenden Leistungen separat in Rechnung gestellt:

Unterkunft für eine Woche	CHF	1'500
Zimmerreinigung	CHF	150
WLAN-Benützungsgebühr	CHF	20
Pay-TV	CHF	50
Fahrradverleih	CHF	150
Kurtaxe	CHF	50
Total	CHF	1'920

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:

.....

- 7.9 Die Immobilien AG hat eine Kooperationsvereinbarung mit der Pizzeria Luce AG mit Sitz Locarno (CH) geschlossen. Mit dieser Vereinbarung kann das Unternehmen den Gästen der Ferienwohnungen Halbpension oder Vollpension anbieten. Im Februar 2026 verbrachten die Eheleute Beltrami eine Woche in einem der Apartments der Immobilien AG. Für den einwöchigen Aufenthalt wurde ein Gesamtbetrag von CHF 1'950 in Rechnung gestellt. Nach einer internen Berechnung, die den Kunden nicht bekannt ist, lassen sich die erbrachten Leistungen wie folgt aufschlüsseln.

Übernachtung mit Frühstück	CHF	1'500
Mittag- und Abendessen	CHF	350
Seilbahn-Ticket Locarno	CHF	100
Total	CHF	1'950

☐ Keine Steuer fällig

Steuerberechnung:



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau / Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Steuern

Aufgabe 2	Direkte Steuern und Verrechnungssteuer
Prüfungszeit	1 ½ Stunden
Punktzahl	50 von 100 (davon Direkte Steuern 38 und Verrechnungssteuer 12)

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 16 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung.
4. Legen Sie die Lösungsblätter in die Umschlagsmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 1 von 16
---	---------------------------------	----------------

Aufgabenteil A Direkte Steuern

Die Aufgaben sind, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes erwähnt wird, ausschliesslich nach dem Bundessteuerrecht (DBG) zu lösen. Alle Fragen beziehen sich, sofern ebenfalls nicht ausdrücklich etwas anderes erwähnt wird, auf in der Schweiz ansässige (unbeschränkte Steuerpflicht in der Schweiz) natürliche und juristische Personen.

Aufgabe 1 (3.0 Punkte)

Xaver Meier hat die Veranlagungsverfügung für die Steuerperiode 2024 am 31. März 2025 erhalten. Mit der Veranlagung ist er nicht einverstanden, weil die Behörde eine steuerliche Aufrechnung vorgenommen hat. Dagegen will er Einsprache erheben. Beantworten Sie dazu die nachfolgenden Fragen.

1.1 Bis zu welchem Datum muss die Einsprache spätestens eingereicht werden? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (Samstag, Sonntag oder Feiertag als letzter Tag der Frist ist nicht zu beachten).

- ☐ 10. April 2025
- ☐ 20. April 2025
- ☐ 30. April 2025
- ☐ 30. Mai 2025
- ☐ 30. Juni 2025

1.2 Muss die Einsprache spätestens am Tag des Fristablaufs beim Postschalter aufgegeben sein oder muss die Einsprache bei Fristablauf bei der zuständigen Veranlagungsbehörde eingegangen sein? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- ☐ Beim Postschalter aufgegeben
- ☐ Bei der Veranlagungsbehörde eingegangen

1.3 Kann die Einsprachefrist durch die Veranlagungsbehörde, trotz des Fehlens eines gesetzlichen Hinderungsgrundes, auf schriftlichen Antrag des Steuerpflichtigen erstreckt werden. Antworten Sie mit JA oder NEIN (durch Ankreuzen) und begründen Sie Ihre Antwort.

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Begründung:

1.4 Nennen Sie einen gesetzlich vorgesehenen Verhinderungsgrund, bei welchem trotz Fristverletzung noch auf die Einsprache einer natürlichen Person eingetreten wird.

.....

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 2 von 16
---	---------------------------------	----------------

- 1.5 Die vorliegende Einsprache von Xaver Meier muss keine Einsprachebegründung enthalten. Gegen welche Steuerveranlagung muss die Einsprache zwingend eine Begründung enthalten? Begründen Sie Ihre Antworten zusätzlich mit der vollständigen Rechtsgrundlage (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden).

.....

Rechtsgrundlage:

- 1.6 Gehen Sie davon aus, dass sich im Einspracheverfahren herausstellt, dass neben der zurecht erfolgten Aufrechnung noch weitere Aufrechnungen zulasten des Steuerpflichtigen hätten vorgenommen werden müssen. Diese zusätzlichen Aufrechnungen hätte die Veranlagungsbehörde bereits im Grundveranlagungsverfahren erkennen und aufrechnen können.

Kann die Steuerbehörde diese zusätzlichen Korrekturen nun noch im Einspracheverfahren vornehmen? Antworten Sie mit JA oder NEIN (durch Ankreuzen) und begründen Sie Ihre Antwort.

☐ Ja

☐ Nein

Begründung:

.....

.....

Aufgabe 2 (5.25 Punkte)

Karine Wandeler, geboren am 22. Juli 1974, ist ledig und hat keine Kinder. Seit rund zehn Jahren arbeitet sie als Marketingleiterin in einem lokalen Fitnessstudio. Ihr Jahresnettoeinkommen beträgt im Jahr 2026 CHF 135'000.

Sie absolvierte eine berufsbegleitende Weiterbildung im Bereich Digitales Marketing. Die Kosten in Höhe von CHF 15'000 wurden vollständig von ihrem Arbeitgeber übernommen.

Karine Wandeler fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit. Für ihr Jahresabonnement des öffentlichen Nahverkehrs hat sie CHF 2'400 bezahlt.

Da ihr Wohnort zu weit von ihrem Arbeitsplatz entfernt ist, nimmt sie das Mittagessen in der betriebseigenen Kantine ein. Die übrigen berufsbedingten Auslagen gelten gemäss den geltenden gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen als abzugsfähig.

Karine verfügt über einige Ersparnisse, die ihr einen Bruttoertrag von insgesamt CHF 15'000 in Form von Zinsen und Dividenden eingebracht haben. Darin enthalten ist eine Sonderdividende in Höhe von CHF 12'000 für die 15% Beteiligung an einer Immobiliengesellschaft (AG), die sie im Jahr 2020 von ihrem verstorbenen Vater geerbt hat.

Karine Wandeler hatte Glück: Im Juni gewann sie CHF 2'000'000 (vor Abzug der Verrechnungssteuer) in der Schweizer Zahlenlotterie (Swiss Lotto).

Von diesem Gewinn verwendete sie CHF 100'000 für den Einkauf in die berufliche Vorsorge gemäss Vorsorgeplan (2. Säule) sowie CHF 500'000 für die Zahlung einer Einmalprämie zugunsten einer rückkaufsfähigen Kapitalversicherung im Rahmen der freien Vorsorge (3. Säule b).

Ermitteln Sie die für die Veranlagung massgeblichen Einkünfte und Abzüge. Nicht steuerbare oder nicht abzugsfähige Positionen sind mit CHF «0» (Null) auszuweisen. Als Unterstützung dient Ihnen die Aufstellung «Abzüge, Ansätze und Tarife bei der direkten Bundessteuer DBST per 2026». Diese finden Sie in der Beilage 1 auf Seite 16.

Positionen	Steuerpflichtiges Einkommen 2026	Abzugsfähiger Abzug 2026
Nettolohn	135'000	
Weiterbildungskosten		
Verpflegungskosten		
Fahrkosten		2'400
Übrige Berufskosten		
Lottogewinn (netto, nach allen zulässigen Abzügen)		
BVG Einkauf		
Einmalprämie		
Ertrag aus beweglichem Vermögen		
Abzug für Versicherungen/Sparkapitalzinsen		

Zusatzfrage

Karine (Jahrgang 1974) plant ihren Ruhestand und möchte wissen, ob das Kapital aus der im Jahr 2026 abgeschlossenen Lebensversicherung (Einmalprämie von CHF 500'000), das sie im Erlebensfall erhält, bei Auszahlung von der Einkommenssteuer befreit ist. Beantworten Sie diese Frage für die beiden nachfolgenden Varianten jeweils mit JA oder NEIN (durch Ankreuzen) und begründen Sie Ihre Antwort.

Variante 1: Sie bezieht das Kapital nach Ablauf der vertraglichen Laufzeit von 10 Jahren, also am 22. Juli 2036.

Auszahlung von der Einkommenssteuer befreit: ☐ Ja ☐ Nein

Begründung:

Variante 2: Sie bezieht das Kapital vorzeitig durch Rückkauf nach 7 Jahren, also am 22. Juli 2033.

Auszahlung von der Einkommenssteuer befreit: ☐ Ja ☐ Nein

Begründung:

Aufgabe 3 (5.0 Punkte)

Kreuzen Sie bei jeder Aussage an, ob diese richtig oder falsch ist.

Nr.	Aussagen	richtig	falsch
3.1	Obwohl sie im Ausland ansässig ist, unterliegt eine natürliche Person, die im Verwaltungsrat einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz tätig ist, mit den für diese Tätigkeit erhaltenen Vergütungen der schweizerischen Einkommensbesteuerung (Quellenbesteuerung).		
3.2	Die Verlegung des Geschäftsbetriebs einer schweizerischen juristischen Person ins Ausland gilt als Beendigung der Steuerpflicht und führt zur Besteuerung der bislang nicht erfassten stillen Reserven.		
3.3	Im Rahmen der Umwandlung eines Einzelunternehmens in eine Aktiengesellschaft (AG) unterliegen die stillen Reserven auf einzelnen Vermögenswerten, die nicht auf die AG übertragen werden, der Besteuerung, obwohl keine zivilrechtliche Eigentumsübertragung stattfindet. Dies gilt als systematische Realisierung.		
3.4	Wird innerhalb von fünf Jahren nach der Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Aktiengesellschaft eine Beteiligung an der neu gegründeten Gesellschaft veräussert, erfolgt keine Nachbesteuerung der steuerneutral übertragenen stillen Reserven, sofern der Veräusserungspreis den steuerlich massgeblichen Wert des eingebrachten Eigenkapitals nicht übersteigt.		
3.5	Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen – einschliesslich der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung – sind steuerlich abzugsfähig, sofern sie vom Steuerpflichtigen persönlich getragen werden und insgesamt 5% des steuerpflichtigen Nettoeinkommens übersteigen.		
3.6	Im Gegensatz zu den AHV-Renten gelten die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung nicht als steuerpflichtiges Einkommen.		
3.7	Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Vermögenswerten des Privatvermögens sind grundsätzlich steuerfrei – mit Ausnahme bestimmter Fälle, wie etwa dem Verkauf der Aktienmehrheit an einer wirtschaftlich liquidierten Aktiengesellschaft (sogenannte Mantelgesellschaft).		
3.8	Endet die Steuerpflicht einer juristischen Person, haften die mit ihrer Verwaltung oder Liquidation betrauten Personen gesamtschuldnerisch für die von der Gesellschaft geschuldeten Steuern bis zur Höhe des Liquidationserlöses – es sei denn, sie können nachweisen, dass sie unter den gegebenen Umständen alle erforderlichen Sorgfaltspflichten erfüllt haben.		

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 5 von 16
---	---------------------------------	----------------

Aufgabe 4 (6.25 Punkte)

- 4.1 Frau Back betreibt eine Bäckerei in Form einer Einzelfirma. Sie führt eine doppelte Buchhaltung und rechnet jeweils vom 1. Januar - 31. Dezember ab. Am 1. Februar 2026 erwirbt sie erstmalig eine neue Grossbackmaschine für CHF 20'000. Ende Jahr schreibt sie diese nach den Ansätzen des Merkblatts A/1995 der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) in Höhe von 30% des Buchwerts im Verhältnis der Zeitdauer ab.

Wie hoch ist der Einkommenssteuerwert der Grossbackmaschine per 31. Dezember 2026?

Einkommenssteuerwert Grossbackmaschine in CHF:

- 4.2 In Abweichung zu 4.1 besass die Bäckerei bereits vorher eine kleinere Grossbackmaschine. Frau Back wollte jedoch ein grösseres Modell und beschloss, die bisherige Maschine per Ende Januar 2026 für CHF 15'000 zu verkaufen (Einkommenssteuerwert CHF 5'000). In der Folge kaufte sie am 1. Februar 2026 die Grossbackmaschine gemäss 4.1. Ein allfälliger steuerbarer Gewinn soll möglichst klein gehalten werden.

Nennen Sie den steuerlichen Fachbegriff für die steuerplanerische Möglichkeit, die Frau Back nun anwenden kann:

.....

Wie viel beträgt nun der Einkommenssteuerwert der Grossbackmaschine per 31. Dezember 2026, wenn wiederum in Höhe von 30% des Buchwerts im Verhältnis der Zeitdauer abgeschrieben wird?

Einkommenssteuerwert Grossbackmaschine in CHF:

- 4.3 Frau Back traut der neuen Grossbackmaschine nicht, weil diese über sehr viel Elektronik verfügt. Sie beschliesst daher, in der Erfolgsrechnung eine Rückstellung in Höhe von CHF 20'000 zu buchen.

Nennen Sie die gesetzliche Grundlage für eine steuerliche Rückstellung im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG):

Art. Abs. DBG

Nennen Sie zwei Konstellationen für Rückstellungen zu Lasten der Erfolgsrechnung, die steuerlich zulässig sind:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 6 von 16
---	---------------------------------	----------------

Beantworten Sie mit JA oder NEIN (durch Ankreuzen), ob die Rückstellung von Frau Back steuerlich zulässig ist und begründen Sie Ihre Antwort.

☐ Ja, zulässig ☐ Nein, nicht zulässig

Begründung:

- 4.4 Frau Back hat im Weiteren eine professionelle Knetmaschine im Betriebsvermögen. Der Buchwert betrug am 1. Januar 2026 gemäss Handelsbilanz CHF 15'000. Aufgrund von in Vorjahren steuerlich nicht immer in gleicher Höhe gewährten Abschreibungen betrug der Buchwert der Steuerbilanz am 1. Januar 2026 CHF 18'000.

Berechnen Sie für das Jahr 2026 die steuerlich maximal zulässige Abschreibung, wenn steuerlich 30% abgeschrieben werden dürfen.

.....

Beantworten Sie mit JA oder NEIN (durch Ankreuzen), ob dieser Abschreibungsbetrag zwingend auch für die Handelsbilanz in gleicher Höhe zu übernehmen ist und begründen Sie Ihre Antwort.

☐ Ja ☐ Nein

Begründung:

.....

- 4.5 Die Bäckerei befindet sich in einer Liegenschaft, die zum Geschäftsvermögen der Einzelfirma gehört. Über der Bäckerei befinden sich noch Mietwohnungen, die an unabhängige Dritte (Familien mit Kindern) vermietet sind. Die Mietwohnungen wurden im Jahr 2026 saniert und die Mieten danach deutlich erhöht. Frau Back ist nun unsicher, ob die Liegenschaft immer noch zum Geschäftsvermögen gehört.

Nennen Sie die steuerliche Methode (Fachbegriff), die hierfür zur Anwendung gelangt und beschreiben Sie diese mit kurzen Worten:

.....

.....

.....

- 4.6 Die Bäckerei läuft schon seit Jahren immer schlechter und im Jahr 2026 geht der Lebenspartner von Frau Back in Rente. Frau Back, im Jahr 2026 53-jährig, entschliesst sich dazu, die Bäckerei bis Ende 2026 zu verkaufen und die selbstständige Erwerbstätigkeit definitiv im Sinne von Art. 37b DBG aufzugeben. Aus dem Verkauf resultiert ein Gewinn in Höhe von CHF 80'000.

Sind bei Frau Back die Voraussetzungen der privilegierten Liquidationsgewinnbesteuerung gegeben? Beantworten Sie mit JA oder NEIN (durch Ankreuzen) und begründen Sie Ihre Antwort.

☐ Ja ☐ Nein

Begründung:

.....

Aufgabe 5 (3.5 Punkte)

Die Nana AG besitzt eine Kapitalanlageliogenschaft, die nicht mit Fremdkapital belastet ist. Folgende Beträge in TCHF sind von dieser Immobilie bekannt:

	TCHF
Erwerbspreis im Jahr 1	3'500
Wertvermehrnde Kosten, kumuliert für die Jahre 1 - 10	1'000
Werterhaltende Kosten, kumuliert für die Jahre 1 - 10	800
Abschreibungen, kumuliert für die Jahre 1 - 10, steuerlich zulässig	200

5.1 Berechnen Sie mit einer nachvollziehbaren Darstellung die Anlagekosten dieser Kapitalanlageliogenschaft im Jahr 10.

5.2 Gehen Sie, unabhängig von Ihrer Antwort unter 5.1, von Anlagekosten in der Höhe von TCHF 4'000 aus. Im Jahr 10 wird die Kapitalanlageliogenschaft für TCHF 6'800 verkauft. Somit sind für die kommenden Berechnungen folgende Beträge massgebend:

	TCHF
Erwerbspreis	3'500
Anlagekosten	4'000
Steuerlich akzeptierte Abschreibungen, kumuliert für die Jahre 1 - 10	200
Verkaufspreis	6'800

Der Kanton wendet das **monistische System** an. Setzen Sie in der folgenden Tabelle die Gewinne bezüglich dieser Liegenschaft ein, die auf Stufe Kanton

- mit der Grundstückgewinnsteuer
- mit der Gewinnsteuer

erfasst werden. Sollte auf einem Feld kein Gewinn anfallen, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

Steuerart	Gewinn in TCHF
Grundstückgewinnsteuer	
Gewinnsteuer	

5.3 Beantworten Sie dieselbe Frage wie bei 5.2, falls der Kanton das **dualistische System** anwendet.

Steuerart	Gewinn in TCHF
Grundstückgewinnsteuer	
Gewinnsteuer	

5.4 Setzen Sie in der folgenden Tabelle den Gewinn beim Verkauf dieser Liegenschaft ein, der bei der direkten Bundessteuer mit der Gewinnsteuer erfasst wird.

Steuerart	Gewinn in TCHF
Gewinnsteuer beim monistischen System	
Gewinnsteuer beim dualistischen System	

Aufgaben 6 (5.0 Punkte)

Petra Meier, Alleinaktionärin der Alpha AG mit Sitz in Aarau (CH), hat mit der Steuererklärung 2026 auch die Jahresrechnung 2026 eingereicht. Prüfen Sie diese und beurteilen Sie die in den nachfolgenden zwei Teilaufgaben unabhängig voneinander dargestellten Sachverhalte.

Teilaufgabe 6a)

Beurteilen Sie die nachfolgenden Sachverhalte und ermitteln Sie, in welchem Umfang sich der steuerbare Gewinn verändert. Ermitteln Sie zudem, in welchem Umfang die Sachverhalte steuerbares Einkommen der Alleinaktionärin darstellen.

Hinweis: Gewinnmindernde Sachverhalte sind entsprechend, z.B. mit einem "-" (Minus) zu bezeichnen. Erfolgt keine Gewinnkorrektur und/oder liegt keine geldwerte Leistung vor, ist ein entsprechender Vermerk, z.B. «0» (Null), anzubringen. Leere Felder werden nicht bewertet.

Sachverhalt	Gewinnkorrektur	Steuerbares Einkommen Aktionärin
Im Vorjahr steuerrechtlich aufgerechnete Rückstellungen im Umfang von CHF 6'000 wurden aufgelöst.		
Für die Reinigung der Privatwohnung der Alleinaktionärin wurden CHF 4'000 im Aufwand verbucht.		
Für die Reinigung der Privatwohnung eines Mitarbeiters wurden CHF 2'000 im Aufwand verbucht.		
Eine betriebsnotwendige Maschine wurde verkauft. Mit der Begründung einer Ersatzbeschaffung wurden die stillen Reserven im Umfang von CHF 7'000 auf die neu beschafften Warenvorräte übertragen.		
Im Ertrag wurde die ausbezahlte Nettodividende aus einer inländischen Beteiligung von CHF 6'500 verbucht.		
Die Aktionärin kauft das Geschäftsauto zum Buchwert CHF 15'000 (Verkehrswert ist CHF 27'000)		

Teilaufgabe 6b)

Im Geschäftsjahr 2026 wurde ein Gewinn von CHF 70'000 erzielt. Ermitteln Sie den steuerbaren Gewinn 2026 unter Berücksichtigung einer allfälligen Verlustverrechnung. In den Vorjahren wurden folgende Jahreserfolge (steuerrechtlich akzeptiert) erzielt (Beträge in CHF).

Jahr	Jahreserfolg
2026	+ 70'000
2025	+ 50'000
2024	+ 10'000
2023	+ 4'000
2022	+ 7'000
2021	- 22'000

Jahr	Jahreserfolg
2020	- 35'000
2019	+ 1'000
2018	+ 8'000
2017	- 40'000
2016	Positive Veranlagung

Kreuzen Sie im nachfolgenden Lösungsschema den steuerbaren Gewinn 2026 an:

Antwort	Gewinn
☐	0
☐	13'000
☐	53'000
☐	55'000
☐	60'000
☐	63'000
☐	70'000

Aufgabe 7 (5.0 Punkte)

Die Alpha AG ist an den drei Gesellschaften X-AG, Y-AG und Z-AG beteiligt. Gehen Sie für die nachfolgenden Teilaufgaben 7a) und 7b) in Zusammenhang mit dem Beteiligungsabzug von den nachfolgenden Grundinformationen aus. Die Teilaufgaben können unabhängig voneinander gelöst werden, weshalb keine Resultate aus den vorherigen Teilaufgaben berücksichtigt werden müssen.

Grundinformationen zur Jahresrechnung 2026 der Alpha AG (Beträge in TCHF)

	X-AG	Y-AG	Z-AG	Diverses
Beteiligungsquote	100%	5%	8%	
Kaufpreis	120	460	200	
Gewinnsteuerwert	100	400	200	
Verkehrswert	300	1'500	220	
Dividende	60	180	10	
Abschreibung da Substanzdividende	20	0	0	
Wertberichtigung sonstige Ursache	0	100	0	
Aktiven				4'000
Finanzaufwand				40
Jahresgewinn 2026				120
Anrechenbare Vorjahresverluste				20

Teilaufgabe 7a)

Ermitteln Sie im nachfolgenden Lösungsschema den Nettoertrag aus denjenigen Beteiligungen, welche die Voraussetzungen für den Beteiligungsabzug auch tatsächlich erfüllen, unter Berücksichtigung der obigen Angaben:

Lösungsschema:

Beteiligung	Brutto- ertrag	Abschrei- bung	Massgeblicher Ertrag	Verwaltungs- aufwand	Finanz- aufwand	Netto- ertrag
X-AG						
Y-AG						
Z-AG						

Teilaufgabe 7b)

Die nachfolgende Frage ist unabhängig der vorherigen Lösung zu beantworten.

Berechnen Sie den Beteiligungsabzug detailliert und nachvollziehbar. Gehen Sie davon aus, dass der Nettoertrag aus Beteiligungen TCHF 20 beträgt.

Aufgabe 8 (5.0 Punkte)

Gewinnrepartition der Sasa AG

Die Sasa AG hat ihren Sitz im Kanton HSD. Zudem führt sie Betriebsstätten in den Kantonen BS-1 und BS-2. Die Sasa AG besitzt keine Kapitalanlageliegenschaften. Die interkantonale Steuerauscheidung erfolgt nach der **indirekten Methode**.

Bei der Sasa AG handelt es sich je nach Variante um einen Handelsbetrieb oder einen Fabrikationsbetrieb (vgl. Lösungsschema).

Setzen Sie für die beiden Steuerperioden, Jahre 1 und 2, jeweils die korrekten steuerbaren Gewinne «Gesamt» und «pro Kanton» ein, und zwar sowohl für den Handelsbetrieb als auch für den Fabrikationsbetrieb.

Ein allfälliges Präzipium ist, auch wenn in der Praxis erhoben, in dieser Aufgabe vereinfachend zu vernachlässigen.

Steuerperiode: Jahr 1

Gegebene Beträge in TCHF bzw. Prozentwerte	Gesamt	Kanton HSD	Kanton BS-1	Kanton BS-2
Ergebnisse gemäss Betriebsstätten-Erfolgsrechnungen (negative = Verluste)	- 30	120	30	- 180
Umsatzquoten	100%	40%	25%	35%
Quoten Erwerbsfaktoren	100%	50%	30%	20%

Setzen Sie die steuerbaren Gewinne (TCHF) für die Steuerperiode im nachfolgenden Lösungsschema ein. Wo kein Gewinn besteuert wird, ist «0» (Null) einzusetzen (keine Negativ-Beträge).

Lösungsschema:

Gesamt	Variante 1: Handelsbetrieb			Variante 2: Fabrikationsbetrieb		
	Kt. HSD	Kt. BS-1	Kt. BS-2	Kt. HSD	Kt. BS-1	Kt. BS-2

Steuerperiode: Jahr 2

Gegebene Beträge in TCHF bzw. Prozentwerte	Gesamt	Kanton HSD	Kanton BS-1	Kanton BS-2
Ergebnisse gemäss Betriebsstätten-Erfolgs- rechnungen (negative = Verluste)	100	61	54	- 15
Umsatzquoten	100%	60%	30%	10%
Quoten Erwerbsfaktoren	100%	70%	10%	20%

Setzen Sie die steuerbaren Gewinne (TCHF) für die Steuerperiode im nachfolgenden Lösungsschema ein.
Wo kein Gewinn besteuert wird, ist «0» (Null) einzusetzen (keine Negativ-Beträge).

Lösungsschema:

Gesamt	Variante 1: Handelsbetrieb			Variante 2: Fabrikationsbetrieb		
	Kt. HSD	Kt. BS-1	Kt. BS-2	Kt. HSD	Kt. BS-1	Kt. BS-2

Kapitalrepartition der Sasa AG

Vervollständigen Sie die nachfolgenden zwei Aussagen für die Sasa AG, indem Sie die richtige Ergänzung ankreuzen (es ist jeweils nur eine Antwort richtig).

- In Anwendung der **indirekten Methode** erfolgt die interkantonale Verteilung der mobilen Konten **beim Handelsbetrieb** ...
 - ☐ ... in Prozenten der Gesamtaktiven.
 - ☐ ... in Prozenten der lokalisierten Aktiven.
 - ☐ ... gemäss Betriebsstättenbuchhaltungen.
 - ☐ ... objektmässig ans Hauptsteuerdomizil.
- In Anwendung der **indirekten Methode** erfolgt die interkantonale Verteilung der mobilen Konten **beim Fabrikationsbetrieb** ...
 - ☐ ... in Prozenten der Gesamtaktiven.
 - ☐ ... in Prozenten der lokalisierten Aktiven.
 - ☐ ... gemäss Betriebsstättenbuchhaltungen.
 - ☐ ... objektmässig ans Hauptsteuerdomizil.

Aufgabenteil B

Eidg. Verrechnungssteuer

Mit Ausnahme von Frage 9 Bst. g sind die Aufgaben ausschliesslich entsprechend der jeweiligen Fragestellung nach dem Bundesgesetz und der Verordnung über die Verrechnungssteuer (VStG und VStV) zu lösen.

Aufgabe 9 (9.0 Punkte)

Sie sind in der Steuerabteilung eines Konzerns mit Sitz in der Schweiz tätig. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört unter anderem die Beantwortung von Fragen zur Verrechnungssteuer, die von den Angestellten des Konzerns gestellt werden. In den letzten Monaten hatten Sie folgende Fragen zu beantworten:

- a) Eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz schüttet eine Dividende von CHF 100'000 an ihre Aktionäre aus. 60 % des Aktienkapitals befinden sich im Besitz einer Holdinggesellschaft mit Sitz in der Schweiz und 40 % gehören vier natürlichen Personen mit Wohnsitz im Kanton Bern.

Kann die Verrechnungssteuerpflicht durch Meldung der steuerbaren Leistung erfüllt werden? Wenn ja, welcher Gesetzes- oder Verordnungsartikel gelangt zur Anwendung (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden)?

- Anteil Holdinggesellschaft 60 %): Meldeverfahren ☐ Ja ☐ Nein
- Anteil natürliche Personen (40 %): Meldeverfahren ☐ Ja ☐ Nein
- Gesetzes- oder Verordnungsartikel:

- b) Die A AG mit Sitz in der Schweiz hat per 31.12.2025 auf ein Darlehensguthaben in Höhe von CHF 10 Mio. gegenüber der nahestehenden, finanziell gesunden B AG mit Sitz in Frankreich verzichtet. Was für ein steuerlicher Tatbestand liegt vor?

- ☐ Zuschuss ☐ Sanierung ☐ geldwerte Leistung

- c) Welche Begünstigtentheorie gelangt bei der Verrechnungssteuer normalerweise zur Anwendung?

- ☐ Dreieckstheorie ☐ Direktbegünstigungstheorie ☐ modifizierte Dreieckstheorie

- d) Eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz kauft 8 % ihrer eigenen Aktien überpari zurück (nach dem Rückkauf setzt die Gesellschaft ihr Aktienkapital nicht herab). Nach wie vielen Jahren wird die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert sowie Reserven aus Kapitaleinlagen in Rechnung stellen?

- ☐ nach 2 Jahren ☐ nach 5 Jahren ☐ nach 6 Jahren

Begründen Sie Ihre Antwort mit der vollständigen Rechtsgrundlage (Artikel, Absatz, Buchstabe, Ziffer, falls vorhanden).

Rechtsgrundlage:

- e) Eine Gruppengesellschaft mit Sitz in der Schweiz soll liquidiert werden. Welche der nachstehenden Positionen sind bei der Berechnung des Liquidationsüberschusses zu berücksichtigen?

Gewinnvortrag	☐
Gesetzliche Reserven	☐
Darlehen Aktionär	☐
Einbezahltes Aktienkapital	☐
Offene Reserven	☐
Reserven aus Kapitaleinlagen (durch ESTV genehmigt)	☐
Direkte Steuern (Rückstellung vorgenommen)	☐
Liquidationskosten (keine Rückstellung vorgenommen)	☐

- f) Wie kann die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) feststellen, ob bei Leistungen an Aktionäre geldwerte Leistungen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. b VStG vorliegen?

.....

.....

- g) Im Jahr 2026 wird die Beteiligung an der inaktiven C AG mit Sitz in der Schweiz durch ihre ebenfalls in der Schweiz ansässige Muttergesellschaft (Holding) an eine natürliche Person mit Wohnsitz in Deutschland verkauft. Gemäss den Abklärungen bei den Steuerverwaltungen qualifiziert die C AG als sogenannte Mantelgesellschaft. Die Bilanz per 31.12.2025 präsentiert sich wie folgt:

Aktiven	CHF	Passiven	CHF
Bank	100'000		
Darlehen Muttergesellschaft	900'000		
Verlustvortrag	1'000'000	Aktienkapital	2'000'000
	<u>2'000'000</u>		<u>2'000'000</u>

Ist beim Verkauf der Beteiligung an der C AG eine Verrechnungssteuer von 35 % geschuldet?

☐ Ja ☐ Nein

Ist die Verrechnungssteuer geschuldet, wenn die C AG im Geschäftsjahr 2026 einen Reingewinn von CHF 1'500'000 erzielt und diesen mit dem Verlustvortrag verrechnet?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn **ja**, auf welchem Betrag wäre in diesem Fall die Verrechnungssteuer geschuldet?

.....

Im Jahre 2027 beabsichtigt die C AG eine Dividende von CHF 300'000 auszuschütten.

In welchem Umfang kann der neue Aktionär mit Wohnsitz in Deutschland die Verrechnungssteuer gemäss DBA-Musterabkommen der OECD zurückfordern?

☐ 0 % ☐ 20 % ☐ 35 %

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 15 von 16
---	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 10 (3.0 Punkte)

Die Bau AG mit Sitz in St. Gallen (CH) verfügt über ein Bankdarlehen in Höhe von CHF 5 Mio., welches jährlich mit 2,5 % verzinst werden muss. Mit diesem Darlehen finanzierte die Bau AG unter anderem eine Liegenschaft und gewährte dem Aktionär ein Darlehen von CHF 1 Mio., das dieser jährlich mit 1 % verzinst. Beurteilen Sie diese Transaktion für das Jahr 2025.

Auszug aus dem Rundschreiben 2025 der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu den steuerlich anerkannten Zinssätzen für Vorschüsse oder Darlehen in Schweizer Franken:

- Für Vorschüsse an Beteiligte, wenn aus Eigenkapital finanziert 1 %
- Für Vorschüsse an Beteiligte, wenn aus Fremdkapital finanziert Selbstkosten + 0,50 %

a) Welcher steuerliche Tatbestand liegt hier vor?

.....

b) Welches sind die steuerlichen Auswirkungen im Jahr 2025?

.....

.....

.....

c) Falls die Bau AG eine Verrechnungssteuer abzurechnen hat, ist diese zu berechnen.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Steuern, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 16 von 16
---	---------------------------------	-----------------

Beilage 1 zu Aufgabe 2:

Abzüge, Ansätze und Tarife bei der direkten Bundessteuer DBST per 2026

Rechtsgrundlage: Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG; SR 642.11)

Abzug und Rechtsgrundlage Steuerfreie Grenzbeträge (Art. 24 DBG), allgemeine Abzüge (Art. 33 DBG), Sozialabzüge (Art. 35 DBG)		Steuerjahr 2026 (CHF)
Feuerwehrsold (Art. 24 Bst. f ^{bis} DBG)		5'400
Gewinnspiele (Art. 24 Bst. i ^{bis} DBG)		1'071'000
Gewinnspiele (Art. 24 Bst. j DBG)		1'100
Mehrkosten bei auswärtiger Verpflegung (voller Abzug / Jahr) ¹		3'200
Mehrkosten bei auswärtiger Verpflegung (halber Abzug / Jahr) ¹		1'600
Übrige Berufskosten ¹	min. max.	2'000 4'000
Pauschale Nebenerwerb ¹	min. max.	800 2'400
Höchstabzüge für Versicherungsprämien und Sparkapitalzinsen Für Verheiratete (in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe) – mit Beiträgen an die Säulen 2 und 3a (Art. 33 Abs. 1 Bst. g Ziff. 1 DBG) – ohne Beiträge an die Säulen 2 und 3a (Art. 33 Abs. 1 ^{bis} Bst. a DBG) für die übrigen Steuerpflichtigen – mit Beiträgen an die Säulen 2 und 3a (Art. 33 Abs. 1 Bst. g Ziff. 2 DBG) – ohne Beiträge an die Säulen 2 und 3a (Art. 33 Abs. 1 ^{bis} Bst. a DBG) für jedes Kind (Art. 33 Abs. 1 ^{bis} Bst. b DBG) für jede unterstützungsbedürftige Person (Art. 33 Abs. 1 ^{bis} Bst. b DBG)		3'700 5'550 1'800 2'700 700 700
Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien (Art. 33 Abs. 1 Bst. i DBG)		10'600
Kosten für die berufsorientierte Aus- und Weiterbildung (Art. 33 Abs. 1 Bst. j DBG)		13'000
Zweiverdienerabzug (Art. 33 Abs. 2 DBG)	min. max.	8'600 14'100
Kinderdrittbetreuungskostenabzug (Art. 33 Abs. 3 DBG) pro Kind	max.	25'800
Einsatzkosten Geldspiele (Art. 33 Abs. 4 DBG)	max.	5'400
Einsatzkosten Online-Geldspiele (Art. 33 Abs. 4 DBG)	max.	26'800
Kinderabzug (Art. 35 Abs. 1 Bst. a DBG)		6'800
Unterstützungsabzug (Art. 35 Abs. 1 Bst. b DBG)		6'800
Verheiratetenabzug (Art. 35 Abs. 1 Bst. c DBG)		2'800
Abzug vom Steuerbetrag pro Kind (Art. 36 Abs. 2 ^{bis} DBG)		263

¹ Verordnung des EFD über den Abzug der Berufskosten unselbstständig Erwerbstätiger bei der direkten Bundessteuer vom 10. Februar 1993



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Löhne und Versicherungen

Aufgabe 1 Löhne und Sozialversicherungen

Prüfungszeit 2 Stunden

Punktzahl 70

Beilage Ausgangslage (3 Seiten)

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 21 Seiten (+ 3 Seiten Ausgangslage).
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung. Es werden nur diese offiziellen Lösungsblätter bewertet.
4. Legen Sie alle offiziellen Lösungsblätter mit der Aufgabenstellung in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1

3.5 Punkte

- a) Nennen Sie die Ziele der drei Säulen des Drei-Säulen-Prinzips mit den fachlich korrekten Bezeichnungen:

Ziel 1. Säule: _____

Ziel 2. Säule: _____

Ziel 3. Säule: _____

- b) Der Mitarbeiter J. C. wird nach langjähriger ununterbrochener Erwerbstätigkeit infolge einer schweren Krankheit invalid und wird keine Arbeitstätigkeit mehr ausüben können. Aus diesem Grund verfügt die Invalidenversicherung eine ganze Rente mit einem IV-Grad von 100 %.

Zeigen Sie anhand des Drei-Säulenkonzeptes sowie basierend auf den arbeitsrechtlichen Anstellungsbedingungen der GrischunCloud AG auf, welche Sozialversicherungen bei J. C. eine Invalidenrente zahlen werden und wie sich diese berechnet.

Je Säule ist maximal ein Kreuz bei der zuständigen Sozialversicherung und bei der Leistung zu setzen. Wird mehr als ein Kreuz je Feld gesetzt, wird es mit 0.0 Punkten gewertet.

Säule	Sozialversicherung	Berechnungselemente
1. Säule	☐ Invalidenversicherung ☐ Krankentaggeldversicherung ☐ Unfallversicherung ☐ Berufliche Vorsorge	☐ 50 % des versicherten Verdienstes ☐ Beitragsjahre und durchschnittliche Einkommenshöhe ☐ 80 % vom letzten Lohn ☐ Durchschnittliche Einkommenshöhe
2. Säule	☐ Invalidenversicherung ☐ Krankentaggeldversicherung ☐ Unfallversicherung ☐ Berufliche Vorsorge	☐ 50 % des versicherten Verdienstes ☐ Beitragsjahre und durchschnittliche Einkommenshöhe ☐ 80 % vom letzten Lohn ☐ Durchschnittliche Einkommenshöhe

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 2 von 21
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 2

4.0 Punkte

- a) Welches der folgenden Prinzipien wird durch die bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der EU im Bereich der Sozialversicherungen angewendet?
Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. Es ist nur 1 Kreuz zu setzen. Bei mehreren Kreuzen wird die Frage mit 0.0 Punkten bewertet.

- ☐ Wohnortsprinzip
- ☐ Territorialprinzip
- ☐ Beitragsprinzip
- ☐ Erwerbsortsprinzip

- b) M. W. ist deutscher Staatsbürger. Er lebt in Deutschland und arbeitet zu 100 % in der Schweiz. Welchen Sozialversicherungen unterliegt er laut den bilateralen Verträgen zwischen der Schweiz und der EU? (Krankenkasse ausgenommen)

Bestimmen Sie anhand des Sachverhalts, wo M. W. den Sozialversicherungen unterstellt ist. Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. Es ist nur 1 Kreuz zu setzen. Bei mehreren Kreuzen wird die Frage mit 0.0 Punkten bewertet.

- ☐ M. W. unterliegt grundsätzlich der deutschen Sozialversicherung
- ☐ M. W. unterliegt grundsätzlich der Schweizer Sozialversicherung
- ☐ M. W. unterliegt den Sozialversicherungen beider Länder
- ☐ M. W. kann wählen, welchen Sozialversicherungen er unterliegen möchte

- c) Die bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU verfolgen verschiedene Ziele beziehungsweise Grundsätze.
Kreuzen Sie alle zutreffenden Aussagen an. Es sind mehrere Antworten möglich. Werden alle Aussagen angekreuzt wird die Frage mit 0.0 Punkten gewertet.

- ☐ Es gelten die Rechtsvorschriften eines einzigen Staates.
- ☐ Es gelten die Rechtsvorschriften von zwei oder mehr Staaten.
- ☐ Vermeiden von Doppelbelastungen in Bezug auf die Beitragszahlung
- ☐ Gleichstellung der Angehörigen beider Vertragsstaaten bezüglich Leistungsansprüchen
- ☐ Die Frage nach dem anwendbaren Recht beantwortet in der Schweiz das BSV.
- ☐ Die Frage nach dem anwendbaren Recht beantwortet in der Schweiz die AHV-Ausgleichskasse.

Aufgabe 4

6.0 Punkte

Erstellen Sie die AHV- und ALV-Schlussabrechnung für das Jahr 2025. Berechnen Sie die AHV- sowie ALV-pflichtige Jahreslohnsumme der folgenden Mitarbeitenden (Löhne und Entschädigungen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats siehe Ausgangslage). Die Jahreslohnsummen beziehen sich jeweils auf das ganze Kalenderjahr 2025.

Ergibt sich kein Betrag, schreiben Sie die Ziffer 0 ins Feld. Leere Felder werden nicht bewertet

Mitarbeitende (Anstellungsdauer aller Mitarbeitenden 01.01. – 31.12.2025)	AHV-pflichtiger Lohn in CHF	ALV-pflichtiger Lohn in CHF
C. N. erhält monatlich Pauschalspesen in der Höhe von CHF 500.00.		
S. W. erhielt ein zusätzliches Verwaltungsrats honorar von CHF 25'000.00 das im August 2025 ausbezahlt wurde. Einmalige Auszahlung von effektiven Spesen im November 2025 von CHF 170.00.		
J. C. war längere Zeit zu 100 % arbeitsunfähig. Für diese Zeit wurden der Firma Krankentaggelder in der Höhe von CHF 45'000.00 ausbezahlt.		
K. M. (m, geb. 15.06. 2009) in Ausbildung, Jahreslohn CHF 4'800.00.		
S. E. (m, geb. 30.04.1958) Jahreslohn CHF 22'000.00 (im Stundenlohn angestellt). Der Mitarbeiter macht den AHV-Freibetrag geltend.		
E. L. (w, geb. 25.06.1985) Jahreslohn CHF 85'000.00. Aufgrund der langjährigen Anstellung wird der Mitarbeiterin im Juli 2025 eine Treueprämie von CHF 5'000.00 ausbezahlt.		

Aufgabe 5

4.0 Punkte

B. E. (m, geb. 31.08.1985) wurde am 01.01.2026 zum ersten Mal Vater. Er arbeitet seit dem 01.10.2021 bei der GrischunCloud AG als Abteilungsleiter mit einem Beschäftigungsgrad von 100 %. Sein aktueller Monatslohn beträgt CHF 9'200.00. Er bezieht den Vaterschaftsurlaub wie folgt:

Wochentag	Datum
Montag bis Mittwoch	05.01.2026 – 07.01.2026
Freitag	09.01.2026
Freitag	16.01.2026
Montag bis Freitag	09.03.2026 – 13.03.2026

- a) Bestimmen Sie, ab wann und innerhalb welcher Rahmenfrist B. E. die Entschädigung des andern Elternteils (Vaterschaftsentschädigung) beziehen muss.
- b) Berechnen Sie die Gesamtentschädigung des andern Elternteils (inkl. Sozialversicherungsbeiträge), welche dem Arbeitgeber ausbezahlt wird. Zeigen Sie den Berechnungsweg auf. Ohne Berechnungsweg werden keine Punkte erteilt.

Berechnungsweg:

Ergebnis:

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 6 von 21
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 6

3.0 Punkte

Beschreiben Sie die Bedingungen für den Vorbezug und den Aufschub der AHV-Altersrente:

- a) Ab welchem Alter ist ein Vorbezug der AHV-Rente grundsätzlich möglich?
- b) Wie lange kann der Bezug der AHV-Rente maximal aufgeschoben werden?
- c) K. W. (m, geb. 22.03.1961) bezieht seine AHV-Rente mit Erreichen des Referenzalters. Bestimmen Sie das genaue Datum, ab wann er seine ordentliche AHV-Altersrente erhält.
- d) Bestimmen Sie in Bezug auf die reglementarischen Grundlagen der Pensionskasse von der GrischunCloud AG, ob in der beruflichen Vorsorge bei nachfolgenden Situationen die Flexibilität bei Alterspensionierung analog der AHV ist.
Kreuzen Sie jeweils die korrekte Antwort an. Wenn beide Kreuze gesetzt werden, wird die Aussage mit 0.0 Punkten bewertet:

BV-Altersrenten Vorbezug:

- ☐ Ja
☐ Nein

BV-Altersrenten Aufschub:

- ☐ Ja
☐ Nein

BV-Altersrenten Bezug in Teilschritten:

- ☐ Ja
☐ Nein

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 7 von 21
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 7

2.0 Punkte

Ehemalige Mitarbeiterin S. P. (w, geb. 05.07.1980), ledig, unterhaltspflichtig für 1 Kind (8 Jahre alt), wohnhaft in der Schweiz (Zürich). Sie war 10 Jahre zu 100 % bei der GrischunCloud AG beschäftigt, ihr Monatslohn betrug CHF 10'000.00. Sie ist seit dem 1. Januar 2026 arbeitslos und hat sich bei der Arbeitslosenversicherung angemeldet.

Berechnen Sie das ALV-Taggeld pro Tag und bestimmen Sie für den Monat Mai 2026, ob der Freitag, 1. Mai 2026 (Feiertag) ebenfalls ausbezahlt wird. Zeigen Sie den Berechnungsweg auf.

Berechnungsweg:

Taggeldhöhe:

Taggeld wird für den 1. Mai (Feiertag) ausbezahlt:

- ☐ Ja
☐ Nein

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 8 von 21
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 8

6.0 Punkte

Der Teamleiter F. M. erlitt am 2. März 2026 einen unverschuldeten Motorrad-Unfall. Seine Arbeitsunfähigkeit dauerte bis zum 26. April 2026. Am 27. April 2026 konnte er seine Arbeit wieder aufnehmen. Der Mitarbeiter ist unverheiratet und hat keine Kinder. Sein Jahreslohn beträgt CHF 160'000.00.

Berechnen Sie das Taggeld der Unfallversicherung gemäss den untenstehenden Vorgaben sowie der Ausgangslage. Ohne Berechnungsweg werden keine Punkte vergeben.

a) Taggeld aus der obligatorischen Unfallversicherung:

b) Taggeld aus der Unfall-Zusatzversicherung:

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 9 von 21
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 9

1.0 Punkte

Die GrischunCloud AG konnte einen weiteren Kunden gewinnen, eine Baufirma die mit 5 Mitarbeitenden neu gegründet wurde. In dieser Baufirma arbeitet ein Finanz- und Rechnungswesenfachmann mit einem Pensum vom 30 %. Dieser Mitarbeiter weiss, dass die Firma eine obligatorische Unfallversicherung abschliessen muss. Da die Baufirma bereits einige Versicherungspolicen bei der Zürich Versicherung abgeschlossen hat, wird überlegt, ob auch die Unfallversicherung dort platziert werden kann.

Beantworten Sie die Frage der Baufirma, ob die obligatorische Unfallversicherung bei der Zürich Versicherung abgeschlossen werden kann und begründen Ihre Antwort stichwortartig.

- ☐ Ja
☐ Nein

Begründung:

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 10 von 21
--	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 10

3.0 Punkte

Die Krankentaggeldversicherung der GrischunCloud AG kündigte bereits im Frühjahr 2026 eine Prämienenerhöhung für das Jahr 2027 in der Höhe von 0.2 % an.

a) Kreuzen Sie die richtige Aussage an.

- ☐ Die Krankentaggeldversicherung ist zu dieser Prämienenerhöhung berechtigt, da diese Versicherung nach dem Solidaritätsprinzip ausgelegt ist.
- ☐ Die Krankentaggeldversicherung ist zu dieser Prämienenerhöhung berechtigt, da diese Versicherung nach dem Äquivalenzprinzip ausgelegt ist.
- ☐ Die Krankentaggeldversicherung ist zu dieser Prämienenerhöhung nicht berechtigt, weil es dem Prinzip von Treu & Glauben widerspricht.

b) Die Geschäftsleitung überlegt sich, die Krankentaggeldversicherung nächstes Jahr auf zwei Policen zu verteilen. Eine Police für Mitarbeitende mit einem Jahreseinkommen bis CHF 100'000.00 und eine Police für die Mitarbeitenden, die in der Lohnspanne zwischen CHF 100'000.00 und CHF 200'000.00 liegen. Ist diese Aufteilung möglich? Antworten Sie mit Ja oder Nein und begründen Sie die Antwort. Ohne Begründung keine Punkte.

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Begründung:

c) Mit der Änderung auf zwei KTG-Policen stellt sich die Geschäftsleitung vor, den Mitarbeitenden eine Deckungsvariante von 730 Tagen pro Fall anzubieten.
Nach welchem Gesetz würde die neu gestaltete Krankentaggeld-Versicherungsvariante gelten? Als Antwort reicht die Abkürzung des Gesetzes.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 12 von 21
--	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 12

4.0 Punkte

Bei der GrischunCloud AG gilt es einige Fragen zur Beruflichen Vorsorge zu beantworten.

- a) Ein Mitarbeiter kündigt während der Probezeit. Er war zwei Wochen im Unternehmen tätig. Dieser Mitarbeiter hatte einen unbefristeten Arbeitsvertrag und einen vereinbarten Jahreslohn von CHF 79'200.00. Muss für diesen Mitarbeiter eine Anmeldung bei der Pensionskasse erfolgen? Begründen Sie Ihre Antwort. Ohne Begründung werden keine Punkte erteilt.

- b) Der gleiche Mitarbeiter geht unmittelbar nach der Kündigung bei der GrischunCloud AG ein neues Arbeitsverhältnis ein. Diesmal unterschreibt er bei seinem neuen Arbeitgeber einen befristeten Vertrag von zwei Monaten. Sein Monatslohn beträgt CHF 6'600.00 (x12). Muss der neue Arbeitgeber eine Anmeldung bei einer Pensionskasse vornehmen? Begründen Sie Ihre Antwort.

- c) Die GrischunCloud AG hat eine umhüllende Pensionskassenlösung. Beschreiben Sie diese Lösung.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 13 von 21
--	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 13

2.0 Punkte

Der Mitarbeiter M. A. (m, geb. 30.06.1963) macht sich Gedanken über eine mögliche frühzeitige Pensionierung und entscheidet dies per 01.07.2026 zu tun. Berechnen Sie seine jährliche Altersrente gemäss folgenden Angaben.

Alterskapital per 01.07.2026 CHF 720'000.00

Leistungen gemäss Pensionskassenlösung der GrischunCloud AG

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 14 von 21
--	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 14

7.5 Punkte

Der Mitarbeiter C. M. (m, 47 Jahre alt) ist geschieden. Seine Ex-Frau arbeitet und wohnt im Kanton Glarus. Sie haben zwei gemeinsame Kinder im Alter von 20 und 24 Jahren. Das ältere Kind hat seine Berufslehre abgeschlossen und ist nun voll erwerbstätig. Das jüngere Kind studiert noch und wird im Sommer 2027 den Bachelorabschluss machen. Das ältere Kind hat einen eigenen Haushalt, während das jüngere noch bei der Mutter wohnt. Der Kanton Glarus entrichtet eine Ausbildungszulage von CHF 268.00, während der Kanton Graubünden CHF 280.00 bezahlt. Im Scheidungsurteil wird festgehalten, dass die Unterhaltspflicht bis zum Ende der Erstausbildung (max. 25 Jahre) geschuldet sei.

C. M. bezieht ein Jahresgehalt von CHF 140'000.00. Zudem hat er ein Anrecht auf Pauschalspesen in der Höhe von CHF 240.00 pro Monat.

- a) Hat C. M. einen Anspruch auf die Differenz der Ausbildungszulage?
Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und begründen Sie Ihre Auswahl. Berechnen Sie die Differenzzulage, sofern ein Anspruch besteht. Falls kein Anspruch besteht, schreiben Sie CHF 0.00

- ☐ Ja
☐ Nein

Begründung und Berechnung der Zulage:

- b) C. M. erhält aufgrund seiner Arbeitsleistung einen Bonus von 5,71 % seines Jahresgehalts für das vergangene Geschäftsjahr. Berechnen Sie die Höhe seiner Leistungsprämie.

- c) Hat C. M. auch in Zukunft Anspruch auf eine Leistungsprämie?

- ☐ Ja
☐ Nein

Begründung

- d) Berechnen Sie den versicherten Lohn in der Beruflichen Vorsorge pro Monat von C. M.

e) Vervollständigen Sie die nachfolgende Lohnabrechnung von C. M. für den Monat Mai 2026.

Bezeichnung	Basis	Ansatz	Betrag	Total
Bruttolohn			11'666.65	
Ausbildungszulage				
Bruttolohn				
AHV / IV / EO		5.30%		
ALV		1.10%		
BV-Beitrag				
NBU-Prämie				
KTG-Prämie				
Total Abzüge				1'541.80
Nettolohn				10'136.85
Pauschalspesenenentschädigung				240.00
Auszahlungsbetrag				10'376.85

Die Punkte der Sozialabzüge werden nur vergeben, wenn die Basis, der Ansatz und der Betrag eingetragen werden.

Aufgabe 15

4.5 Punkte

Bestimmen Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussage	richtig	falsch
Nehmen Arbeitnehmende während einer Freistellung (mit Erlaubnis des ehem. Arbeitgebers) eine tieferbezahlte Anstellung an, so haben sie während der Kündigungsfrist Anspruch auf eine Differenzzahlung.		
Arbeitnehmende dürfen bei einer Freistellung ohne Rücksprache mit dem alten Arbeitgeber eine neue Arbeitsverpflichtung eingehen.		
Eine sofortige Freistellung durch den Arbeitgeber kommt einer fristlosen Kündigung gleich.		
Der alte Arbeitgeber muss während der Freistellung Kinder- und Familienzulagen für die Dauer der Kündigungsfrist entrichten.		
Bei einer rechtmässigen, fristlosen Kündigung haben Arbeitnehmende ein Anrecht auf finanzielle Entschädigungen.		
Der Arbeitgeber darf den Ferienanspruch abweichend zum OR anpassen, auch wenn diese zu Ungunsten der Arbeitnehmenden sind.		
Bei einer Freistellung durch den Arbeitgeber erlischt automatisch die Berufs- und Nichtberufsunfall-Deckung.		
Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, für den Arbeitnehmenden einen Stellenbeschrieb zur Verfügung zu stellen.		
Bei einer Freistellung durch den Arbeitgeber haben Arbeitnehmende Anrecht darauf, dass die nicht bezogenen Ferien und Überstunden entschädigt werden.		

Aufgabe 16

9.0 Punkte

Die Geschäftsleitung beauftragt Sie mit der Überprüfung von Kosteneinsparungen bei den vorgegebenen Lohnfortzahlungen. Dazu sind vorab Aussagen zu beurteilen und danach Berechnungen zu erstellen.

- a) Benennen Sie bei den Aussagen zur Lohnfortzahlung den genauen OR-Gesetzesartikel inkl. Absatz bzw. Absätze, falls kein Artikel die Lohnfortzahlung regelt, schreiben Sie «kein Artikel» hin.

Gesetzesartikel	Aussagen zur Lohnfortzahlung
	Es besteht eine gleichwertige Krankentaggeldversicherung (KTG) mit einer Wartefrist von 15 Tagen. Das Taggeld beträgt 90 % des AHV-Lohnes. Der Arbeitgeber zahlt während 24 Monaten 100 % des Lohnes.
	Die Lohnfortzahlung des Arbeitgebers bei Unfall oder bei Dienst im Militär ist gemäss Obligationenrecht.
	Lohnfortzahlung des Arbeitgebers bei Vaterschaft oder bei Urlaub des andern Elternteils sowie bei Adoptionsurlaub, wenn die Anspruchsvoraussetzungen für ein Taggeld nicht erfüllt sind

- b) Mitarbeiter M. H. ist bereits seit letztem November krank. Die Krankentaggeldversicherung bezahlt der GrischunCloud AG das Krankentaggeld des versicherten monatlichen AHV-Lohns für jeden Monat genau aus und dieses wird monatlich verbucht. Die berufliche Vorsorge hat keine Beitragsbefreiung in ihrem Reglement vorgesehen.

Sie sind an der Erstellung von verschiedenen Varianten von monatlichen Lohnabrechnungen und haben bereits die Abrechnung eines normalen Monats, ohne Krankheit vor sich. Ergänzen Sie die beiden vorbereiteten Tabellen der Lohnfortzahlung in diesem Jahr: **Tabelle Lohnfortzahlung gemäss Ausgangslage**: 100 % Lohn und KTG 90 % verrechnen und **Tabelle Lohnfortzahlung gemäss Gesetz**.

Krankentaggeldversicherung gemäss Ausgangslage, wobei die Krankentaggeldversicherung eine Versicherung mit direktem Forderungsrecht gemäss Art. 95a VVG ist und vollständig die Lohnfortzahlung ersetzt. Berücksichtigen Sie, dass der Arbeitgeber nicht berechtigt ist, einen Gewinn (Bereicherungsverbot) auf dem erhaltenen Krankentaggeld zu verbuchen.

Bei den Sozialversicherungsabzügen ist zwingend eine Zahl einzufüllen. Zeigen Sie Ihre Berechnungen zur Tabelle der Lohnfortzahlung auf der nächsten Seite dar.

				Varianten von monatlichen Lohnabrechnungen		
				normaler Monat ohne Krankheit	Lohnfortzahlung gemäss Ausgangslage	Lohnfortzahlung gemäss Gesetz
Monatslohn inkl. Anteil Leistungsprämie	CHF			15'000.00	15'000.00	
Kürzung gemäss Gesetz	CHF					
Versicherungstaggeld 90 %	CHF					
Korrektur Taggeld	CHF					
Bruttolohn	CHF			15'000.00		
Abzüge:						
AHV/IV/EO	von	15'000.00	5.3 % CHF	-795.00		
ALV	von	12'350.00	1.1 % CHF	-135.85		
NBU	von	12'350.00	0.5 % CHF	-61.75		
KTG	von	15'000.00	0.8 % CHF	-120.00		
BVG	von	11'569.35	4.8 % CHF	-416.50	-416.50	-416.50
Ausbezahlter Lohn	CHF			13'470.90		

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 19 von 21
--	---------------------------------	-----------------

Berechnungen zur Tabelle der Lohnfortzahlung gemäss Ausgangslage:

Basis für AHV/IV/EO-Beiträge: _____

Basis für ALV-Beiträge: _____

- c) Ihnen werden erst nach der Erarbeitung der Tabelle die Folgen einer 100 % Lohnfortzahlung bei längerer Krankheit bewusst.

Begründen Sie, auf welcher Basis die Sozialversicherungsbeiträge berechnet werden.

Begründen Sie die Differenz zwischen dem ausbezahlten Lohn gemäss normalem Monat ohne Krankheit und dem Lohn bei Lohnfortzahlung gemäss Ausgangslage.

- d) Beschreiben Sie eine mögliche Kosteneinsparung für den Arbeitgeber, wenn die Lohnfortzahlung gemäss Gesetz gemacht würde.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 20 von 21
--	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 17

2.0 Punkte

Sie sind an der Erstellung von wichtigen Informationen zum Lohnausweis. Streichen Sie im nachfolgenden Text die jeweils falschen Begriffe und Satzteile der in **fett** stehenden Auswahlen:

Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, jedem Arbeitnehmenden einen Lohnausweis auszustellen. Darin sind **sämtliche Leistungen bzw. geldwerten Vorteile // nur Gehälter - Lohnersatzleistungen** zu deklarieren, die dem Arbeitnehmer im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis zugeflossen sind.

Die Lohnperiode ist **auch dann // nicht** anzugeben, wenn der Arbeitnehmer das ganze Jahr bei derselben Unternehmung beschäftigt war.

Eine steuerbare Gehaltsnebenleistung ist mit dem **50% // 100%** Marktwert bzw. Verkehrswert einzusetzen.

Die gesonderte Angabe einer unregelmässigen Leistung liegt im Interesse des Arbeitnehmers, sofern ein **unterjähriges // ganzjähriges** Arbeitsverhältnis vorliegt.

Aufgabe 18

2.0 Punkte

Verschiedene Mitarbeitende der GrischunCloud AG unterliegen der Quellen-Besteuerung.

Definieren Sie für die nachstehenden zwei Mitarbeitenden den richtigen Quellensteuer-Tarif, indem Sie den entsprechenden Tarifcode ankreuzen. Sind Mitarbeitende nicht quellensteuerpflichtig oder steht der korrekte Tarif nicht zur Auswahl, markieren Sie das erste Feld.

- a) Mitarbeiter mit Bewilligung B, wohnhaft in Chur. Nicht kirchensteuerpflichtig. Lebt im gemeinsamen Haushalt mit seinem minderjährigen Kind und seiner Konkubinatspartnerin. Beide Elternteile haben die elterliche Sorge. Die Konkubinatspartnerin ist mit einem geringeren Bruttoverdienst ebenfalls erwerbstätig. Der Mitarbeiter kommt zur Hauptsache für den Unterhalt des Kindes auf.

Keine QS oder kein passender QS-Tarifcode	B1N	B1Y	C1N	C1Y	H1N	H1Y

- b) Grenzgänger aus Österreich, wohnhaft in Bregenz, arbeitet am Hauptsitz in Chur. Kirchensteuerpflichtig, ledig und kinderlos.

Keine QS oder kein passender QS-Tarifcode	A0N	A0Y	B0N	B0Y	C0N	C0Y

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1 Beilage, Ausgangslage	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite B1 von B3
--	---------------------------------	-----------------

Ausgangslage

Die GrischunCloud AG mit Sitz in Chur (GR) bietet Unternehmens- und Privatkunden eine Cloudlösung für die Speicherung ihrer Daten an. Dabei werden alle Daten in der Schweiz gespeichert und ausschliesslich durch die Firma verwaltet. Die GrischunCloud AG beschäftigt rund 50 Mitarbeitende und arbeitet bei grösseren Projekten zusätzlich mit Freelancern zusammen. Die Geschäftsleitung der Firma will aber auch für die Zukunft gewappnet sein und baut ein weiteres grosses Rechenzentrum im Rheintal für KI-Angebote.

Da im Bereich IT ein grosser Fachkräftemangel herrscht, müssen die Anstellungsbedingungen bei der GrischunCloud AG überdurchschnittlich gut sein. Konkret gelten folgende Bedingungen:

Die Mitarbeitenden sind mehrheitlich auf Monatslohn-Basis angestellt, wobei einzelne Mitarbeitende auch im Stundenlohn beschäftigt werden.

Lohn: Die Firma zahlt 12 Monatslöhne, es wird kein 13. Monatslohn bezahlt.

Leistungsprämie: Die Erfolgsbeteiligung für Mitarbeitende im Monatslohn ist abhängig vom Unternehmenserfolg sowie der persönlichen Zielerreichung und beträgt max. 20 % des Jahreslohns.

Stundenlohn: Inkl. Ferien- und Feiertagsentschädigung (11 Feiertage)
Die Feiertagsentschädigung wird auf dem Stundenlohn inkl. Ferienzuschlag bezahlt. Der Stundenlohn wird auf der Basis von 2'088 Jahresstunden berechnet.

Tageslohn Bei Ein-/Austritt im Verlauf eines Monats wird der Tageslohn pauschal mit 261 Arbeitstagen pro Jahr bzw. 21.75 Arbeitstagen pro Monat berechnet.
Bei der Auszahlung von Taggeldern wird mit den effektiven Kalendertagen gerechnet.

Arbeitszeit: Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei einer 100 % Anstellung 40 Stunden. Die Mitarbeitenden können ihre Arbeitszeit weitestgehend selbst bzw. im Team einteilen. Am Montag finden jeweils die Teambesprechungen in Chur statt, ansonsten können die Mitarbeitenden bis 50 % ihrer Arbeitszeit im Home-Office arbeiten.

Ferienanspruch: 30 Tage für alle Mitarbeitende

Lohnfortzahlung: Der Arbeitgeber zahlt während 24 Monaten 100 % des Lohnes. Versicherungstagelder werden vom Arbeitgeber vereinnahmt und in der nächsten Abrechnungsperiode verrechnet. Ein Nettolohnausgleich wird nicht gemacht.

Kündigungsfristen: Generell 3 Monate, jeweils auf Monatsende, die Mitglieder der Geschäftsleitung haben eine Kündigungsfrist von 6 Monaten.

Fringe Benefits: U.a. Geschäftsfahrzeuge und Laptops können privat benutzt werden, Gratisparkplätze für alle Mitarbeitende, vergünstigte Reka-Checks von CHF 500.00 pro Jahr, Vergünstigungen in verschiedenen Fitness-Clubs in der Region bis CHF 400.00 pro Jahr, gratis Halbtax-Abonnement.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1 Beilage, Ausgangslage	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite B2 von B3
---	---------------------------------	-----------------

Spesen: Es besteht ein von der Steuerverwaltung bewilligtes Spesenreglement.

Sozialversicherungen:

Berufliche Vorsorge: Die GrischunCloud AG hat folgende Pensionskassenlösung:

Versicherter Lohn:

AHV-Lohn (ohne unregelmässige Entschädigungen) bis zu einem Jahreslohn von CHF 300'000.00 abzüglich dem Koordinationsabzug gemäss BVG. Anpassung Koordinationsabzug und Eintrittsschwelle an den Beschäftigungsgrad, wobei die Eintrittsschwelle aber mindestens CHF 3'780.00 beträgt.

Beiträge inkl. Risikobeitrag (Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge):

18 – 20	1 %
20 – 34	9 %
35 – 44	12 %
45 – 54	17 %
55 – Referenzalter	21 %

Altersrente:

Der Umwandlungssatz im Referenzalter beträgt für das ganze Alterskapital 5.25 % (umhüllende Lösung).

Flexible Pensionierung:

Ab Alter 60 bis Alter 70 ist eine Pensionierung in max. 3 Schritten möglich. Bei einem Teilbezug muss mind. 20 % der Leistung bezogen werden. Bei einer flexiblen Pensionierung wird der Umwandlungssatz angepasst. Bei einem vorzeitigen Rücktritt um -0.01 Prozentpunkte und bei einem Aufschub um +0.01 Prozentpunkte pro Monat.

Kapitalbezug:

Anstelle der Altersrente kann das Altersguthaben ganz oder teilweise als Kapital bezogen werden. Ein Kapitalbezug muss 1 Monat vor der Pensionierung angemeldet werden.

Risikoleistungen:

Invalidenrente beträgt 50 % des versicherten Lohns
Ehegatten-/Partnerrente beträgt 40 % des versicherten Lohns
Kinder-/Waisenrenten betragen 15 % des versicherten Lohns

Finanzierung:

Der Arbeitgeber übernimmt 60 % der Beiträge.

UVG:

BU-Prämie 0.6 %, NBU-Prämie 1.0 %

Die Hälfte der NBU-Prämie übernimmt der Arbeitgeber, ansonsten Leistungen gemäss Gesetz.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 1 Beilage, Ausgangslage	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite B3 von B3
---	---------------------------------	-----------------

UV-Zusatz

In der Zusatzversicherung (UVG-Z) für alle Mitarbeitenden gelten folgende Leistungen:

Heilungskosten:
Private Abteilung

Taggeld:
10 % ab dem 31. Tag bis zu einem Lohn von CHF 148'200.00
90 % ab dem 31. Tag ab einem Lohn von CHF 148'200.00

Kapital:
Invaliditätskapital von 200 % des versicherten Lohns in der Unfallversicherung
Todesfallkapital von 300 % des versicherten Lohns in der Unfallversicherung

Weiteres:
Die Leitungskürzungen bei Grobfahrlässigkeit / Wagnis werden durch das UVG-Z gedeckt.

Finanzierung:
Die Kosten für das UVG-Z werden vollumfänglich vom Arbeitgeber getragen.

Krankentaggeld:

Es besteht eine Krankentaggeldversicherung (KTG) mit einer Wartefrist von 15 Tagen. Das Taggeld beträgt 90 % des AHV-Lohnes. Der Beitrag von 1.6 % wird je zur Hälfte durch den Arbeitgeber und die Arbeitnehmenden finanziert. EO-Taggelder (inkl. MSE, EAE, BUE, AdopE) sind bei der KTG-Versicherung **nicht** beitragspflichtig

Kinderzulage / FAK:

Entsprechend den kantonalen Bestimmungen

Angaben zu Löhnen und Entschädigungen der Mitarbeitenden (unvollständiger Auszug):

Geschäftsleitung / Verwaltungsrat

V. A. (w, geb. 26.02.1990): Jahreslohn ohne Leistungsprämie CHF 350'000.00
C. N. (w, geb. 19.06.1987): Jahreslohn ohne Leistungsprämie CHF 240'000.00
M. H. (m, geb. 09.03.1994): Jahreslohn ohne Leistungsprämie CHF 160'000.00 (80 % Pensum)
J. C. (m, geb. 18.12.1980): Jahreslohn ohne Leistungsprämie CHF 100'000.00 (50 % Pensum)
H. M. (m, geb. 28.01.1985): Jahreslohn ohne Leistungsprämie CHF 180'000.00 (90 % Pensum)
S. W. (w, geb. 31.10.1968): Jahreslohn CHF 60'000.00 (Verwaltungsrätin, arbeitet nicht aktiv im Betrieb mit)

Mitarbeitende

Die Lohnspanne der Mitarbeitenden bewegt sich zwischen CHF 90'000.00 und CHF 200'000.00 pro Jahr bei einem Vollzeitpensum. Es wird auch in Teilzeitpensum zwischen 20 % und 90 % gearbeitet.



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026

Löhne und Versicherungen

Aufgabe 2 Arbeitsrecht und Sachversicherungen

Prüfungszeit 1 Stunde

Punktzahl 30

Beilage Ausgangslage (1 Seite)

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt insgesamt 11 Seiten (+ 1 Seite Ausgangslage).
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
3. Schreiben Sie Ihre Antworten direkt bei den dafür vorgesehenen Stellen in der Aufgabenstellung. Es werden nur diese offiziellen Lösungsblätter bewertet.
4. Legen Sie alle offiziellen Lösungsblätter mit der Aufgabenstellung in die Umschlagmappe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 2 von 11
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 2 – Sachversicherung

3.0 Punkte

Im Industriegebiet, in dem sich das Grundstück der Joyful Garden GmbH befindet, wurde seit Anfang 2026 vermehrt eingebrochen. Leider wurde auch die Joyful Garden GmbH nicht davon verschont.

- a) Welche Versicherung muss die Joyful Garden GmbH abgeschlossen haben, um gegen Schäden infolge Diebstahls versichert zu sein?

- b) Beim Einbruch im März 2026 wurden bei der Joyful Garden GmbH Gegenstände im Wert von CHF 100'000 gestohlen, was einem Drittel der gesamten Inventarsumme entspricht.

Bei der Berechnung der Entschädigung wurde festgestellt, dass die Versicherungspolice der Joyful Garden GmbH, seit deren Gründung im Jahr 2016 nicht mehr angepasst worden ist und dass als Versicherungssumme nach wie vor CHF 200'000 festgelegt sind.

Wie hoch wird der Betrag ausfallen, welcher die Versicherung der Joyful Garden GmbH auszahlen wird? Zeigen Sie den Berechnungsweg auf (Hinweis: ohne Aufzeigen des Berechnungswegs keine volle Punktezahl).

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 3 von 11
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 3 – Sachversicherungen

1.5 Punkte

In der Mittagspause diskutieren die Mitarbeitenden der Joyful Garden GmbH manchmal über verschiedene Versicherungsthemen. Dabei sind sie nicht immer gleicher Meinung.

Kreuzen Sie nachfolgend die richtige Antwort pro Thema an (Hinweis: wird mehr als ein Kreuz pro Frage gesetzt, gibt es keine Punkte).

a) Privathaftpflichtversicherung

Aussage	Richtig
Eine Privathaftpflichtversicherung ist in der Schweiz obligatorisch und muss von jeder Privatperson abgeschlossen werden.	
Die Privathaftpflichtversicherung deckt Schäden, die von der Versicherungsnehmerin / vom Versicherungsnehmer einer dritten Person unbeabsichtigt zugefügt worden sind.	
Die Privathaftpflicht deckt nur Sachschäden, nicht jedoch Personenschäden.	

b) Gebäudeversicherung

Aussage	Richtig
Die Gebäudeversicherung kommt für Schäden am Gebäude auf, unabhängig davon, was die Ursache der Schäden ist.	
Je nach Kanton muss die Gebäudeversicherung für Feuer- / Elementarschäden zwingend bei der kantonalen Gebäudeversicherung abgeschlossen werden.	
Der Eigentümer / die Eigentümerin des Gebäudes ist von jeglicher Verantwortung für den Unterhalt des Gebäudes entbunden, solange er / sie eine Gebäudeversicherung abgeschlossen hat.	

c) Schaden am Geschäftsfahrzeug

Auf dem Rückweg zur Joyful Garden GmbH kam es durch einen herumfliegenden Stein zu einem Steinschlag auf der Frontscheibe des Geschäftsfahrzeugs. Welche Versicherung übernimmt die Kosten für den Ersatz der Frontscheibe?

Aussage	Richtig
Motorfahrzeugkaskoversicherung	
Motorfahrzeughaftpflichtversicherung	
Parkschadenversicherung	

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 4 von 11
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 4 – Arbeitsrecht

3.5 Punkte

Die Personen, die für die Administration zuständig sind, erhalten immer wieder Fragen zum Ferienanspruch. In den letzten Monaten wollten die Mitarbeitenden der Joyful Garden GmbH unter anderem Folgendes wissen:

- a) Ein neuer Mitarbeiter, der im Oktober 2025 angefangen hat, stört sich daran, dass die Joyful Garden GmbH im Dezember 2025 allen Mitarbeitenden mitgeteilt hat, dass die Firma wie üblich im Sommer zwei Wochen Betriebsferien macht (20. Juli bis 2. August 2026) und die Mitarbeitenden während dieser Zeit Ferien nehmen müssen.

Darf die Joyful Garden GmbH anordnen, dass die Mitarbeitenden ihre Ferien während den Betriebsferien beziehen? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den entsprechenden OR-Artikel (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

- b) Eine Mitarbeiterin hat Anfang März 2026 ihr erstes Kind bekommen. Bis zur Geburt war sie nur wenige Tage krankgeschrieben und nach dem gesetzlichen Mutterschaftsurlaub wird sie ihre Arbeit direkt wieder aufnehmen. Wie vor der Geburt, wird sie dabei in einem Teilzeitpensum (60 %) arbeiten.

Darf die Joyful Garden GmbH den Ferienanspruch 2026 kürzen, weil die Mitarbeiterin aufgrund des Mutterschaftsurlaubs 14 Wochen lang nicht arbeitet? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den entsprechenden OR-Artikel (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

- c) Per 1. Januar 2026 hat die Joyful Garden GmbH einen Mitarbeiter mit einem Arbeitspensum von 100 % angestellt. Dieser hat bereits mit 18 Jahren seine Lehre als Gärtner EBA abgeschlossen und wird am 5. Januar 2027 seinen 20. Geburtstag feiern.

Wie hoch ist der Ferienanspruch dieses Mitarbeiters im Jahr 2026?

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 5 von 11
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 5 – Arbeitsrecht

2.5 Punkte

Im Bereich Gartenbau melden sich teilweise auch Mitarbeitende auf Stelleninserate, die eine ausländische Staatsangehörigkeit haben. Die beiden Geschäftsführerinnen sind etwas unsicher, unter welchen Voraussetzungen in diesen Fällen eine Anstellung möglich ist, und möchten folgende Sachverhalte abgeklärt haben:

- a) M.A. (m, senegalesischer Staatsangehöriger) hat sich auf die Stellenausschreibung für eine befristete Aushilfsstelle für zwei Monaten beworben. Müsste für ihn eine ausländerrechtliche Bewilligung eingeholt werden, damit er bei der Joyful Garden GmbH arbeiten kann? Begründen Sie Ihre Antwort (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

- b) Ebenfalls auf die befristete Aushilfsstelle für zwei Monate hat sich A.F. (w, deutsche Staatsangehörige) beworben. Müsste für sie eine ausländerrechtliche Bewilligung eingeholt werden, damit sie bei der Joyful Garden GmbH arbeiten kann? Begründen Sie Ihre Antwort (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 6 von 11
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 6 – Arbeitsrecht

3.0 Punkte

Bei der Joyful Garden GmbH kommt es trotz familiärem Arbeitsklima immer mal wieder zu Kündigungen. Gerade sind folgende Fälle bei der Administration pendent:

- a) Eine Mitarbeiterin hat am 25. Februar 2026 die Kündigung per Ende April 2026 eingereicht, da sie bis Ende Jahr eine Auszeit nehmen und sich danach neu orientieren will. Am 7. April 2026 kommt sie ganz aufgeregt ins Büro der Geschäftsführerinnen und legt ein Arztzeugnis vor, das bestätigt, dass sie in der 10. Woche schwanger ist. Die Mitarbeiterin ist deshalb der Meinung, dass ihre Kündigung wegen der Sperrfristen nicht mehr gilt.

Hat die Mitarbeiterin recht? Begründen Sie Ihre Antwort (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

- b) Die Joyful Garden GmbH musste leider am 27. Februar 2026 die ordentliche Kündigung gegenüber H.Z. aussprechen, weil es viele Kundenreklamationen wegen unsauberer Arbeitsweise gegeben hat. Vom 9. - 15. März 2026 war H.Z. infolge starker Erkältung voll arbeitsunfähig und hat dies auch mit einem Arztzeugnis belegt.

Wann wird das Arbeitsverhältnis von H.Z. enden? Nennen Sie das genaue Datum.

- c) Der Mitarbeiter C.H. hat am 1. Februar 2026 seine Arbeit bei der Joyful Garden GmbH aufgenommen. Ende März 2026 wurde er von einem Freund auf ein Inserat für seine Traumstelle hingewiesen und hat sich spontan auf diese beworben. Da er am 13. April 2026 zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen ist, möchte er wissen, bis wann die Joyful Garden GmbH spätestens von seiner Kündigung Kenntnis erhalten haben muss, wenn er die neue Stelle am 1. Mai 2026 antreten möchte.

Bis wann muss die Joyful Garden GmbH spätestens von der Kündigung von C.H. Kenntnis erhalten haben? Nennen Sie das genaue Datum.

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 7 von 11
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 7 – Arbeitsrecht

3.5 Punkte

Die Arbeitszeugnisse und Arbeitsbestätigungen werden in der Regel von einer der beiden Geschäftsführerinnen geschrieben. Da beide im Moment sehr viel mit der Zuteilung der Aufgaben und der Gewinnung von neuer Kundschaft zu tun haben, haben sie diese Aufgabe an die Mitarbeitenden in der Administration delegiert. Diese sind mit folgenden Fragen konfrontiert:

- a) Welche Grundsätze sind bei der Zeugniserstellung zu beachten? Nennen Sie deren drei (Hinweis: bei Nennung von mehr als drei Grundsätzen werden für die Korrektur nur die ersten drei berücksichtigt).

- b) Der Mitarbeiter, dem die Joyful Garden GmbH am 27. Februar 2026 aufgrund von Kundenreklamationen gekündigt hat, möchte anstelle eines Arbeitszeugnisses nur eine Arbeitsbestätigung.

Was wird bei einer Arbeitsbestätigung im Gegensatz zu einem Arbeitszeugnis nicht erwähnt?

- c) Eine Mitarbeiterin, die im Dezember 2025 bei der Joyful Garden GmbH begonnen hat, hat bereits Ende März 2026 um ein Zwischenzeugnis gebeten.

Hat die Mitarbeiterin Anspruch auf ein Zwischenzeugnis, obwohl sie weniger als ein halbes Jahr bei der Joyful Garden GmbH gearbeitet hat? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den entsprechenden OR-Artikel (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 8 von 11
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 8 – Arbeitsrecht

3.5 Punkte

2025 war ein sehr strenges Jahr, sodass einige Mitarbeitende Ende 2025 noch nicht alle Ferientage beziehen konnten. Ebenfalls bestehen bei einigen Mitarbeitenden hohe Arbeitszeitsaldi. Damit diese Ansprüche bald abgebaut werden können, haben sich die Geschäftsführerinnen verschiedene Lösungen überlegt:

- a) Die Mitarbeiterin S.W. wäre einverstanden, wenn sie die 10 Ferientage, die sie 2025 nicht beziehen konnte, mit dem Aprillohn ausbezahlt bekommt. Sie hat vor ein paar Monaten eine neue Wohnung bezogen und könnte das Geld gut gebrauchen.

Dürfen S.W. die Ferientage ausbezahlt werden? Begründen Sie Ihre Antwort (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

- b) Mitarbeiter C.H. hat einen noch höheren Ferienanspruch auf das Jahr 2026 übertragen, nämlich ganze 20 Tage. Er wird Ende Juni 2026 die Joyful Garden GmbH verlassen, um danach im Oktober eine Weiterbildung zu beginnen. Er wäre einverstanden damit, dass ihm die 20 Ferientage am Ende des Arbeitsverhältnisses zusammen mit dem letzten Lohn ausbezahlt würden.

Dürfen C.H. die Ferientage ausbezahlt werden? Begründen Sie Ihre Antwort (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

- c) Mitarbeiter N.G. hat 2025 zwar alle seine Ferien bezogen, dafür betrug sein Überstundensaldo Ende 2025 total 50 Stunden. Die Geschäftsführerinnen hatten ihn gebeten, diese Stunden bis spätestens Ende Februar 2026 zu beziehen, da es zu Beginn des Jahres erfahrungsgemäss weniger zu tun gibt. N.G. war damit jedoch nicht einverstanden und hat normal gearbeitet.

Hätte N.G. gegen seinen Willen die 50 Überstunden beziehen müssen? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den entsprechenden OR-Artikel (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 9 von 11
--	---------------------------------	----------------

Aufgabe 9 – Arbeitsrecht

3.0 Punkte

Für viele Aufträge bei der Kundschaft sind die Mitarbeitenden der Joyful Garden GmbH zu zweit oder zu dritt unterwegs. Seit längerem besteht ein Konflikt zwischen Mitarbeiter A.A. und Mitarbeiter O.O. Beide werfen der anderen Person vor, sich unfair zu verhalten und den anderen zu schikanieren. In den letzten Monaten hat sich der Konflikt so zugespitzt, dass sich die beiden weigern, miteinander zu arbeiten. Da eine konsequente Trennung der beiden nicht möglich ist, überlegen die Geschäftsführerinnen, dem Mitarbeiter O.O. zu kündigen. Dies deshalb, weil er erst seit zwei Jahren bei der Joyful Garden GmbH arbeitet, während der Mitarbeiter A.A. schon seit der Gründung zum Team gehört.

Um keinen Fehler zu begehen und insbesondere keine missbräuchliche Kündigung zu riskieren, wenden sich die Geschäftsführerinnen mit folgender Frage an die Administration:

- a) Das Gesetz kennt mehrere Gründe, die dazu führen, dass eine Kündigung als missbräuchlich qualifiziert wird. Welche sind das? Nennen Sie deren drei (Hinweis: bei Nennung von mehr als drei Gründen werden für die Korrektur nur die ersten drei berücksichtigt).

Die Geschäftsführerinnen haben nach reiflicher Überlegung entschieden, Mitarbeiter O.O. zu kündigen, ohne vorgängig die beiden Streitparteien zu einem Gespräch zu bitten oder zu versuchen, zwischen den beiden zu vermitteln. Sie möchten deshalb folgendes wissen:

- b) Würde ein Gericht diese Kündigung als missbräuchlich einstufen? Begründen Sie Ihre Antwort (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).
- c) Wie hoch ist die maximale Entschädigung, die ein Gericht bei einer missbräuchlichen Kündigung zusprechen kann?

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 10 von 11
--	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 10 – Arbeitsrecht

2.0 Punkte

Mitarbeiter S.F. hat gleich bei seinem ersten Mountainbike-Ausflug im Jahr 2026 einen Unfall erlitten. Er fällt deshalb seit dem 1. April 2026 bei der Arbeit aus. Gemäss ärztlichem Zeugnis ist damit zu rechnen, dass er ab dem 1. Juni 2026 seine Arbeit zumindest teilweise wieder aufnehmen kann.

- a) Wie hoch ist der Anspruch von S.F. auf Lohn in Prozenten in den Monaten April und Mai 2026? Nennen Sie zudem den OR-Artikel, der den Anspruch regelt.
- b) Der Mountainbike-Unfall ereignete sich am dritten Tag der zweiwöchigen Ferien von S.F., die vom Montag, 30. März, bis Freitag, 10. April 2026, dauern.
- Kann S.F. die Ferientage, in denen er arbeitsunfähig ist, nachholen? Begründen Sie Ihre Antwort (Hinweis: ohne Begründung keine Punkte).

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite 11 von 11
--	---------------------------------	-----------------

Aufgabe 11 – Arbeitsrecht

1.5 Punkte

Beim Geschäftsausflug, der im März 2026 stattgefunden hat, haben sich die Mitarbeitenden unter anderem über arbeitsrechtliche Fragen unterhalten. Bei den nachfolgenden Themen gab es verschiedene Meinungen, ohne dass man sich einigen konnte, was nun korrekt ist.

Kreuzen Sie nachfolgend die richtige Antwort pro Thema an (Hinweis: wird mehr als ein Kreuz pro Frage gesetzt, gibt es keine Punkte).

a) Unterschied Auftrag und Arbeitsvertrag

Aussage	Richtig
Arbeitsverträge müssen immer schriftlich abgeschlossen, Aufträge können hingegen auch mündlich erteilt werden.	
Ein wichtiges Unterscheidungskriterium, ob ein Auftrag oder ein Arbeitsvertrag vorliegt, ist die Dauer des Vertrags.	
Nur beim Arbeitsvertrag besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Lohnfortzahlung.	

b) Personaldossier

Aussage	Richtig
Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses muss das Personaldossier innerhalb eines Jahres vernichtet werden.	
Mitarbeitende haben das Recht, jederzeit Einsicht in ihr Personaldossier zu nehmen.	
Werden Zeiterfassungen manuell geführt, gehören sie nicht zum Personaldossier.	

c) Spesen

Aussage	Richtig
Es besteht nur dann Anspruch auf Erstattung der Spesen, wenn dies ausdrücklich im Arbeitsvertrag steht.	
Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, den Mitarbeitenden alle durch die Arbeit notwendigerweise entstandenen Auslagen zu ersetzen.	
Der Arbeitgeber darf nur mit Mitarbeitenden, die eine Führungsposition innehaben, pauschale Spesen vereinbaren.	

Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen 2026 Löhne und Versicherungen, Aufgabe 2 Beilage	Name, Vorname, Kandidatennummer	Seite B1 von B1
---	---------------------------------	-----------------

Ausgangslage

2016 haben zwei Freundinnen die Joyful Garden GmbH gegründet. Was ursprünglich als kleiner Nebenerwerb gedacht war, wuchs sehr schnell, sodass die Freundinnen bereits zwei Jahre später ihre Jobs aufgaben und seither ausschliesslich als Geschäftsführerinnen für die Joyful Garden GmbH tätig sind. Gemäss ihrer Webseite bietet die Joyful Garden GmbH verschiedene Dienste im Bereich Gartenbau, Gartenpflege und Umgebungsgestaltung an.

Aktuell sind 24 Personen bei der Joyful Garden GmbH angestellt. Die meisten von ihnen übernehmen Aufgaben im Bereich des Gartenbaus und der Gartenpflege und sind dabei hauptsächlich bei den Kundinnen und Kunden vor Ort tätig. Drei Personen teilen sich die administrativen Aufgaben. Die Geschäftsleitung, Akquisition und Koordination der Aufträge übernehmen die beiden Gründerinnen. Viele der Mitarbeitenden arbeiten in einem Teilzeitpensum.

Die Joyful Garden GmbH verfügt über fünf Firmenautos unterschiedlicher Grösse. Sie konnte vor einem Jahr ein Grundstück in einem Industriegebiet kaufen, auf dem ein kleines Gewerbehäus steht. Dieses verfügt über mehrere Büros, drei geschlossene Garagenplätze sowie einen grösseren Raum, in dem alle für die Arbeit notwendigen Utensilien und Gerätschaften gelagert werden. Auf dem umliegenden Gelände gibt es genügend Platz, damit Pflanzen, Erde und weitere Materialien zwischengelagert werden können. Auch bestehen ausreichend Aussenparkplätze für Firmenautos sowie Privatautos von den Mitarbeitenden.

Bei der Unterzeichnung des Arbeitsvertrags wird den Mitarbeitenden jeweils das Personalreglement ausgehändigt, das einen integrierenden Vertragsbestandteil darstellt und die wichtigsten Arbeitsbedingungen zusammenfasst. Die Joyful Garden GmbH untersteht keinem GAV.

Auszug aus dem Personalreglement

Generell	Soweit nichts geregelt ist, gelten die Bestimmungen des Obligationenrechts (OR)
Arbeitszeit	40 Stunden pro Woche
Ferien	Der Ferienanspruch bemisst sich nach OR
Lohn	Der Lohn wird monatlich ausbezahlt und es besteht Anspruch auf einen 13. Monatslohn
Lohnfortzahlung	Es gilt die Regelung gemäss OR (keine Krankentaggeldversicherung / gesetzliches Minimum bei Unfall), die Joyful Garden GmbH wendet die Zürcher Skala an
Probezeit	3 Monate
Kündigungsfrist	Nach Ablauf der Probezeit: 2 Monate auf das Ende eines Monats
Berufskleidung	Die Berufskleider werden den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt (Hosen, T-Shirt und Jacke), die Mitarbeitenden sind für das Waschen der Kleidung verantwortlich und erhalten pro Monat eine Entschädigung von CHF 50 (anteilmässig zum Pensum)